

Technik.

Effizient und sicher betreiben.



Seminare 2020

akademie.tuv.com



TÜVRheinland[®]
Genau. Richtig.

Neue Seminare.

Immer aktuell.



akademie.tuv.com



Neue interessante Seminare für Sie!

Wir arbeiten für Sie kontinuierlich an der Aktualisierung und Erweiterung unseres Seminar-Angebots. Dabei orientieren wir uns an Marktentwicklungen und Trends, greifen Veränderungen von Normen und Gesetzen auf.

Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand und suchen Sie in unserem Webshop gezielt nach neuen Seminaren.

akademie.tuv.com | [zum Shop](#) | [Sonstige](#) | [Neu](#)

Seminare Technik

ARBEITSSCHUTZ, SICHERHEIT UND RECHT

Betriebssicherheitsverordnung 2015 – Kompaktseminar	11
Betreiberpflichten / -haftung in Produktion und Instandhaltung	12
Regelwerke verfolgen und Betriebspflichten erfüllen	13
Fachkundiger für Gefährdungsbeurteilungen im Arbeitsschutz	14
Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV	15
Rechtliche Verantwortung von Führungskräften	16
Koordination von Partner- und Fremdfirmen	17
Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte	18
Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	18
Befähigte Person für Maschinen- und Gerätesicherheit	19
Prüfmittelüberwachung mit System	20
Laserschutzbeauftragter gemäß § 5 OStrV	21
Fortbildung für Laserschutzbeauftragte	22
Laserschutzbeauftragter im betrieblichen Alltag	23
Laserschutzbeauftragter für technische Laseranwendungen	23
Sicherheit erleben	24
Fachkunde zum Freimessen von Behältern, Silos und engen Räumen	25
Atemschutzgeräteträger – Ausbildung nach DGUV 112-190 – 3.2.4.3. Isoliergeräte	26

FACILITY- / GEBÄUDEMANAGEMENT

Facility Management (FM) – Grundlagen und praktische Umsetzung	27
Betreiberverantwortung im Facility Management	28
Kontrolle von Wartungsleistungen im technischen Facility Management	29
Gebäudemanagement für Hausmeister – Grundlagen und praktische Umsetzung	30
Fachkraft für Facility Management in Rechenzentren	31
Physikalische IT-Sicherheit in Rechenzentren aus Sicht des Managements	32
Seminare für Möbelfachkräfte	33

VERSAMMLUNGSSTÄTTEN / VERANSTALTUNGSSICHERHEIT

Mehr Sicherheit bei Veranstaltungen	34
Ein Auszug aus unseren Seminaren: Versammlungsstätten	35

BEFÄHIGTE PERSONEN / SACHKUNDE

Aufzüge & Fahrtreppen

Befähigte Person für Aufzüge (Befreiung von Personen)	36
Arbeiten an Aufzugsanlagen aufzugsfremder Unternehmen	37

Seminare Technik

Sicherheitsmaßnahmen bei Aufzugsanlagen – Wartung – Montage	38
Befähigte Person / Sachkundiger für Fahrtreppen und Fahrsteige	39
Hebezeuge, Regalanlagen	
Befähigte Person / Sachkundiger für Hebezeuge	40
Befähigte Person / Sachkundiger für Hebebühnen	41
Befähigte Person / Sachkundiger für Flurförderzeuge	42
Befähigte Person für Anschlag- und Lastaufnahmemittel	43
Lasten richtig anschlagen – für einen sicheren Transport	44
Sachkunde-Prüfung Regalanlagen DIN EN 15635 und BetrSichV	45
Befähigte Person / Sachkundiger für kraftbetriebene Regalanlagen	46
Leitern, Tritte, Fenster, Türen, Tore und Gerüste	
Befähigte Person zur Prüfung von PSA gegen Absturz	47
Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten sowie Fahrgerüsten	48
Befähigte Person für die Prüfung und Abnahme von Gerüsten	49
Befähigte Person für die Prüfung von Steigleitern / Steiggängen	50
Hydraulik, Pressen	
Befähigte Person für mechanische und hydraulische Pressen	51
Befähigte Person für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore	52
Sicherheit bei der Hydraulik-Instandhaltung	53
Befähigte Person für Hydraulik-Schlauchleitungen	54
Dampf und Druck	
Druckgeräte: Richtlinie PED 2014/68/EU – BetrSichV	55
Befähigte Person für Druckbehälter und Rohrleitungen. Grundkurs	56
Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Auffrischung)	57
Befähigte Person für Dampferzeuger- und Dampfkesselanlagen	58
Lehrgänge für Kesselwärter	59
Druckluftsysteme energie- und kosteneffizient betreiben	60
Kurzlehrgang DIN EN 1591-4: Fachkraft Flansch- / Dichtverbindung	61
Lehrgang DIN EN 1591-4: Fachkraft für Flansch- / Dichtverbindungen	61
Heizung, Lüftung, Klima- u. Kältetechnik	
Basiswissen Gebäudetechnik / Haustechnik	62
Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik	63
Sachkunde RLT-Anlagen für Hausmeister	64
Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 A	65
Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 B	66
Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Kälteanlagen	67
Kälte- und Klimaanlage – Anforderungen für Betreiber und Errichter	68
Sicherheitsunterweisung – Betreiben von Kälteanlagen und Wärmepumpen	69

Seminare Technik

Heizungs- und Lüftungsanlagen energieeffizient optimieren	70
Hygiene bei Rückkühlwerken nach VDI 2047-2	71
Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI/DVGW 6023 Kategorie A	72
Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI/DVGW 6023 Kategorie B	73
Sachkunde-Nachweise gemäß ChemKlimaschutzV	74

BRANDSCHUTZ

Organisatorischer Brandschutz

Brandschutzmanager (TÜV) Neu!	75
Brandschutzbeauftragter (TÜV) (Training: Live online + vor Ort: Mo. – Sa.)	76
Fortbildung Brandschutzbeauftragte	77
Überblick Fortbildungen für Brandschutzbeauftragte	78
Fortbildung baulicher Brandschutz	81
Fortbildung betrieblicher Brandschutz	82
Fortbildung Brandschutz Recht	83
Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung Brandschutz	84
Fachkundige Person – Brandschutzordnung gemäß DIN 14096	85
Fachkundige Person für Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne	86
Brandschutz- und Evakuierungshelfer gemäß § 10 ArbSchG und ASR A2.2	87

Baulicher Brandschutz

Lehrgang zum Fachplaner,-bauleiter, -ingenieur, Sachverständigen	88
Fachbauleiter / Fachplaner Brandschutz (Basismodul)	89
Fachplaner Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul)	90
Fachbauleiter Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul)	91
Brandschutzfachingenieur / -fachtechniker (TÜV)	92
Sachverständiger Brandschutz (TÜV)	93
Fortbildung Fachplaner Brandschutz.	
Fortbildung Fachbauleiter Brandschutz	94
Fortbildung für Sachverständige Brandschutz und Brandschutz-fachingenieure	95
Bautechniker Brandschutz (TÜV)	96
Brandschadensanierung nach DGUV Regel 101-004 (ehem. BGR 128)	97
Brandfallsteuerungen von Gebäudetechniksystemen	98
9. Nürnberger Fachdialog für Brandschutzfachingenieure	99
Vorbeugender Brandschutz im kritischen Fachdialog	100

Technischer Brandschutz

Fachkraft für Feststellenanlagen nach DIN 14677	101
Befähigte Person für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)	102
Befähigte Person für die Prüfung von Brandschutzklappen	103

Seminare Technik

Sprinklerwart / Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen	104
Gaslöschanlagenwart / Verantwortliche Person für Gaslöschanlagen Neu!	105
Sachkunde ortsfeste nicht selbsttätige Löschanlagen (Wandhydranten)	106
Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676	107
Sachkundige Person für Brandmeldeanlagen nach VDE 0833 und DIN 14675.	108
Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675	109
Fachkraft für Brandmeldeanlagen. Auffrischkurs nach DIN 14675	110
Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) nach DIN 14675	111
Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA). Auffrischkurs nach DIN 14675	111

ELEKTROTECHNIK

Elektrotechnische Führungskraft

Sichere elektrotechnische Organisation	112
Praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation	113
Die verantwortliche Elektrofachkraft VEFK	114
Erfahrungsaustausch für verantwortliche Elektrofachkräfte VEFK Neu!	115
Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik Neu!	116
Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik Neu!	117
Aktuelle VDE-Bestimmungen für die verantwortliche Elektrofachkraft	118
Der Anlagenverantwortliche	119
Funktionale Sicherheit – Grundlagen. EN 12100, EN 13849, IEC 62061 Neu!	120

Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen für Elektrofachkräfte

Betrieb elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0105 / 0105-1	121
Errichten elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0100	122
Sicherheit von Maschinen mit elektrischer Ausrüstung	123
Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Funkrichtlinie Neu!	124
Elektrische Anlagen in Gebäuden. Instandhaltung und Wartung Neu!	125
Kabel- und Leitungsanlagen	126
Sicherheitsstromversorgung, Notstromversorgung	127
Leitungsanlagen Richtlinie im Brandschutz.	
Elektrische Leitungsanlagen	128
Zuverlässigkeit von Elektronik Systemen und Komponenten Neu!	129
Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte	130

Seminare Technik

Elektrotechnik Normen, Vorschriften und Regelwerke. Neuerungen und Änderungen Neu!	131
Elektrotechnik in der Praxis	
Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel DIN VDE 0701-0702	132
Befugnisserhaltung für Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel	133
Prüfungen ortsfester elektrischer Betriebsmittel DGUV Vorschrift 3	134
Prüfung von E-Ladestation und Ladekabel in der Elektromobilität Neu!	135
Arbeiten unter Spannung (AuS) nach DGUV Vorschrift 3	136
Arbeiten unter Spannung (AuS). Erhalt der Befähigung	136
Blitzschutz und Überspannungsschutz in elektrischen Anlagen	137
Störungen im Stromnetz – Netzurückwirkungen	138
Lichtwellenleiter (LWL). Die praktische Installation und Prüfung von LWL Neu!	139
Fachkraft für Rufanlagen. Sachkunde nach DIN VDE 0834	140
Ausbildung zum Kabelmonteur	141
Fortbildung Kabelmonteur Mittelspannung	142
Seminare SPS, S7 Simatic	143
Mittelspannung	
Neue technische Anschlussregeln Mittelspannung – VDE-AR-N 4110 Neu!	144
Errichten und Erden von Starkstromanlagen – VDE 0101-1 und VDE 0101-2	145
Schaltberechtigung Mittelspannung	146
Mittelspannungsanlagen – Instandhaltung	147
Schaltberechtigung Mittelspannung. Auffrischung	148
Schaltberechtigung Mittelspannung. Praktisches Schalttraining	149
Netzschutz Mittelspannung	150
Schaltberechtigung 110 kV	151
Niederspannungsanlagen – Schaltberechtigung bis 1 kV	151
Explosionsschutz	
Seminare im Explosionsschutz	152
Explosionsschutz Grundlagen – Unterweisung im Explosionsschutz	153
Befähigte Person im Explosionsschutz – Basismodul Neu!	154
Befähigte Person im elektrischen Explosionsschutz – Spezialmodul Neu!	155
Befähigte Person im mechanischen Explosionsschutz – Spezialmodul Neu!	156
Befähigte Person im Explosionsschutz an RLT-Anlagen – Spezialmodul Neu!	157

Seminare Technik

Befähigte Person im Explosionsschutz an MSR- Anlagen – Spezialmodul Neu!	158
Fachkundige Person im Explosionsschutz	159
Erfahrungsaustausch für Befähigte Personen im Explosionsschutz	160
Elektrotechnik für Nicht-Elektriker	
Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)	161
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Aufbaukurs für EUPs	162
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theorie)	163
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Praxis)	164
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Auffrischung	165
Jährliche Unterweisung für EuP und EffT	166
Ausbildung zum Sperrkassierer / Zählermonteur	167
Befugnisserhaltung für Sperrkassierer / Zählermonteure	167
Elektromobilität	168
BELEUCHTUNG	
Sicherheitsbeleuchtung, Notbeleuchtung	169
Fachkundiger für Beleuchtung gemäß DGUV Grundsatz 315-201	170
Fachkraft für LED-Beleuchtung (IHK)	171
DIN-Geprüfter Lichttechniker Innenbeleuchtung	172
Lichtplaner (TÜV) – RELUX	173
Lichtplaner (TÜV) – DIALux	174
Beleuchtungssysteme - energie- und kosteneffiziente Optimierung! Neu!	175
Straßenbeleuchtung – Modul 1: Grundlagen	176
Straßenbeleuchtung – Modul 2: Planung und Berechnung	176
SMART HOME	
Smart Home	177
Smart Home – Sachkunde (Modul 1)	178
Smart Home – Baurecht, Datenschutz, IT-Sicherheit (Modul 2)	179
Smart Home – Projektierung (Modul 3)	180
Fachberater bzw. Sachverständiger Einbruchschutz (TÜV)	181
INSTANDHALTUNGSMANAGEMENT	
Instandhaltung 4.0: Strategien und deren Umsetzung	182
Instandhaltungs-Manager / -Fachingenieur (TÜV)	183
Aufbau einer effizienten Instandhaltung	184
Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung	185
Der Weg zum Instandhaltungsprofi	186
Instandhaltungsfachkraft (TRA). Effiziente Durchführung	187
Instandhaltungsplaner (TRA). Korrekte Planung / Terminierung	188

Seminare Technik

Instandhaltungsprofi (TRA). Effektive Organisation	189
Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln	190
Wartungsvertrag und Servicevertrag	191
Seminar 3D-Druck in der Instandhaltung. Grundlagen der additiven Fertigung	192

PRODUKTIONSMANAGEMENT

Produktions-Manager in der Fertigung (TÜV)	193
Plant Asset Manager (TÜV)	194
Galvanotechnik	195
Stabile und sichere Produktionsprozesse durch Fehleranalyse und -vermeidung	196
Lean-Werkstatt: Grundlagen Lean Management und Lean Production	197
Schlanke Produktion mit Shopfloor Management	198
KVP in Produktion und Logistik	199
Mehr Effizienz und Flexibilität in der Produktionssteuerung	200
Produktionscontrolling – Schlanke Produktion über Kennzahlen	201
SMED: Rüstzeiten minimieren – Anlageneffizienz steigern	202
Lean Production für gewerblich-technische Führungskräfte	203
Optimale Arbeitsvorbereitung in Produktion und Fertigung	204
Effiziente Arbeitsorganisation in Lager und Fertigung	205
Beschaffung von Maschinen und Anlagen	206
CE-Beauftragter für Maschinen und Anlagen (TÜV)	207
Maschinen und Anlagen umbauen, verändern, verketteten	209
Weiterbildung zum Technischen Redakteur	210
Patente „Ihre Ideen machen wir zum Erfolg“	212

INDUSTRIE 4.0

Industrie 4.0: Chancen, Risiken, Umsetzung	213
Industrie 4.0: Transformation Expert (TÜV)	214
Industrie 4.0: Neue Geschäftsmodelle entwickeln, analysieren und realisieren Neu!	215
Industrie 4.0: Workshop Robotics Neu!	216
Industrie 4.0: Workshop für eine intelligente Produktion Neu!	217
Industrie 4.0: Workshop Eingebettete Systeme für IoT & I 4.0 Neu!	218
Industrie 4.0: Workshop IT-Security, OT-Security in Produktionsanlagen Neu!	219
Industrie 4.0: Digitalisierung in Produktion und Logistik Neu!	220
Industrie 4.0: Intelligente Vernetzung in Produktionsunternehmen Neu!	221
Industrie 4.0: Chancen und Perspektiven für produzierende Unternehmen	222

Seminare Technik

Industrie 4.0: Workshop: RFID-Grundlagen	223
Digitalisierung – Herausforderung für Datenschutz und -sicherheit	224
Nutzen der maschinellen Bildverarbeitung (machine vision) in der Fertigung	225
Digitale Fabrik: Methoden und Modelle der virtuellen Planung und Steuerung	226

SIX SIGMA

Six Sigma	229
Lean Six Sigma Green Belt (TÜV)	230
Lean Six Sigma Black Belt (TÜV)	231

QUALITÄTSSICHERUNG

Qualitätsfachkraft (TÜV)	233
QM-Prüfmittelbeauftragter (TÜV)	234
Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV)	235
Fehlermöglichkeits- und Einfluss-Analyse (FMEA)	235
QM-Lieferantenauditor (TÜV)	236

WAS WIR SONST NOCH BIETEN

Neue Seminare. Immer aktuell. akademie.tuv.com	2
Lager & Ersatzteilmanagement – Anerkannte Lehrgänge mit TÜV-Abschluss	227
Ihr Weg zum Lagerleiter	228
Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich. – Modul 1-3	237
Newsletter: Genau. Richtig. Informiert.	238
Inhouse-Seminare – passgenau und individuell	239
Der schnelle Weg zum Seminar	242

Bei den Seminar- und Lehrgangsbezeichnungen sind immer weibliche und männliche Personen gemeint.

PERSCERT TÜV ZERTIFIKAT

Nachgewiesene Kompetenz durch Personenzertifizierung – Ihr PersCert TÜV Zertifikat.



Geprüfte
Qualifikation
Gültigkeit:
3 Jahre



www.tuv.com
ID: 0000038689

www.tuv.com/academy-perscert

Betriebssicherheitsverordnung 2015 – Kompaktseminar.

Was die neuen Anforderungen der BetrSichV 2015 für Ihr Unternehmen bedeuten, erfahren Sie in diesem Kompaktseminar.

Die neue Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) trat zum 01.06.2015 in Kraft. Mit ihr werden im Wesentlichen Doppelregelungen und fachliche Mängel beseitigt, Regelungen angepasst und dadurch Vereinfachungen für kleine und mittlere Betriebe erreicht. In diesem Seminar erfahren Sie, was die Neuregelungen für Ihr Unternehmen bedeuten.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was die Neuregelungen in der BetrSichV für Ihr Unternehmen bedeuten.
- Sie lernen anhand von Beispielen Lösungen für eine effiziente und effektive Umsetzung in Ihre betriebliche Praxis kennen.
- Sie können Gefährdungen ermitteln, Maßnahmen ableiten und Prüffristen bestimmen.

INHALT

- Einführung in die neue BetrSichV: Inhalte, Ziele, Auswirkungen
- Vorschriften für Arbeitsmittel
- Vorschriften für überwachungsbedürftige Anlagen
- Prüfungen vor Inbetriebnahme
- Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element

- Ergonomische und altersgerechte Arbeitsgestaltung
- Konsequenzen für den Anlagenbetreiber bzw. Nutzer von Arbeitsmitteln
- Auswirkungen auf die Anlagenüberwachung

SEMINAR-NR. 05029

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05029

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Betreiberpflichten / -haftung in Produktion und Instandhaltung.

Erfahren Sie mehr über gesetzliche Pflichten und Haftungsrisiken für in Betreiberverantwortung stehende Personen.

Als Werks- und Produktionsleiter, Leiter der Technik und Instandhaltung oder Beauftragter für Umweltschutz und Arbeitssicherheit haben Sie eine besondere Verantwortung für die Einhaltung betrieblicher Umwelt- und Sicherheitsvorschriften. Erhalten Sie dafür einen fundierten Überblick über relevante Betreiberpflichten und deren Konsequenzen.

IHR NUTZEN

- Sie sind nach dem Besuch dieses Seminars mit den für Produktion und Instandhaltung relevanten Betreiberpflichten vertraut.
- Sie gewinnen mehr Rechtssicherheit und wissen, wie Sie Ihrer Verantwortung im Rahmen der Betreiberpflichten mit akzeptablem Aufwand gerecht werden.
- Sie kennen geeignete Instrumente, um die Einhaltung der Pflichten bei Mitarbeitern und Fremdpersonal effizient sicherzustellen.

- Instrumente zur Pflichtenerfüllung: Betriebsanweisungen, Arbeitsfreigaben, Unterweisungen, wiederkehrende Prüfungen
- Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation

SEMINAR-NR. 10218

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10218

INHALT

- Bedeutung und Abgrenzung von Betreiberverantwortung, Standortverantwortung, Hausherrenverantwortung einschließlich möglicher persönlicher Haftung
- Betreiberpflichten
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Schnittstellenorganisation zwischen Produktion und Instandhaltung
- Gefährdungsbeurteilungen

Regelwerke verfolgen und Betriebspflichten erfüllen.

Erhalten Sie Hilfsmittel und Instrumente für die Erfüllung Ihrer rechtlichen und organisatorischen Betreiberpflichten.

Geschäftsführer und nachgeordnete technische Führungskräfte sind verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen Unternehmerpflichten. In unserem Seminar erhalten Sie einen aktuellen Überblick über die sich ständig ändernden Vorschriften und Betriebstechniken. Sie erfahren, wie Sie diese sinnvoll organisieren und ihre Umsetzung sicherstellen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die typischen Betreiberpflichten technischer Betriebe und wissen, mit welchen organisatorischen Mitteln den relevanten Regelwerken und den damit verbundenen Pflichten entsprochen werden kann.
- Sie lernen, wie Sie einen (IT-gestützten) Regelwerks- bzw. Pflichtenkatalog sinnvoll aufbauen und mit wenig Aufwand aktuell halten können.
- Konsequenzen der neuen Betriebssicherheitsverordnung
- Aufbau eines Regelwerks- und Pflichtenkatalogs
- Softwareinstrumente zur systematischen Regelwerks- und Pflichtenverfolgung
- Instrumente zur Pflichterfüllung: Betriebsanweisungen, Arbeitsfreigaben, Unterweisungen, Schulungen, wiederkehrende Prüfungen

INHALT

- Strukturierung und Relevanzbeurteilung von technischen Vorschriften
- Extraktion von Betreiberpflichten aus den Rechtsvorschriften

SEMINAR-NR. 10219

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10219

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Fachkundiger für Gefährdungsbeurteilungen im Arbeitsschutz.

Beurteilen Sie als Fachkundiger die Gefährdungen aus Technik, Gefahrstoffen und psychischen Belastungen (§ 5 ArbSchG).

Unternehmer sind gesetzlich zu einer korrekten Gefährdungsbeurteilung verpflichtet. In diesem Seminar erhalten Sie die nötigen Instrumente und Methoden, um Gefährdungen an bzw. durch Arbeitsstätten, Betriebsmitteln, Gefahrstoffen und psychische Belastungen zu erfassen und zu reduzieren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie einen Nachweis als Fachkundiger für Gefährdungsbeurteilungen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Instrumente und Methoden zur Entdeckung und Bewertung von im Betrieb vorhandenen Belastungen und Gefährdungen.
 - Sie können geeignete Maßnahmen ableiten und umsetzen sowie den gesamten Prozess dokumentieren und in Managementsysteme einbinden.
 - Sie wissen damit einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter zu leisten und die Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen zu erhöhen.
- Risikobewertung
 - Maßnahmen ableiten und Wirksamkeit prüfen
 - Dokumentation
 - Umsetzungskonzepte
 - Praxisbeispiele
 - Gefährdungen an Maschinen
 - Gefährdungen durch Umgebungseinflüsse
 - Beurteilung von Gefahrstoffen
 - Psychische Belastungen
 - Workshop zu komplexer Gefährdungsbeurteilung
 - Prüfung

INHALT

- Rechtsgrundlagen (ArbSchG, BetrSichV, GefStoffV, BioStoffV, LasthandhabV, BildscharbV, Lärm-VibrationsArbSchV, ArbStättV)
- Instrumente für die Gefährdungsbeurteilung

SEMINAR-NR. 05026

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-05026

SEMINAR-EMPFEHLUNG

SCC-Arbeitssicherheitstraining für Führungskräfte (Online-Kurs). Der flexible Weg zum persönlichen Sicherheitszertifikat durch E-Learning.

www.tuv.com/seminar-05711

Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV.

Fachliche Qualifikation nach § 3 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln.

Die „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung–BetrSichV)“ legt seit Januar 2015 im § 3 Abs. 2 fest, dass Gefährdungsbeurteilungen nur noch von fachkundigem Personal durchgeführt werden dürfen. Unser praxisnahes Seminar vermittelt Ihnen die dafür erforderliche Fachkunde.

IHR NUTZEN

- Sie können die Verordnungen und Regelwerke richtig interpretieren und anwenden.
- Sie erhalten alle Kenntnisse, über die eine fachkundige Person nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV) verfügen muss.
- Aufbau und Inhalt von Gefährdungsbeurteilungen
- Ableiten von geeigneten Schutzmaßnahmen
- Auswahl des richtigen Arbeitsmittels für die geplante Verwendung
- Berücksichtigung von Arbeitsabläufen und Arbeitsorganisationen
- Festlegung von Art und Umfang erforderlicher Prüfungen von Arbeitsmitteln

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Mögliche Gefährdungen bei der Verwendung von Arbeitsmitteln
- Mögliche Gefährdungen durch Arbeitsumgebungen und Arbeitsgegenstände

SEMINAR-NR. 12017

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12017

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/Arbeitsmittel-pruefen



Rechtliche Verantwortung von Führungskräften.

Workshop mit Staatsanwalt und Arbeitsschützer: Produkt- und Betriebssicherheit – Pflichten und Haftung.

Als Führungskraft liegt es in Ihrer Hand, Gefährdungen und Rechtsverstöße gegenüber Beschäftigten, Dritten und Behörden zu vermeiden. Sie legen Arbeitsmethoden fest, um Sicherheit von Betriebsstätten und Tätigkeiten zu gewährleisten. In unserem Seminar erklären ein Staatsanwalt und ein Sachverständiger, welche Bestimmungen zu beachten sind.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen fundierten Überblick über die haftungsrelevanten gesetzlichen Bestimmungen, Ihre Führungsaufgaben sowie Ihre Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung.
- Sie kennen die weitreichenden Konsequenzen der Betreiber- und Organisationsverantwortung.
- Sie erlernen anhand anschaulicher Fallbeispiele die zuverlässige Einschätzung Ihrer Haftungsrisiken.
- Pflichtenübertragung
- Pflichtenverstöße
- Haftung
- Rechtliche Konsequenzen
- Benennung von verantwortlichen Personen
- Unterweisung und Prüfung
- Fallbeispiele
- Diskussion

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung
- Auswahl und Koordination von Fremdfirmen
- Arbeitgeberpflichten
- Betreiberpflichten

SEMINAR-NR. 07201

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07201

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Erfüllen Sie Ihre Unternehmerpflichten flexibel, indem Sie Ihre Mitarbeiter mit unseren Unterweisungen zu den Themen Datenschutz, IT-Security und Compliance schulen. So optimieren Sie Planung, Organisation und Durchführung und sparen Zeit und Geld.

www.tuv.com/unterweisung

Koordination von Partner- und Fremdfirmen.

Schaffen Sie sichere Betriebsabläufe für alle Mitarbeiter durch bessere Koordination mit Partnerunternehmen.

90 Prozent der deutschen Unternehmen arbeiten mit Fremd- und Partnerfirmen zusammen. Unfallstatistiken zeigen, dass Mitarbeiter aus Fremd- und Partnerfirmen dreimal häufiger Unfälle erleiden, oft durch mangelhafte Einweisung oder bei der Ausübung gefährlicher Arbeiten. Erfahren Sie in unserem Seminar, wie Gefahren erkannt, Arbeiten koordiniert und Mitarbeiter ausreichend informiert werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen in diesem Seminar die wesentlichen Aspekte für die Zusammenarbeit mit Fremd- und Partnerfirmen kennen.
- Sie erfahren, welche Pflichten und Rechte beide Seiten haben, welche gesetzlichen Vorschriften es gibt und wie Sie auftretende Probleme lösen können.
- Sie sind mit dem erworbenen Wissen in der Lage, organisatorische Maßnahmen richtig einzuschätzen und umzusetzen.

- Typische Probleme mit Fremdfirmen
- Dokumentationspflichten
- Hilfsmittel für die Praxis

SEMINAR-NR. 05064

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05064

INHALT

- Schadensfälle aus der Praxis
- Rechtliche Grundlagen (ArbSchG, BetrSichV, BaustellV, GefStoffV, DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1))
- Begriffsbestimmungen
- Umgang mit Fremdfirmen
- Verantwortung und Haftung
- Aufgaben, Rechte, Pflichten von Auftraggeber und Fremdfirma
- Fremdfirmenkoordinator: Aufgaben, Rechte, Pflichten
- Notfall, Rettungsmaßnahmen

Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte.

Werden Sie als Sicherheitsbeauftragter Ansprechpartner für Vorgesetzte und Kollegen, um den Arbeitsschutz zu verbessern.

In Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten sind Sicherheitsbeauftragte zu bestellen. Dieser ist in seinem Unternehmen Ansprechpartner in den Bereichen Arbeitsschutz und Unfallverhütung. Die Auswahl und Schulung geeigneter Mitarbeiter senkt die Unfallzahlen und erhöht die Arbeitsqualität. In diesem Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte erhalten Sie die nötige Qualifikation.

SEMINAR-NR. 05006

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05006

Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte.

Erhalten Sie als Sicherheitsbeauftragter ein Update über aktuelle Änderungen und Praxislösungen zum Arbeitsschutz.

Die Vorschriften und der Stand der Technik im Arbeitsschutz ändern sich ständig. Das erfordert regelmäßige Fortbildung. Profitieren Sie von einer kompakten Übersicht über alle relevanten Änderungen zum Arbeitsschutz, vor allem aber vom Austausch mit Fachexperten und Sicherheitsbeauftragten aus anderen Unternehmen zu praktischen Problemlösungen.

SEMINAR-NR. 05008

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05008

Befähigte Person für Maschinen- und Gerätesicherheit.

Lernen Sie als Einkäufer, Hersteller und Betreiber die Standards gemäß EU-Maschinenrichtlinie und BetrSichV kennen.

Ein- und Verkäufer, Hersteller und Betreiber von Maschinen und Anlagen müssen immer komplexere Anforderungen erfüllen. Die EU-Maschinenrichtlinie und die nationale Betriebssicherheitsverordnung vereinheitlicht die rechtlichen Standards. Lernen Sie als Befähigte Person für Maschinen- und Gerätesicherheit regelmäßige Sicherheits-Checks durchzuführen.

IHR NUTZEN

- Sie sind in die Lage, alle Maschinenarten korrekt und regelkonform auf Einhaltung der EG-Mindestanforderungen zu prüfen.
- Sie lernen die Grundlagen für einen sicheren Betrieb auf der Basis der nationalen BetrSichV kennen.
- Sie verfügen über die Sachkenntnis, um schon bei Kaufvorbereitung und Vertragsgestaltung Einfluss auf den sicheren Betrieb von Maschinen und Geräten zu nehmen.

- Technische Dokumentation, Kauf und Abnahme von Maschinen, Betriebsanleitung für Maschinen
- Gebrauchte Maschinen: Rechtsgrundlagen nach BetrSichV

SEMINAR-NR. 05204

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-05204

INHALT

- Europäisches und deutsches Arbeitsschutzrecht
- Inverkehrbringen neuer Maschinen

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden. Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

www.tuv.com/akademie-newsletter

Prüfmittelüberwachung mit System.

Qualitätsgesicherte Prüfungen wirtschaftlich durchführen.

Um die Nachweisforderungen des Kunden an das Qualitätsmanagement erfüllen zu können, müssen Hersteller ihre Prüfmittel überwachen und instandhalten. Darüber hinaus ist der Nachweis zu erbringen, dass die Prüfmittel in vorgegebenen Intervallen und mit Rückverfolgbarkeit auf Bezugsnormale kalibriert werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Prüfmittelüberwachung als Teil des Qualitätsmanagements anzuwenden.
- Sie erfahren, wie Sie qualitätsgesicherte Prüfungen in Ihrem Unternehmen wirtschaftlich durchführen.

INHALT

- QM-Element Prüfmittelüberwachung
- Grundbegriffe der Messtechnik
- Überwachung, Kalibrierung und Instandhaltung der Prüfmittel
- Qualitätsgesicherte Prüfungen
- Das Kalibriersystem im Deutschen Kalibrierdienst (DKD)
- A- und B-Kalibrierstellen in Deutschland

- DV-Verfahren und Anwenderprogramm zur Prüfmittelüberwachung
- QM-Standards für Kalibriersysteme

SEMINAR-NR. 09062

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-09062

SEMINAR-EMPFEHLUNG

QM-Prüfmittelbeauftragter (TÜV). (Seminar-Nr. 09291) finden Sie auf Seite 234.

Laserschutzbeauftragter gemäß § 5 OStrV.

Professionelle Überwachung von Lasereinrichtungen gemäß § 5 OStrV und § 6 UVV DGUV Vorschrift 11 (ehem. BGV B2).

Laserstrahlung spielt in vielen Industriebranchen und in der Forschung eine wichtige Rolle. Von den Arbeitsmitteln bzw. Lasereinrichtungen darf keine Gefahr ausgehen. Wichtigste Voraussetzung dafür ist die „eingebaute“ Sicherheit, aber auch der sichere Umgang mit den Geräten. Eine entscheidende Aufgabe fällt dabei dem Laserschutzbeauftragten zu.

IHR NUTZEN

Sie erwerben die erforderlichen Fachkenntnisse (Fachkunde) gemäß § 5 Absatz 2 Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) zur Unterstützung des Arbeitgebers/Unternehmers bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und bei den notwendigen Schutzmaßnahmen, sowie bei der Überwachung des sicheren Betriebs von Lasern der Klassen 3R, 3B und 4. Sie lernen die Besonderheiten der Laserstrahlung, die Art der Gefahren und die entsprechenden technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen kennen. Das Seminar berücksichtigt insbesondere die OStrV, die Technischen Regeln TROS Laserstrahlung und die DIN EN 60825-1.

INHALT

- Grundlagen der Laserphysik
- Laserstrahl-Kenngrößen
- Laserklassen und Hinweise zur Klassifizierung
- Gebräuchliche Laser
- Gefährdungen von Haut und Augen

- Sonstige Gefahren
- Schutzmaßnahmen
- Regelwerke: OStrV, TROS Laserstrahlung, UVV-Laserstrahlung, DIN EN 60825-1 (VDE 0837 Teil 1), DIN EN 207, DIN EN 208
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10026

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10026

Fortbildung für Laserschutzbeauftragte.

Aktuelle technische und rechtliche Regelungen im Laserstrahlenschutz.

Laserspieler spielen in Industriebranchen und Forschungseinrichtungen oft eine wichtige Rolle. Arbeitgeber sind verpflichtet, Laserschutzbeauftragte für den Umgang mit Lasern der Klassen 3R, 3B oder 4 zu bestellen. Erhalten Sie in unserem Seminar aktuelles Fachwissen über die Neuerungen der Vorschriften (OStrV und TROS) und damit verbundene Änderungen.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Sie den aktuellen Anforderungen an Laserschutzbeauftragte in der Praxis entsprechen.
- Sie sind vertraut mit den Neuerungen im Regelwerk und den aktuellen technischen Normen zur Produktsicherheit von Lasereinrichtungen.
- Sie kennen die technischen Regeln der TROS Laserstrahlung, können Gefährdungen fachgerecht einschätzen und geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.
- Indirekte Gefährdungen und Auswirkungen durch Laserstrahlung sowie Schutzmaßnahmen
- TROS Laserstrahlung, Teil 3 „Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch Laserstrahlung“
- Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 10022

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10022

INHALT

- Aktuelle rechtliche Regelungen im Laserstrahlenschutz
- Stand der technischen Normung zur Laserstrahlung und Produktsicherheit
- Expositionsgrenzwerte für Laserstrahlung
- OStrV und TROS Laserstrahlung, Teil „Allgemeines“
- TROS Laserstrahlung, Teil 1 „Beurteilung der Gefährdung durch Laserstrahlung“

Laserschutzbeauftragter im betrieblichen Alltag.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Bayerischen Laserzentrum (blz).

Die neue Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung OStrV fordert vom Laserschutzbeauftragten, die erworbenen Fachkenntnisse durch Fortbildungen auf dem aktuellem Stand zu halten.

SEMINAR-NR. 05564

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05564

Laserschutzbeauftragter für technische Laseranwendungen.

Der Einsatz der Lasertechnik im betrieblichen sowie im Forschungsumfeld erfordert eine Reihe von Schutzmaßnahmen.

Betriebe und Institute, die Laser der Klassen 3R, 3B oder 4 einsetzen, müssen nach Arbeitsschutzverordnung OStrV mindestens einen Mitarbeiter schriftlich zum Laserschutzbeauftragten bestellen. Dieser Kurs entspricht den Anforderungen der Technischen Regeln Optische Strahlung (TROS) Laserstrahlung an die Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten.

SEMINAR-NR. 05565

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05565

Inklusive Praxistraining



Sicherheit erleben.

Praxisnahe Seminare im Sicherwerk Düren.

Für eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis werden diese Seminare bei unserem Kooperationspartner SICHERWERK in Düren durchgeführt. In einer alten Industriehalle sind auf rund 1.500 Quadratmetern auf zwei Ebenen realistische Trainingsstationen eingerichtet. In Höhen und Tiefen von bis zu 18 Metern, engen Behältern und mit einem Hallenkran können Sie und Ihre Mitarbeiter die körperlichen und mentalen Anforderungen an das Arbeiten und Retten in gefährlichen Situationen selbst erleben.

PSA GEGEN ABSTURZ – PRAXISSEMINAR FÜR FÜHRUNGS- UND SICHERHEITSFACHKRÄFTE.

Sensibilisierung und praktische Übungen zum Umgang mit der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.

i www.tuv.com/seminar-05031

SICHERES ARBEITEN IN BEHÄLTERN UND ENGEN RÄUMEN – CSE-TRAINING.

Praxistraining zum sicheren Befahren von und Einsteigen in Behältern und engen Räumen (confined space entry).

i www.tuv.com/seminar-05227

FREIMESSEN UND SICHERES BEFAHREN VON BEHÄLTERN – PRAXISKURS.

Fachkunde nach DGUV Grundsatz 313-002 inklusive Praxistraining.

i www.tuv.com/seminar-05247



Fachkunde zum Freimessen von Behältern, Silos und engen Räumen.

Ausbildung von Fachkundigen nach DGUV Grundsatz 313-002 (alt: BGG / GUV-G 970).

Wer in Behälter, Silos oder in enge Räume einsteigt, muss sicher sein können, dass dort keine versteckten Gefahren (Sauerstoffmangel, Gefahrstoffe, Explosionsgefahr) lauern. Die DGUV Regel 113-004 fordert für Personen, die dort arbeiten, eine Fachkunde zu verwendeten Messgeräten, -verfahren und zu Gefahrstoffen.

IHR NUTZEN

- Erwerben Sie das erforderliche Fachwissen zum Freimessen gemäß DGUV Regel 113-004 (alt: BGR 117-1 Teil 1) und DGUV Grundsatz 313-002 (alt: BGG / GUV-G 970).
- Erlangen Sie die notwendigen Kenntnisse für die Auswahl und Anwendung von geeigneten Messverfahren und die zu messenden Gefahrstoffe.
- Die Schulung zeigt den Einsatz und die Handhabung von Geräten zur direkten Detektion und Konzentrationsmessung von Sauerstoff, toxischen Gasen und Dämpfen sowie brennbaren Gasen und Dämpfen.

INHALT

- Theoretische Grundlagen / Rechtliche Grundlagen
 - Arbeitsschutzgesetz
 - Gefahrstoffverordnung
 - DGUV-Vorschriften
- Grundlagen zu Gefahrstoffen
 - Wirkung und Eigenschaften der Gefahrstoffe
 - Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)
 - Explosionstechnische Kennzahlen

- Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw. -überschuss
- Gasmesstechnik
 - Messverfahren, Funktionsweisen
 - Fehlermöglichkeiten
- Messtaktik
 - Auswahl Messverfahren
 - Messorte, Messdauer und Messreihenfolge
- Praktische Übungen
 - Umgang mit den Geräten/Verfahren
- Prüfung/Auswertung

SEMINAR-NR. 05229

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05229


Atemschutzgeräteträger – Ausbildung nach DGUV 112-190 – 3.2.4.3. Isoliergeräte.

Sichere und wirkungsvolle Benutzung von Atemschutzgeräten.

Atemschutz zählt zur Persönlichen Schutzausrüstung, die vor tödlichen Gefahren oder ernsten und irreversiblen Gesundheitsschäden schützt. Der Arbeitgeber ist im Rahmen seiner Fürsorgepflicht verpflichtet, Beschäftigte vor der ersten Benutzung von Atemschutzgeräten und danach einmal jährlich theoretisch und praktisch zu unterweisen (DGUV Regel 112-190).

SEMINAR-NR. 14130

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14130

Jährliche Unterweisung Atemschutzgeräteträger
(DGUV 112-190) – Filtergeräte.

Von den Unfallversicherungsträgern geforderte jährliche
Unterweisung.

 www.tuv.com/seminar-14131

Jährliche Unterweisung Atemschutzgeräteträger
(DGUV 112-190) – Isoliergeräte.

Von den Unfallversicherungsträgern geforderte jährliche
Unterweisung.

 www.tuv.com/seminar-14132

Facility Management (FM) – Grundlagen und praktische Umsetzung.

Wie Sie Ressourcen gezielt einsetzen und Kosten einsparen für eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung.

Facility Manager vertreten die Interessen von Investoren, Eigentümern, Betreibern, Mietern und Vermietern von Immobilien. In diesem Seminar erhalten Sie die normativen, technischen und kaufmännischen Grundlagen, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern und eine nachhaltige Bewirtschaftung von Immobilien ermöglichen werden.

IHR NUTZEN

- Sie gewinnen einen Überblick über nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben von Immobilien.
- Sie kennen die wichtigsten Stellgrößen zur Optimierung der Bewirtschaftung von Immobilien, um gezielt Ressourcen und Kosten über alle Phasen des Lebenszyklus von Immobilien einzusparen.
- Sie sind mit dem kompletten Spektrum infrastruktureller, technischer und kaufmännischer Gebäudedienstleistungen vertraut.

- Flächenmanagement (FLM)
- Management von Dienstleistungen wie Gebäudereinigung / Winterdienste / Grünanlagenpflege
- Technisches Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- CAFM

SEMINAR-NR. 17065

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17065

INHALT

- Facility Management (FM): Definition, Theorie, Praxis, Ziele
- Lebenszyklus / Ökonomie / Ökologie / Human FM

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Betreiberverantwortung im Facility Management.

Wie Sie die Betreiberorganisation für Ihre Gebäude/Immobilien (rechts-)sicher gestalten.

Die Haftungsrisiken für Unternehmen und Gebäudebetreiber haben sich in den letzten Jahren stark verschärft. Die Justiz intensiviert ihre Aufmerksamkeit. Und die Betreiberverantwortung wird weiter erhöht. Erfahren Sie in diesem Facility-Management-Seminar, wie Sie dieser Verantwortung in der Praxis gerecht werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die rechtlichen Anforderungen an eine sichere Betreiberorganisation.
- Sie wissen, wie Sie ein (rechts-)sicheres System zur Regelung der Betreiberverantwortung aufbauen können.
- Sie haben einen Überblick über notwendige Werkzeuge (z.B. zur Gefährdungsbeurteilung).
- Sie erhalten anhand von konkreten Beispielen schnell umsetzbares Praxis-Know-how für Ihre Aufgaben.
- Pflichtverletzung, Verschulden sowie mögliche Rechtsfolgen
- Pflichtdelegation mittels Leistungsbeschreibung und Vertragsformen
- Gesetzliche Mindestanforderungen / Maßnahmen zur Beherrschung der Betreiberrisiken
- Aufbau eines rechtssicheren Management-Modells
- Erfahrungstransfer / Handlungsempfehlungen zur Umsetzung einer rechtssicheren Betreiberorganisation

INHALT

- Betreiberverantwortung
- Restriktionen und ihre Wechselwirkungen
- Erkennen, Beurteilen u. Zuordnen infrastruktureller u. technischer Prozesse u. Arbeitsmittel

SEMINAR-NR. 17036

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17036

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Erfüllen Sie Ihre Unternehmerpflichten flexibel, indem Sie Ihre Mitarbeiter mit unseren Unterweisungen zu den Themen Datenschutz, IT-Security und Compliance schulen. So optimieren Sie Planung, Organisation und Durchführung und sparen Zeit und Geld.

 www.tuv.com/unterweisung

Kontrolle von Wartungsleistungen im technischen Facility Management.

Wie Sie die geforderten Kontrollen gemäß BetrSichV und TRBS 1112 durchführen.

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) fordert die dokumentierte, stichprobenartige Kontrolle von Wartungsleistungen der damit beauftragten Dienstleister. Lernen Sie Tools und Verfahren einer kosten-, qualitäts- und rechtssicheren Dienstleistersteuerung kennen und optimieren Sie damit Ihre Wartungsergebnisse.

IHR NUTZEN

- Sie können die erforderlichen Kontrollen strukturiert und systematisch planen und organisieren.
- Sie sind in der Lage, bestehende Schwachstellen bei Wartungen zu erkennen und zu beseitigen.
- Sie erfüllen die Forderung nach Kontrollleistungen gem. § 6.3.1 BetrSichV bzw. 5.1.4 TRBS 1112.
- Sie erzielen Qualitäts-, Rechts- und Kostensicherheit mit planbarem Aufwand.
- Übersicht wartungsintensiver technischer Arbeitsmittel
- Wartungsprozesse / -pläne, Abläufe, Schnittstellen, Störfaktoren
- Systematisches Controlling
- Qualitäts- und kostenbewusste Überprüfung von Wartungsleistungen – Praxisbeispielen
- Strukturen / Werkzeuge für eine kosten-, qualitäts- u. rechtssichere Dienstleistersteuerung

INHALT

- Gesetzliche / vertragliche Grundlagen für das Controlling von Wartungsleistungen
- Rechtliche, organisatorische Einordnung von Dienstleistern
- Wartungsziele sowie Schnittstellen zu Inspektionen u. Prüfungen

SEMINAR-NR. 17037

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17037

UNSER ANGEBOT ZUM THEMA IT

Die TÜV Rheinland Akademie bietet eine Vielzahl von Seminaren für IT-Manager und IT-Sicherheitsverantwortliche.

Ausführliche Informationen unter:

Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

(kostenfreie Hotline in Deutschland)

www.tuv.com/seminare-it-sicherheit

Gebäudemanagement für Hausmeister – Grundlagen und praktische Umsetzung.

Hausmeister mit operativen Aufgaben des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements.

Hausmeister nehmen bei der Betreuung von Immobilien eine Schlüssel-funktion ein. Ihre Tätigkeit ist anspruchsvoll und berührt eine Reihe von wichtigen Schnittstellen. Sie bewegen sich im Spannungsfeld von Eigenleistung und Fremdvergabe von Dienstleistungen. Es werden fundierte technische Kenntnisse u. lösungsorientiertes Handeln erwartet, um u.a. die Sicherheit vor Ort zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie gewinnen einen Überblick über die operativen Aufgaben des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements.
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der einschlägigen Vorschriften und Regelwerke sowie der Unfallverhütungsvorschriften.
- Sie kennen die wichtigsten Stellgrößen zur Optimierung der Bewirtschaftung von Immobilien, um gezielt Ressourcen und Kosten über alle Phasen des Lebenszyklus von Immobilien einzusparen.
- Zahlreiche Checklisten und Prüfprotokolle für die tägliche Praxis.
- Sie erhalten einen Überblick der Besonderheiten bei Gemeinschaftsunterkünften (GU).
- Materiallager. Regalprüfung.
- Externe Firmen und Handwerker-Zusammenarbeit
- Sicherheits- und Zutrittskontrolle / Schließdienst
- Verkehrssicherungspflichten
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Brandschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung nach ASR 1.3
- Reinigung Gebäude/Grundstücke / Straßenreinigung
- Winterdienst – 14 Fragen und Antworten
- Grünflächenpflege
- Schädlingsbekämpfung
- Haustechnik nach DIN 276
- Technisches Gebäudemanagement (TGM)
- Energiemanagement
- Sanitärräume. Sanitärtechnische Anlagen. Trinkwasser. Abwasser
- Umgang mit Abfall

INHALT

- Leistungsverzeichnisse Hausmeistertätigkeit
- Hausordnung – wie durchsetzen? Beispiele
- Bereiche der Tätigkeit des Hausmeisters
- Der Hausmeister als Objektmanager – Beispiel Neubau

SEMINAR-NR. 17039

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17039

Fachkraft für Facility Management in Rechenzentren.

Qualifizierung für Betreiberpersonal von Rechenzentren: IT-spezifische TGA, DIN EN 50600, Best-Practice-Beispiele.

Betreiber der Energie- und Kälteversorgung in Serverräumen und Rechenzentren lernen in diesem Seminar Risikofaktoren für IT-Ausfälle, neue Technologien der IT-spezifischen technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Vorgaben der DIN EN 50600 hinsichtlich Betrieb und Wartung sowie Best Practices für den Betrieb von Serverräumen und Rechenzentren kennen.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen einen gemäß DIN EN 50600 zertifizierungsrelevanten Nachweis für die Weiterbildung von Mitarbeitern im Bereich Rechenzentrum.
- Sie erlangen das nötige Wissen zur praktischen Umsetzung der Vorgaben der DIN EN 50600 hinsichtlich Betrieb und Wartung von Rechenzentren in Ihrem Unternehmen.
- Sie erhalten einen Überblick über neue Technologien der IT-spezifischen technischen Gebäudeausrüstung (Energie-, Kälte- und Sicherheitstechnik).

- Physikalische Sicherheitssysteme im Rechenzentrum
- Energieeffizienz im Rechenzentrum
- Brandschutz im Rechenzentrum

SEMINAR-NR. 17047

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17047

INHALT

- Normenfamilie DIN EN 50600
- Best Practice in Betrieb und Wartung von Serverräumen und Rechenzentren
- Das moderne Rechenzentrum – aktuelle Entwicklungen der IT-spezifischen TGA
- Sicherheitsstrategien und Betriebskonzepte für Rechenzentren
- Projektmanagement bei Neu- und Umbauten von Rechenzentren
- Standortkriterien, -bewertung und -analyse

Physikalische IT-Sicherheit in Rechenzentren aus Sicht des Managements.

Gezielte Analyse von unternehmenskritischen Risiken hinsichtlich Verfügbarkeit der Infrastruktur.

Viele Unternehmen würden ein größeres Schadensereignis in ihrer IT nicht überleben. Gewinnen Sie einen Überblick über Kostenfallen und die 10 wichtigsten Risikofaktoren bei der Energie-, Kälte- und Sicherheitstechnik von Rechenzentren. Lernen Sie Best-Practice-Beispiele aus Sicht des BSI und Forderungen der DIN EN 50600 an das Management kennen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelle Informationen über Risiken im Betrieb von Serverräumen und Rechenzentren.
- Ein Sicherheits-Check bietet Grundlagen für die Bewertung von Risiken des Rechenzentrumsbetriebes Ihres Unternehmens.
- Best Practice in Betrieb und Wartung von Serverräumen und Rechenzentren: Energie-, Kälte-, Sicherheitstechnik
- Sicherheits-Check (Fragebogen mit Punktesystem zur Bewertung der physikalischen Sicherheit Ihres IT-Bereiches)

INHALT

- Anforderungen der Normenfamilie DIN EN 50600 „Informationstechnik – Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren“ an Ihr Unternehmen
- Kostenfallen und Risiken

SEMINAR-NR. 17046

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17046

UNSER ANGEBOT ZUM THEMA IT

Die TÜV Rheinland Akademie bietet eine Vielzahl von Seminaren für IT-Manager und IT-Sicherheitsverantwortliche.

Ausführliche Informationen unter:

Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

(kostenfreie Hotline in Deutschland)

www.tuv.com/seminare-it-sicherheit

Seminare für Möbelfachkräfte.

MÖBELFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN.

Überzeugen Sie als Fachkraft für Möbel mit professionellem Service für Aufgaben im Bereich Elektrotechnik – Sanitärtechnik – Befestigungstechnik.

MODUL 1 – „ELEKTROTECHNIK“.

i www.tuv.com/seminar-07104

MODUL 2 – „SANITÄRTECHNIK“.

i www.tuv.com/seminar-07105

MODUL 3 – „BEFESTIGUNGSTECHNIK“.

i www.tuv.com/seminar-07106

HINWEIS:

Der Gesamtlehrgang zur Möbelfachkraft für festgelegte Tätigkeiten dauert 5 Tage. Die Module können einzeln gebucht werden. Bei Buchungen mehrerer Module erhalten Sie einen Sonderpreis. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir informieren Sie gerne.

SEMINARE ZUR AUFFRISCHUNG:

Überzeugen Sie als Möbelfachkraft mit aktuellem und professionellem Service für Aufgaben im Bereich Elektrotechnik und/oder Sanitärtechnik.

MÖBELFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN – MODUL ELEKTRO (AUFRISCHUNG).

i www.tuv.com/seminar-07195

MÖBELFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEIT – MODUL SANITÄRTECHNIK (AUFRISCHUNG).

i www.tuv.com/seminar-07196

Weitere Informationen und ausführliche Seminarbeschreibungen erhalten Sie online unter:

i www.tuv.com/moebelfachkraft

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:
Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr
unter Tel. 0800 84 84 006
E-Mail: servicecenter@de.tuv.com





Veranstaltungssicherheit/ Versammlungsstätten

Mehr Sicherheit bei Veranstaltungen für Betreiber und Ausrichter.

Setzen Sie Ihre Veranstaltungen sicher um! Erkennen und minimieren Sie die Risiken!

Jede Veranstaltung bedeutet sowohl für den Betreiber, als auch für den Veranstalter, eine besondere Verantwortung zum Schutz von Besuchern, Mitarbeitern und beteiligten Dienstleistern.

Egal ob in der Schulaula, in Bürgerhäusern, Stadthallen, Arenen, bei open-Air Veranstaltungen und Stadtfesten – alle Events unterliegen speziellen gesetzlichen Vorschriften.

Unsere Seminare vermitteln umfangreiches Fachwissen um Sicherheitsmängel selbstständig zu erkennen, zu beheben und im Vorfeld zu verhindern.

Weitere Seminare finden Sie unter: www.tuv.com/versammlungsstaetten

Kontaktieren Sie uns gerne und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten:

servicecenter@de.tuv.com

Tel. 0800 8484006

Ein Auszug aus unserem Seminarangebot:

VERSAMMLUNGSSTÄTTENVERORDNUNG. EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN.

Grundlagenseminar zur VStättVO: So gelingt die Umsetzung in die Praxis für Betreiber und Veranstalter.

www.tuv.com/seminar-10063

VERANSTALTUNGSLEITER (TÜV) GEMÄSS § 38 ABS. 2 MVSTÄTTVO / DIN 15750.

Aufgaben, Pflichten und Qualifikation des Veranstaltungsleiters zur sicheren Durchführung von Veranstaltungen.

www.tuv.com/seminar-10077

ERSTELLUNG EINES SICHERHEITSKONZEPTE GEMÄSS § 43 MVSTÄTTVO.

Sicherheitskonzepte planen und erstellen nach § 43 Muster-Versammlungsstättenverordnung.

www.tuv.com/seminar-10064

ARBEITSSCHUTZ IN (KOMMUNALEN) VERSAMMLUNGSSTÄTTEN.

Neu!

Auslegung und Umsetzung von Arbeitssicherheitsvorschriften im Bereich von Versammlungsstätten.

www.tuv.com/seminar-10074

VERANSTALTUNGSBEZOGENE GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH § 38 FF. MVSTÄTTVO.

Neu!

Fachkundige Person – Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung sicher umsetzen.

www.tuv.com/seminar-10092

SACHKUNDIGE AUFSICHTSPERSON IN VERSAMMLUNGSSTÄTTEN.

Die qualifizierte Aufsicht bei Veranstaltungen gemäß § 40 MVStättVO.

www.tuv.com/seminar-10059

Weitere Informationen finden Sie unter:

 www.tuv.com/versammlungsstaetten

Befähigte Person für Aufzüge (Befreiung von Personen).

Befähigte Person (Aufzugswärter) für Aufzüge – Sachkenntnis für mehr Sicherheit nach BetrSichV und TRBS 3121 / 2181.

Aufzugsanlagen gelten als gefährliche Anlagen und sind überwachungspflichtig. Erfüllen Sie mit diesem Seminar die Verpflichtung, sich als Befähigte Person u.a. nach der Betriebsanlagenverordnung, TRBS 3121 (Betrieb von Aufzugsanlagen) und TRBS 2181 (Schutz vor Gefährdungen beim Eingeschlossensein in Personenaufnahmemitteln) zu qualifizieren.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen den Nachweis der Sachkunde nach BetrSichV Anhang 1 Abs. 4.1 und TRBS 3121 und TRBS 2181.
- Sie erhalten das notwendige Wissen über Aufbau und Funktion von Aufzugsanlagen, über Verordnungen und Betriebsvorschriften.
- Sie lernen Aufgaben, Pflichten und Befugnisse kennen, die Sie laut Betriebssicherheitsverordnung als „Befähigte Person für Aufzüge“ (Aufzugswärter) haben.
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person für Aufzüge nach BetrSichV, TRBS 2181 und 3121
- Aufzugsbauarten und besondere Aufgaben der Befähigten Person (Aufzugswärter)
- Befreiung von Personen
- Verhalten bei Störungen

INHALT

- Aufgaben und Pflichten des Betreibers von Aufzugsanlagen
- Aufzugsanlagen für Güter- und Personenbeförderung
- Sicherheitstechnische Einrichtungen

SEMINAR-NR. 14061

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14061

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

akademie.tuv.com

Arbeiten an Aufzugsanlagen aufzugsfremder Unternehmen.

DGUV Grundsatz 309-011: Fachkunde im eingeschränkten Aufgabengebiet für spezielle Arbeiten an Aufzugsanlagen.

Spezielle Arbeiten im Schacht (z.B. Innenreinigung des Schachts oder -verglasung, Außenreinigung der Fahrkorbverglasung, Maler- und Anstricharbeiten, Arbeiten an der RWA-Anlage) durch eine bei einem fachfremden Gewerk beschäftigte Person (aufzugsfremder Unternehmen), dürfen nur von fachkundigen und besonders geschulten Beschäftigten (DGUV Grundsatz 309-011) durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen das notwendige Fachwissen, um die bei der Durchführung der übertragenen Arbeiten von der Aufzugsanlage ausgehenden Gefährdungen zu erkennen, Risiken zu beurteilen und Schutzmaßnahmen abzuleiten.
- Sie kommen Ihren Verpflichtungen nach Abschnitt 5.5.7 der DGUV Information 209-053 „Tätigkeiten an Aufzugsanlagen“ nach und erlangen die notwendige Fachkunde nach DGUV Grundsatz 309-011.
- Sie vermeiden Unfälle und Gefährdungen für sich selbst und Dritte durch richtiges, sicherheitsgerechtes Verhalten.

INHALT

- Allgemeine Übersicht über Aufzugsarten
- Unfallgeschehen an Aufzugsanlagen
- Organisation
- Technik
- Gefährdungen
 - Zugang zu und Aufenthalt in der Schachtgrube
 - Betreten des Fahrkorbdachs

- Absturzgefahr und Einsatz von PSA gegen Absturz
- Verfahren der Anlage vom Fahrkorb
- Elektrische Gefährdungen
- Aufzugsanlagen mit teilumwehrten Schächten, verkürztem Schachtkopf und Schachtgrube
- Aufzugsanlagen, an denen nur gemeinsam mit einer fachkundigen Person im Aufzugbau gearbeitet werden darf
- Praktischer Teil
- Prüfung

SEMINAR-NR. 14066

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14066

Sicherheitsmaßnahmen bei Aufzugsanlagen – Wartung – Montage.

Erhalten Sie das Fachwissen zum Schutz gegen die erhöhte Gefährdung bei der Durchführung von Arbeiten an Aufzugsanlagen.

Personen, die Arbeiten an Aufzugsanlagen durchführen, benötigen nicht nur entsprechendes Fachwissen, sie sind auch verstärkt gefährdet. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das Wissen über die Sicherheitsanforderungen für die Aufzugswartung. Sie werden auf besondere Gefahren aufmerksam gemacht und erfüllen die Unterweisungspflicht des Unternehmers.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen gesetzlichen Sicherheitsmaßnahmen bei Montage und Instandhaltung von Aufzugsanlagen.
 - Sie sind ordnungsgemäß unterwiesen in der Durchführung von Wartungsarbeiten und der dabei auftretenden erhöhten Gefährdung und können entsprechende Aufgaben unter den geforderten Sicherheitsvorkehrungen kompetent meistern.
 - Sie erfüllen die regelmäßige Unterweisungspflicht des Unternehmers.
- Stand der Technik für Aufzüge / Wartung (z.B. TRBS 3121, DIN EN 13015)
 - Technik und Arten von Aufzügen
 - Gefahren und Unfälle an Aufzügen
 - Sicherheitstechnische Einrichtungen und Bauteile
 - Fehlersuche
 - Sicheres Arbeiten an Aufzügen
 - Befreiung von Personen

SEMINAR-NR. 14062

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14062

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, DGUV Vorschrift 1, DGUV 209-053, ProdSG, Aufzugs- u. Maschinenrichtlinie)

SEMINAR-EMPFEHLUNG

SCC-Arbeitssicherheitstraining für Führungskräfte (Online-Kurs). Der flexible Weg zum persönlichen Sicherheitszertifikat durch E-Learning.

www.tuv.com/seminar-05711

Befähigte Person / Sachkundiger für Fahrtreppen und Fahrsteige.

Qualifizieren Sie sich zur regelmäßigen Überprüfung von Fahrtreppen und Fahrsteigen nach BetrSichV und DIN EN 115.

Damit Fahrtreppen und umlaufende stufenlose Bänder für den Personenverkehr (Fahrsteige) sicher benutzt werden können, müssen regelmäßige Prüfungen durchgeführt werden. Nach diesem praxisnahen Seminar können Sie als Befähigte Person / Sachkundiger die vorgeschriebenen Überprüfungen eigenverantwortlich organisieren, ausführen und dokumentieren.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen das sicherheitsgerechte Verhalten bei der Neumontage und Instandhaltung von Fahrtreppen und Fahrsteigen (z.B. Tragmittel, Anschlag von Lasten, Verhalten auf Baustellen).
- Sie erhalten praxisnahe Hinweise zur Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.
- Sie erfüllen die regelmäßige Unterweisungspflicht des Unternehmers.
- Einhaltung von Sicherheitsabständen
- Sicherheitstechnische Einrichtungen und Bauteile
- Wartung und Instandhaltung
- Erstmalige und wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV

SEMINAR-NR. 14029

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14029

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, Maschinenrichtlinie, DIN EN 13015, DIN EN 115, DGUV Informationen 208-028/029)
- Erkennen von Gefahrenquellen
- Sicheres Arbeiten und Verhalten an Fahrtreppen

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Befähigte Person / Sachkundiger für Hebezeuge.

Führen Sie die geforderten Prüfungen der Hebezeuge professionell und sicher durch.

Für eine reibungslose Produktion ist in vielen Branchen die umfassende Verfügbarkeit von Hebezeugen unabdingbar. Erhalten Sie die erforderliche Sachkenntnis, um als Befähigte Person eine planmäßige und professionelle Wartung der Hebezeuge durchzuführen. Damit sorgen Sie für einen betriebssicheren Zustand und senken die Instandhaltungskosten.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über das erforderliche Know-how, um Probleme bei der Wartung und Instandsetzung von Hebezeugen lösen zu können.
- Sie kennen wesentliche einschlägige Bestimmungen, Vorschriften und Normen, aber auch spezifische Anforderungen an Wartung und Instandhaltung verschiedener Typen von Hebezeugen.

INHALT

- Wartung und Pflege von Hebezeugen
- Vorbeugende Instandhaltung
- Winden, Hub- und Zuggeräte (DGUV Vorschrift 54 (ehem. BGV D8))
- Krane (DGUV Vorschrift 52)
- Lastaufnahmeeinrichtungen

DGUV Regel 100-500 Kap. 2.8

- UVV-Prüfungen durch Sachkundige oder Sachverständige BGG 905
- EU-Recht für Krananlagen
- Ermittlung Restnutzungsdauer

SEMINAR-NR. 10002

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:


 www.tuv.com/seminar-10002

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Befähigte Person / Sachkundiger für Hebebühnen.

Erlernen Sie als Sachkundiger Prüfung, Wartung und sicheren, unfallfreien Umgang mit Hebebühnen nach DGUV Regel 100-500.

Beugen Sie Unfällen zuverlässig vor und sorgen Sie für einen sicheren und störungsfreien Betrieb Ihrer Hebebühnen. Als Befähigte Person für Wartungsarbeiten und wiederkehrende Prüfungen an Hebebühnen erhalten Sie in diesem praxisnahen Seminar fundierte Sachkunde über Bauweisen, Funktionen und Sicherheitsvorschriften wie die DGUV Regel 100-500.

IHR NUTZEN

- Sie lernen in diesem Seminar Sicherheitsbauteile bei Hebebühnen sowie deren Funktion und Prüfung kennen.
 - Sie erhalten einen umfassenden Überblick über verschiedene Bauarten von Hebebühnen und deren jeweilige Vor- und Nachteile.
 - Sie können mithilfe dieser Kenntnisse kritische Situationen ausschließen und Unfällen vorbeugen.
- UVV DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500 Kap. 2.10) und DGUV Grundsatz 308-002 (ehem. BGG 945) (vorherige ZH 1/490)
 - Sicherer Betrieb im Zusammenspiel mit Sicherheitsbauteilen
 - Hilfen für eine sicherheitstechnische Zustandsbewertung
 - Wiederkehrende Prüfungen

INHALT

- Verschiedene Bauarten (z. B. Kfz-Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Hubtische, Lade- und Überladebrücken, Ladebordwände usw.)
- Aspekte der Maschinen-RL
- Auswirkung der BetrSichV auf Betrieb von Hebebühnen

SEMINAR-NR. 10028

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-10028

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Erfüllen Sie Ihre Unternehmerpflichten flexibel, indem Sie Ihre Mitarbeiter mit unseren Unterweisungen zu den Themen Datenschutz, IT-Security und Compliance schulen. So optimieren Sie Planung, Organisation und Durchführung und sparen Zeit und Geld.

www.tuv.com/unterweisung

Befähigte Person / Sachkundiger für Flurförderzeuge.

Führen Sie als Befähigte Person die regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen nach BetrSichV und DGUV 68 durch.

Die optimale Verfügbarkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit von Flurförderzeugen sind für viele Unternehmen von essenzieller Bedeutung. Qualifizieren Sie sich als Befähigte Person in unserer praxisnahen Schulung für die kompetente Prüfung und Wartung von Flurförderzeugen nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und DGUV 68.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten wichtige Informationen für die Wartung und Instandsetzung von Flurförderzeugen.
- Sie lernen die wesentlichen Bestimmungen, Vorschriften und Normen kennen.
- Sie können im Anschluss als Befähigte Person den arbeitssicheren Zustand von Flurförderzeugen prüfen.

- Theoretische Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen
- Prüfgrundlagen für Flurförderzeuge

SEMINAR-NR. 05206

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05206

INHALT

- Rechtliche Grundlagen, einschlägiges technisches Vorschriften- und Regelwerk, DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1) und DGUV Vorschrift 68
- Verantwortung und Haftung
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person

Befähigte Person für Anschlag- und Lastaufnahmemittel.

Sicherer Betrieb von Hebezeugen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500) Kap. 2.8.

Übernehmen Sie Verantwortung für unfallfreie Transporte, für die Sicherheit Ihrer Kollegen und die eigene Sicherheit! Als Befähigte Person erlernen Sie in diesem Seminar in Theorie und Praxis, die wiederkehrenden Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln nach der Betriebs-sicherheitsverordnung ordnungsgemäß durchzuführen.

IHR NUTZEN

Sie werden durch erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar in die Lage versetzt, wiederkehrende Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln als Befähigte Person nach BetrSichV durchzuführen.

SEMINAR-NR. 10054

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10054

INHALT

- Grundlagen Arbeitsschutz
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, BG-Vorschriften)
- Aufgaben einer Befähigten Person nach BetrSichV bzw. eines Sachkundigen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500)
- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile, Hebebänder und Rundschlingen, Ketten, kraft- und formschlüssige Lastaufnahmemittel
- Sicherheitsmerkmale
- Wiederkehrende Prüfungen
- Anschlag- und Lastaufnahmemittel richtig aufbewahren

Lasten richtig anschlagen – für einen sicheren Transport.

Lernen Sie als Anschläger oder Kranführer in dieser Schulung das sichere und richtige Anschlagen von Lasten.

Beim Transportieren von Lasten durch Hebezeuge bzw. Krane wird immer noch ein erheblicher Anteil der Arbeit von Hand geleistet. Das richtige Anschlagen der Lasten ist dabei entscheidend. Sie als Anschläger oder Kranführer lernen in diesem Seminar, für einen unfallfreien Transport, die Sicherheit Ihrer Kollegen und die eigene Sicherheit zu sorgen.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen das richtige Arbeiten mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln.
- Sie können Unfälle und Gefährdungen vermeiden sowie Beschädigungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln und an der Last selbst verhindern.
- Sie bekommen praxisgerechte Lösungen für den sicheren Umgang mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln vorgestellt.

INHALT

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Krantransport, Abläufe und typisches Fehlverhalten
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen

- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile, Hebebänder und Rundschnitten, Ketten, kraft- und formschlüssige Lastaufnahmemittel
- Sicherheitsmerkmale
- Anschläger und Kranführer als Team
- Richtiges Lagern von Lasten

SEMINAR-NR. 10055

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10055

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Sachkunde-Prüfung Regalanlagen DIN EN 15635 und BetrSichV.

Erledigen Sie als Regalprüfer die Pflichtprüfungen von Regalanlagen zukünftig in Eigenregie.

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung sind Unternehmer verpflichtet, auch für Regalanlagen Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen. Neben gesetzlichen Auflagen erläutert die DIN EN 15635 die wöchentlichen Sichtprüfungen und die im Abstand von nicht mehr als 12 Monaten durchzuführende Experteninspektion. Unser Seminar bietet Ihnen die nötigen Fachkenntnisse als Regalprüfer, zur selbstständigen und sicheren Prüfung.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten praxisnah die notwendigen Kenntnisse für Regalprüfer zu den gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen von Regalanlagen und Einrichtungen.
- Als Teilnehmer weisen Sie die Sachkunde nach DIN EN 15635 und die Befähigung nach § 14 BetrSichV nach.
- Ihr Unternehmen kann die Prüfung der Regalanlagen in Eigenregie koordinieren, Kosten reduzieren und so einen sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten.
- Anforderungen an den Lagerbetrieb
- Montage und Statik
- Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
- Nutzungssicherheit Lagereinrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen
- Benutzung der Lagereinrichtung
- Prüfung der Befähigung bzw. der Sachkunde

SEMINAR-NR. 10050

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10050

INHALT

- Einführung, Begriffsdefinition, Normen (DGUV Regel 108-007, BetrSichV, DIN EN 15635)

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.akademie.tuv.com



Befähigte Person / Sachkundiger für kraftbetriebene Regalanlagen.

Selbstständig die Pflichtprüfungen nach DGUV Regel 108-007 und BetrSichV und Kosten sparen.

Gemäß BetrSichV gehören kraftbetriebene Regalanlagen zu den Arbeitsmitteln, welche einer Gefährdungsbeurteilung unterliegen. Diese kann eigenständig von Ihrem Unternehmen durchgeführt werden, sofern Sie eine Befähigte Person mit tieferen Fachkenntnissen beauftragen. Das Seminar vermittelt Ihnen die notwendige Kompetenz für diese jährlich durchzuführende Prüfung, fachgerecht und rechtskonform!

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Kenntnisse zu den gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen von kraftbetriebenen Regalanlagen und Einrichtungen gemäß DIN EN 15095.
 - Sie erhalten einen Nachweis über Ihre Sachkunde nach DGUV Regel 108-007 und der Befähigung nach BetrSichV.
 - Ihr Unternehmen kann die Prüfung der Regalanlagen eigenständig durchführen, Kosten reduzieren und so einen sicheren Betrieb gewährleisten.
- Anforderungen an den Lagerbetrieb
 - Montage und Statik
 - Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
 - Nutzungssicherheit und Benutzung der Lagereinrichtung
 - Prüfung der Befähigung bzw. der Sachkunde

SEMINAR-NR. 10051

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:


 www.tuv.com/seminar-10051

INHALT

- Einführung, Begriffsdefinition, Normen (DGUV-Regel 108-007, BetrSichV, DIN EN 15095)

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Gesetzeskonforme Arbeitsschutzunterweisungen im digitalen Zeitalter.

 www.tuv.com/unterweisung

Befähigte Person zur Prüfung von PSA gegen Absturz.

Praxiskurs zur regelmäßigen Prüfung der Schutzausrüstung nach DGUV-Grundsatz 312-906.

Ungesichertes Arbeiten in großen Höhen kann zu schlimmen Unfällen führen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz ist notwendig, wenn Sicherungen oder Auffangeinrichtungen unzweckmäßig sind. Die Befähigte Person ist verantwortlich für den sachgemäßen und einwandfreien Einsatz sowie die Prüfung der PSA gegen Absturz (DGUV-Grundsatz 312-906).

IHR NUTZEN

- Sie lernen, wie Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz regelmäßig prüfen.
- Sie lernen durch Demonstrationen und Übungen die Nutzung verschiedener Schutzsysteme kennen.
- Mittels Übungen erlernen Sie insbesondere das Erkennen von Verschleiß oder falscher Handhabung.

INHALT

- Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Bauarten von Halte-, Auffang- und Rettungssystemen
- Pflichten der Befähigten Person / eines Sachkundigen

- Betriebsanweisungen
- Einsatz und Verwendungsbereiche der PSA gegen Absturz
- Anschlageinrichtungen
- Organisation der Prüfung durch die Befähigte Person
- Übungen zu Einsatz und Funktion diverser Bauarten der PSA

SEMINAR-NR. 05030

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05030

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten sowie Fahrgerüsten.

Garantieren Sie als Befähigte Person für Leitern und Tritte sowie für Fahrgerüste durch wiederkehrende Prüfungen Sicherheit.

Leitern und Tritte sowie Fahrgerüste sind in mangelhaftem Zustand oder bei unsachgemäßer Nutzung eine Gefahr. Eine regelmäßige Prüfung durch eine Befähigte Person ist Vorschrift (DGUV Information 208-016 und 201-011). Erhalten Sie die nötige Fachkenntnis und erfüllen Sie mit der Einhaltung der Prüfpflichten die Bestimmungen des ArbSchG und der BetrSichV.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten umfangreiche Kenntnisse über Einsatz, Sicherheitseinrichtungen und Prüfung der verschiedenen Leitertypen.
- Sie lernen, wie Sie als Befähigte Person Leitern und Tritte sowie Fahr-/Klappgerüste professionell und effizient prüfen und beurteilen.

INHALT

- Unfallbeispiele, Eingriffsmöglichkeiten
- Rechtsgrundlagen (BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2, DGUV 208-016 (ehem. BGI 694)), DGUV 201-011 (ehem. BGI 663)),
- Aufgaben, Rechte und Pflichten, Haftung
- Übersicht über Leitern und Tritte sowie Fahr-/Klappgerüste, Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten
- Konstruktion, Kennzeichnung und Sicherheitsanforderungen
- Benutzung, Überwachung und Wartung
- Einweisung in die Prüfung von Leitern und Tritten

SEMINAR-NR. 05215

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05215

Befähigte Person für die Prüfung und Abnahme von Gerüsten.

Fachkundige Gefährdungsbeurteilung und Überwachung von Gerüstkonstruktionen bei deren Nutzung.

Nach jedem Aufbau sollte das Gerüst vor der ersten Benutzung durch eine Befähigte Person auf dessen sichere Funktion geprüft werden. Es ist sicherzustellen, dass die Gerüste nicht eigenmächtig verändert werden. Während der Benutzung festgestellte Veränderungen sind an den jeweiligen Aufsichtsführenden zu melden. Das Seminar vermittelt das notwendige theoretische Wissen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die einschlägigen Vorschriften, die Vielfalt der Bauarten sowie die Sicherheitsanforderungen beim Auf-, Um- und Abbau sowie bei der Nutzung von Gerüsten.
- Damit sind Sie in der Lage, als Befähigte Person die entsprechenden Prüfungen in der Nutzungsphase sachkundig durchzuführen.
- Betriebssicherheitsverordnung, TRBS 2121 und TRBS 1203
- DIN-Normen im Gerüstbau, z. B. DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste, DIN EN 1004 und DIN EN 12811
- Gerüstarten und Gerüstkonstruktionen
- Kennzeichnung von Gerüsten
- Aufgaben der Befähigten Person
- Arbeitssicherheit

INHALT

- Berufsgenossenschaftliche Handlungsanleitungen und Unfallverhütungsvorschriften für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten, z. B. BGI 663 und DGUV Vorschrift 38 (ehem. BGV C22)

SEMINAR-NR. 10004

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-10004

QUALITÄTSMANAGEMENT KONKRET.

Mit der neu entwickelten Online Trainingsreihe für Führungskräfte und Mitarbeitende in qualitätsrelevanten Prozessen erhält jeder Mitarbeiter genau die grundlegenden Kenntnisse über Qualitätsmanagement sowie die ISO 9001, die er für seinen Funktionsbereich benötigt.

Neu!

www.tuv.com/qmkonkret

Befähigte Person für die Prüfung von Steigleitern / Steiggängen.

Erhalten Sie die Sachkunde zu gesetzlichen und technischen Regeln für die Prüfung von Steigleitern und Steiggängen.

Steigleitern und Steigeisengänge sind regelmäßig auf ihre ordnungsgemäße Funktion und Sicherheit zu überprüfen. Erhalten Sie die Sachkunde, um als Befähigte Person diese Prüfung sicher durchzuführen. Sie lernen außerdem die relevanten Rechtsvorschriften (u.a. DGUV-Information 208-032) und damit verbundene Verantwortungs- und Haftungsfragen kennen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Bauarten von Steigleitern, Steigeisengängen und die entsprechenden Sicherheitsanforderungen.
- Sie wissen die aktuellen Vorschriften für die Prüfung von Steigleitern, Steiggängen, Steigeisen etc. unter Berücksichtigung der Haftungssituation ordnungsgemäß umzusetzen.
- Normen: DIN 18799, DIN 14094, DIN EN 14396, DIN 19572
- DGUV-Information 208-032 Auswahl und Benutzung von Steigleitern
- DGUV-Regel 103-007: Steiggänge für Behälter und umschlossene Räume
- Prüfung an Sonderformen von Steigleitern und Steigeisen (z.B. Zweiholmleiter)

INHALT

- Aufgaben Befähigter Personen: Einhaltung der Prüffristen, Durchführung, Dokumentation
- Rechtsgrundlagen für die Prüfung von Steigleitern und Steigeisengängen
- ASR A1.8: Technische Regel für Arbeitsstätten

SEMINAR-NR. 10404

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10404

TRAINER GESUCHT.

Als kompetenter Experte in Ihrem Fachgebiet sind Sie bei uns genau richtig. Bewerben Sie sich jetzt unter:

 www.tuv.com/trainer

Befähigte Person für mechanische und hydraulische Pressen.

Theoretische Sachkunde für Erstprüfung und wiederkehrende Prüfungen von Pressen in der Metallverarbeitung.

Pressen sind Arbeitsmittel und müssen laut BetrSichV regelmäßig geprüft werden. Dieses Sachkunde-Seminar vermittelt die für die Durchführung dieser Prüfungen bedeutsamen Regelwerke und Vorschriften, die wichtigsten Kenntnisse zur Technik mechanischer und hydraulischer Pressen, zu Aufbau und Funktion der Sicherheitssysteme sowie zu Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

SEMINAR-NR. 10501

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10501

Befähigte Person / Sachkundiger für Kühlschmierstoffe.

Befähigte Person nach DGUV Regel 109-003 (bisher BGR 143) und TRGS 611: Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen.

Kühlschmierstoffe bestehen aus Flüssigkeiten, die durch eine Vielzahl von Additiven angereichert werden. Diese Flüssigkeitsmischungen können durch Hautkontakt oder durch Einatmen gesundheitliche Schäden hervorrufen. Daher sind beim Umgang mit KSS Schutzmaßnahmen zu treffen. Sie erfüllen die jährliche Unterweisungspflicht gemäß § 12 (1) des Arbeitsschutzgesetzes und § 4 (1) der DGUV Vorschrift 1

SEMINAR-NR. 12020

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12020

Befähigte Person für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore.

Sachkunde für die Überprüfung der kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren.

Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore müssen gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelmäßig geprüft, gewartet und betrieben werden. Erhalten Sie in unserem Seminar die nötige Sachkunde, um diese Prüfungen als Befähigte Person sicher und kompetent durchzuführen. Dafür erlernen Sie alle aktuellen Vorschriften und Anforderungen.

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den einschlägigen Vorschriften, der Vielfalt der Bauarten sowie den Sicherheitsanforderungen und -einrichtungen an kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren.
- Sie sind in der Lage, als Befähigte Person die entsprechenden Prüfungen sachkundig durchzuführen.
- Befähigte Person: Aufgaben, Rechte und Pflichten, Verantwortung
- Bauarten von kraftbetätigten Türen und Toren
- Sicherheitsanforderungen und Sicherheitseinwirkungen
- Rechtsgrundlagen für die Prüfung, DGUV Grundsatz 308-006
- Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren

INHALT

- Unfallbeispiele und Eingriffe der Befähigten Person
- Nationales Arbeitsschutzrecht für den sicheren Umgang mit Türen und Toren (BetrSichV; ArbStättV; ASR; DGUV Vorschrift 1)
- EU-Richtlinien, DIN EN 12453, DIN EN 12604 u. a.

SEMINAR-NR. 14063

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14063

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Sicherheit bei der Hydraulik-Instandhaltung.

Nutzen Sie diese Pflichtunterweisung nach DGUV Vorschrift 1 für die sichere Arbeit an Hydraulikanlagen.

Die Arbeit an Hydraulikanlagen ist mit einigen Gefährdungen verbunden. In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie diese Gefahren während der Reparatur, Wartung und Instandsetzung minimieren. Sie erhalten das nötige Wissen, um Gefährdungen im Bereich Hydraulik rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Gefährdungen durch Hydraulikanlagen.
 - Sie können mit Gefahren an Hydraulikanlagen fachgerecht umgehen.
 - Sie werden in die Lage versetzt, Instandhaltungsarbeiten an Hydraulikanlagen zu steuern und zu unterstützen.
 - Sie erfüllen mit dem Besuch dieses Seminars die Unterweisungspflicht nach DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1).
- Hydraulikzylinder, -pumpen, -ventilblöcke, -filter und Speichieranlagen für Hydraulikflüssigkeiten
 - Arbeiten an Maschinen und Anlagen, Werkzeugmaschinen und hydraulischen Pressen
 - Arbeiten in der Mobilhydraulik und mit verschiedenen Fahrzeugtypen
 - Erste Hilfe
 - Erforderliche Prüfungen von Hydraulikanlagen

INHALT

- Instandhaltung von Maschinen, Anlagen und Fahrzeuganbauten mit hydraulischer Ausrüstung
- Umgang mit Hydraulikflüssigkeit
- Fehlersuche in Anlagen

SEMINAR-NR. 10409

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10409

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/instandhaltung



Befähigte Person für Hydraulik-Schlauchleitungen.

Lernen Sie, als Befähigte Person Hydraulik-Schlauchleitungen nach DGUV Regel 113-020 sicher zu prüfen und zu warten.

Gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist der Betreiber von Maschinen mit Hydrauliksystemen für den sicheren Anlagenbetrieb verantwortlich und haftet für Schäden. Unterstützen Sie als Befähigte Person für Hydraulik-Schlauchleitungen den Anlagenbetreiber und lernen Sie dafür in diesem Seminar die Beurteilung und Instandhaltung.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Auswirkung von Druck- und Stromübersetzungen in hydraulischen Steuerungen.
- Sie sind mit den Sicherheitsregeln für Hydraulik-Schlauchleitungen vertraut.
- Sie kennen die technischen Regeln der Betriebssicherheit (TRBS 1203).
- Sie kennen die Richtlinien und Sicherheitskriterien der Berufsgenossenschaftlichen Regel.
- Kennzeichnung nach Parker PTS Label
- Schläuche und Schlaucharmaturen
- Prüfnormen
- Sicherheitsregeln für Hydraulikflüssigkeiten
- Erneuerung, Wechsel, Lagerung, Entsorgung und Prüfung von Schlauchleitungen

INHALT

- Rechtsgrundlagen für die Prüfung von Hydraulikschlauchleitungen bzgl. Montage, Wartung, Bereitstellung und Nutzung sowie Lagerung

SEMINAR-NR. 10408

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10408

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Druckgeräte: Richtlinie PED 2014/68/EU – BetrSichV.

Informieren Sie sich über die Anforderungen der Druckgeräterichtlinie PED 2014/68/EU sowie der BetrSichV.

Die Druckgeräterichtlinie 97/23/EG wurde durch die 2014/68/EU abgelöst. Sie beschreibt die Anforderungen zum Herstellen und Inverkehrbringen von Druckgeräten. Die 2015 in Kraft getretene BetrSichV gibt den rechtlichen Rahmen für den Betrieb von Druckbehältern, Dampfkesseln und Rohrleitungen vor. Unser Seminar informiert Sie über alle Änderungen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen aus der Richtlinie 97/23/EG und PED 2014/68/EU für Druckgeräte.
- Sie wissen, was Sie bei der Herstellung und dem Inverkehrbringen Ihrer Druckbehälter, Dampfkessel bzw. Rohrleitungen beachten müssen.
- Sie kennen die aktuellen Prüfvorschriften für überwachungsbedürftige Anlagen, die sich aus der neuen Betriebssicherheitsverordnung ergeben.
- Prüfvorschriften aus der Betriebssicherheitsverordnung
- Ermittlung von Prüffristen nach BetrSichV und Prüfung durch die ZÜS
- Praktische Umsetzung der Richtlinie 2014/68/EU im Zusammenspiel mit der Betriebssicherheitsverordnung für Betreiber von Druckgeräten

INHALT

- Geltungsbereich und Inhalte der Richtlinie 2014/68/EU
- Anforderungen gemäß dieser Richtlinien


SEMINAR-NR. 12016

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12016

DIGITAL LEARNING

Räumlich und zeitlich flexible digitale Lernformen wie Live-Online-Training, Gamification, Virtual Reality uvm.

 www.tuv.com/academy-digitallearning



Befähigte Person für Druckbehälter und Rohrleitungen. Grundkurs.

Führen Sie als Befähigte Person gemäß TRBS 1203 die fachgerechte Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen durch.

Betreiber sind laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) für die Sicherheit von Druckbehältern und Rohrleitungen verantwortlich. Die Prüfung dieser setzt spezielle Kenntnisse voraus. Gemäß TRBS 1203 ist eine Ausbildung zur „Befähigten Person“ erforderlich, damit die Überprüfung der Anlagen qualifiziert und sicher durchgeführt werden kann.

IHR NUTZEN

- Sie können die relevanten Rechtsvorschriften und Regelwerke richtig interpretieren und anwenden.
- Sie erhalten alle Kenntnisse, über die eine Befähigte Person nach BetrSichV für die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen verfügen muss.
- Sie ermöglichen Ihrem Unternehmen, die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen zukünftig in Eigenregie zu koordinieren und durchzuführen, Kosten zu reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen zu gewährleisten.
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV 2015) und entsprechende TRBS
- Herstellung von Druckgeräten
- Betrieb von Druckanlagen, Druckbehältern und Rohrleitungen
- Aufbau und Inhalt der Regelwerke für Druckbehälter und Rohrleitungen
- Verantwortung der Befähigten Person
- Prüftätigkeiten
- Fallbeispiele
- Abschlussprüfung
- Abschlussdiskussion

INHALT

- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- SPVD 2014/29/EU, 97/23/EG, PED 2014/68/EU

SEMINAR-NR. 12018

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12018

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Auffrischung).

Aktualisieren Sie Ihr Wissen, um gemäß TRBS 1203 weiter als Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen zu prüfen.

Die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen darf gemäß TRBS 1203 nur von Befähigten Personen durchgeführt werden. Diese müssen in regelmäßigen Abständen Ihren Kenntnisstand über gesetzliche und technische Änderungen auffrischen. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar berechtigt Sie zur weiteren Arbeit an Druckbehältern und Rohrleitungen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die wichtigsten gesetzlichen und technischen Änderungen kennen, die direkt mit der Arbeit an Druckbehältern und Rohrleitungen zu tun haben.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und sind dadurch weiterhin berechtigt, als Befähigte Person tätig zu sein.

INHALT

- Änderungen von Gesetzen, Verordnungen und technischen Regeln
- Diskussion über den TRBS Gefahrenbereich Druck

- Befähigte Personen: Anforderungen, Tätigkeitsumfang
- Fallbeispiele
- Aktuelle Schäden
- Aufarbeitung und Diskussion des Lerninhaltes


SEMINAR-NR. 12118

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12118

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Erfüllen Sie Ihre Unternehmerpflichten flexibel, indem Sie Ihre Mitarbeiter mit unseren Unterweisungen zu den Themen Datenschutz, IT-Security und Compliance schulen. So optimieren Sie Planung, Organisation und Durchführung und sparen Zeit und Geld.

 www.tuv.com/unterweisung

Befähigte Person für Dampferzeuger- und Dampfkesselanlagen.

Qualifizieren Sie sich, um als Befähigte Person nach BetrSichV Prüfungen an Dampfkesselanlagen durchzuführen.

Betreiber von Dampfkesselanlagen sind laut BetrSichV dazu verpflichtet, Anlagen regelmäßig zu überprüfen. Teilweise können diese Prüfungen von Befähigten Personen übernommen werden. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Seminars können Sie als Befähigte Person die jährlich wiederkehrenden Prüfungen der Dampfkesselanlagen durchführen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten in praxisorientierter Form die notwendigen Kenntnisse zur gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfung von Dampfkesseln und Dampferzeugern.
- Sie ermöglichen es Ihrem Unternehmen, die Prüfung von Dampfkesseln und Dampferzeugern zukünftig in Eigenregie zu koordinieren und durchzuführen, Kosten zu reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen zu gewährleisten.

- Messprinzipien für Regler, Begrenzer und sonstige sicherheitstechnische Geräte
- Wartungskontrolleinrichtung
- Neutrale Gase, Heizöl, Wasser
- Fallbeispiele
- Prüftätigkeiten und Prüfrichtlinien
- Prüfung

SEMINAR-NR. 12033

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12033

INHALT

- BetrSichV und TRBS 1203
- Verantwortung der Befähigten Personen

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com





Lehrgänge für Kesselwärter.

KESSELWÄRTER GRUNDLEHRGANG

Grundlehrgang für öl- und gasbefeuerte Dampfkessel mit einer Dampfleistung bis 12,5 t/h.

www.tuv.com/seminar-12055

KESSELWÄRTER AUFBAULEHRGANG

Aufbaulehrgang für Dampfkessel mit einer Dampfleistung über 12,5 t/h und allen Brennstoffarten.

www.tuv.com/seminar-12021

KESSELWÄRTER GESAMTLEHRGANG

Gesamtlehrgang für Dampfkessel mit einer Dampfleistung über 12,5 t/h und allen Brennstoffarten.

www.tuv.com/seminar-12060

KESSELWÄRTER AUFFRISCHUNG

Weiterbildung.

www.tuv.com/seminar-12056

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.tuv.com/seminare-dampf-druck

Druckluftsysteme energie- und kosteneffizient betreiben.

Erreichen Sie eine verbesserte Energieeffizienz bei Druckluftanlagen durch ein nachhaltiges Druckluftmanagement.

Für Industrieunternehmen ist es bei den steigenden Energiekosten wichtig, Druckluftanlagen möglichst energie- und kosteneffizient zu betreiben. Erfahren Sie, wie Sie mit einem optimalen Druckluftmanagement die Energieeffizienz verbessern. Bereits durch einfache Maßnahmen und geschickte Planung können hohe Einsparpotenziale realisiert werden.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die am Markt vertretenen Druckluftanlagen.
- Sie kennen das Vorgehen bei einem Druckluftaudit nach ISO 11011.
- Sie wissen, mit welchen Maßnahmen Sie Ihr bestehendes Druckluftsystem kostengünstig, energieeffizient und nachhaltig umgestalten können.
- Sie sind in der Lage, Kosten- und Energieeinsparpotenziale zu identifizieren, zu verifizieren und zu realisieren.

- Ansätze für eine Druckluftanlagenoptimierung, Best-Practice- bzw. Vorher-Nachher-Beispiele

SEMINAR-NR. 06317

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-06317

INHALT

- Überblick über Druckluftsysteme und -technik
- Druckluftaudit nach ISO 11011
- Optimierung von Bestandssystemen (Gesamt-Druckluftanlagen)
- Nachhaltigkeits- und Effizienzmerkmale bei Druckluftanlagen

Kurzlehrgang DIN EN 1591-4: Fachkraft Flansch- / Dichtverbindung.

Befähigung erfahrenen Personals, Schraubverbindungen in druckbeaufschlagten Systemen zu (de-)montieren und anzuziehen.

Durch den Besuch dieses halbtägigen Seminars erfüllen Sie die schulischen Anforderungen laut DIN EN 1591-4:2013 für erfahrenes Personal, um sich für Ihre Zertifizierung zur Montage von Schraubverbindungen, die Bestandteil von druckbeaufschlagten Systemen im kritischen Einsatz sind, zu qualifizieren.

SEMINAR-NR. 10052

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10052

Lehrgang DIN EN 1591-4: Fachkraft für Flansch- / Dichtverbindungen.

Befähigung unerfahrenen Personals, Schraubverbindungen in druckbeaufschlagten Systemen zu (de-)montieren und anzuziehen.

Durch den Besuch dieses Seminars erfüllen Sie die schulischen Anforderungen laut DIN EN 1591-4:2013 für unerfahrenes Personal, um sich für Ihre Zertifizierung zur Montage von Schraubverbindungen, die Bestandteil von druckbeaufschlagten Systemen im kritischen Einsatz sind, zu qualifizieren.

SEMINAR-NR. 10053

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10053

Basiswissen Gebäudetechnik / Haustechnik.

Die wichtigsten anlagentechnischen Gewerke für einen funktionssicheren, rechtskonformen Betrieb der Gebäudetechnik.

Die Anforderungen an die Gebäudetechnik sind deutlich gestiegen. Zunehmende Kostenbelastung bei der Bewirtschaftung von Gebäuden führt oftmals zur Übertragung von Arbeiten, wofür das notwendige Fachwissen fehlt. Das Seminar vermittelt das Basiswissen der wichtigsten anlagentechnischen Gewerke mit dem Ziel, einen funktionssicheren und rechtskonformen Betrieb moderner Gebäudetechnik zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen fundiertes Basiswissen zu den wichtigsten anlagentechnischen Gewerken der Haustechnik.
- Sie wissen, wie Sie einen funktionssicheren und rechtskonformen Betrieb moderner Gebäudetechnikkomponenten gewährleisten.

INHALT

Allgemeine Grundlagen

- Facility Management (DIN 15221-1)
- Instandhaltungsmanagement DIN 31051
- Verkehrssicherungspflicht und Gebäudemanagement nach DIN 32736

Anlagenwartung und -prüfung Brandschutz

- Technischer Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Abwehrender Brandschutz

Aufzugsanlagen

Sanitärtechnik

- Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen (VDI/DVGW 6023)
- Trinkwassererwärmung

Klima- und Lüftungstechnik

- Aufbau und Einteilung raumlufttechnischer (RLT-)Anlagen
- Hygienetechnische Anforderungen (VDI 6022 Raumluftechnik, Raumlufqualität / Hygiene)

Heizungstechnik

- Systeme und Komponenten der Heizungstechnik
- Wärmeübergabe, Wärmeverteilung und Wärmespeicherung (Systeme, Komponenten und Funktionsprinzipien)

Energiemanagement Gebäudeautomation

SEMINAR-NR. 14441

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14441

Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik.

Lernen Sie neben den Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik auch die Planung und Wartung von RLT-Anlagen.

Raumlufttechnische Anlagen sind in vielen privaten und öffentlichen Gebäuden unentbehrlich. Richtig eingesetzt, sorgen sie für eine gesündere und behaglichere Umgebung. Sie sind jedoch wesentliche Energieverbraucher. Erfahren Sie, wie die Anlagen Wärme- und Umweltbelastungen senken, jedoch gleichzeitig sparsam und effizient arbeiten.

IHR NUTZEN

- Sie lernen, wie raumlufttechnische Anlagen optimal betrieben werden.
- Sie erhalten umfassende Grundlagen für die Planung von RLT-Anlagen.
- Sie erfahren, wie Betriebskosten minimiert und durch gezielte Wartung Reparaturkosten gering gehalten werden.

- Wartung und Pflege
- Sick-Building-Syndrom durch Schadstoffe in Innenräumen

SEMINAR-NR. 14006

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14006

INHALT

- Lüftungstechnische Anlagensysteme
- Regelung, Steuerung und Bauelemente von raumlufttechnischen Anlagen

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/gebaeudetechnik



Sachkunde RLT-Anlagen für Hausmeister.

Wie Sie durch optimale Steuerung und Wartung von RLT-Anlagen gezielt die Unterhaltskosten von Gebäuden senken.

Hausmeister, Wartungs- und Bedienungspersonal tragen unter gestiegenen Ansprüchen die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf und den kosteneffizienten Unterhalt eines Gebäudes. Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen die nötige Planung von Wartungsarbeiten, die Erstellung von Checklisten sowie die Erfassung und Kontrolle der Instandhaltungskosten.

IHR NUTZEN

- Sie erfahren, wie Sie durch optimale Steuerung der Anlagentechnik die Betriebskosten minimieren und durch gezielte Wartung die Reparaturkosten gering halten.
- Sie erhalten die Sachkunde für die Hygiene B in Anlehnung an die VDI 6022 und die Sachkunde für den Brandschutz an RLT.

INHALT

- Messprinzipien und Funktion von Anlagenkomponenten
- Wartungspläne und Wartungsvoraussetzungen
- Brandschutztechnische und hygienische Anforderungen an RLT

- Checklisten (Anlagenbegehung, Überprüfung und Kontrolle von Komponenten, Wartung von lufttechnischen Ausrüstungen in Gebäuden)
- Prüfprotokoll für Brandschutzklappen

SEMINAR-NR. 14010

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14010

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Sachkundiger für RLT – Hygiene- schulung nach VDI 6022 A.

Qualifizieren Sie sich durch diese Hygiene-
schulung für eigenständige Hygieneinspektionen
an raumluftechnischen Anlagen.

Nach VDI 6022 A dürfen anspruchsvolle Tätigkeiten an raumluftechnischen Anlagen (RLT) nur von Fachpersonal durchgeführt werden. In dieser Hygieneschulung erhalten Sie die nötige Sachkunde, um eigenständig Hygieneinspektionen, Wartungen und Arbeiten an RLT-Anlagen vorzunehmen.

IHR NUTZEN

- Sie erfüllen nach dieser Schulung die Voraussetzung der VDI-Richtlinie 6022 Kategorie A zur Arbeit an raumluftechnischen Anlagen.
- Sie sind befugt zur eigenständigen Durchführung von Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen.
- Erkennung / Bewertung bereits sichtbarer Hygienemängel
- Techniken zur Erfassung mikrobiologischer Parameter
- Maßgebende Rechtsvorschriften, technische Regeln für den Betrieb von RLT-Anlagen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Schriftliche Abschlussprüfung

INHALT

- Hygienegrundlagen in der Lüftungstechnik
- Medizinische Aspekte
- Anforderung an Planung, Herstellung, Errichtung, Wartung und Betrieb von RLT-Anlagen und -Geräten
- Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen


SEMINAR-NR. 14111

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14111

DIGITAL LEARNING

Räumlich und zeitlich flexible digitale Lernformen wie Live-Online-Training, Gamification, Virtual Reality uvm.

 www.tuv.com/academy-digitallearning



Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 B.

Erlernen Sie die Durchführung einfacher Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen gemäß VDI 6022 B.

Nach VDI 6022 B dürfen nur eingewiesene Personen einfache betriebliche Tätigkeiten, wie z.B. den Filterwechsel, an RLT-Anlagen vornehmen. In dieser Hygieneschulung wird Ihnen die erforderliche Sachkunde vermittelt, um eigenverantwortliche Hygieneinspektionen, Überprüfungen, Wartungen und Arbeiten an RLT-Anlagen durchzuführen.

IHR NUTZEN

- Sie werden durch die Teilnahme an diesem Seminar zum Sachkundigen für raumluftechnische Anlagen (RLT).
- Sie erfüllen zum einen die Forderungen der Berufsgenossenschaften, zum anderen die der VDI-Richtlinie.
- Sie dürfen eigenverantwortlich Überprüfungen und Arbeiten an RLT gemäß Kategorie B durchführen.
- Wartung von RLT, Einflussgrößen für Wartungsintervalle
- Einfache Messverfahren zur Überwachung, z.B. orientierende Keimzahlbestimmung
- Persönlicher Hygieneschutz bei Bedienungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Gesetze, Vorschriften, technische Regeln
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Schriftliche Abschlussprüfung

INHALT

- Bedeutung der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen
- Hygienische Probleme der einzelnen luftführenden Aggregate in raumluftechnischen Anlagen

SEMINAR-NR. 14110

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14110

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Auffrischung – Hygienetätigkeiten an RLT-Anlagen nach VDI 6022. Aktualisieren Sie Ihr Fachwissen.

 www.tuv.com/seminar-14109

Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Kälteanlagen.

Sicherer Umgang mit und Wartung von Kälteanlagen und Wärmepumpen nach DGUV Regel 100-500.

Das Ausströmen von Kältemitteln kann katastrophale Folgen haben. Daher muss streng auf den richtigen Umgang mit Kälteanlagen und Wärmepumpen geachtet werden. Diese Kältetechnik-Schulung vermittelt Ihnen die Qualifikation für die sichere und professionelle Beurteilung, Wartung und den Betrieb der Anlagen gemäß der DGUV Regel 100-500.

IHR NUTZEN

- Sie werden in Prüf- und Wartungstechniken unter Beachtung sicherheitstechnischer und umweltgerechter Aspekte unterwiesen.
- Sie können mithilfe dieser Kenntnisse den technischen Zustand von kältetechnischen Anlagen beurteilen und erforderliche Präventivmaßnahmen rechtzeitig einleiten. Der Praxisbezug steht dabei im Vordergrund.

- Prüf- und Wartungstechniken an Kühlmaschinen und Wärmepumpen
- Kältemittel
- Anlagenschemata und Schaltpläne
- Praktische Übungen

SEMINAR-NR. 12011

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12011

INHALT

- Aufbau, Funktion und Betrieb von Kühlmaschinen und Wärmepumpen
- Sicherheitstechnische Anforderungen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500) und DIN 378

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Kälte- und Klimaanlage – Anforderungen für Betreiber und Errichter.

Aktuelle Gesetze, alternative Stoffe, die neue F-Gase-Verordnung.

Erfahren Sie in unserem Seminar, was Sie als Betreiber und Errichter aufgrund der bestehenden und neuen europäischen Verordnungen und Normen – z.B. EG-VO 1005/2009 und EG-VO 842/2006 (F-Gase-Verordnung) – sowie der nationalen Gesetzgebung, wie z.B. Chemikalien-Ozonschichtverordnung und Chemikalien-Klimaschutzverordnung, zu beachten haben.

IHR NUTZEN

- Erhalten Sie einen Überblick aller für den Betrieb und den Bau von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen relevanten gesetzlichen Vorschriften.
 - Erlangen Sie das nötige Wissen zur praktischen Umsetzung der Anforderungen in Ihrem Unternehmen.
 - Sie wissen um den Ausstieg aus der Nutzung chlorhaltiger Kältemittel und die entsprechenden Fristen.
- Montreal-Protokoll
 - Kyoto-Protokoll
 - Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV)
 - Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)
 - Bußgelder bis € 50.000
 - Anforderungen an Betreiber
 - Anlagendichtheit und Wartungsintervalle
 - Betriebsstoffe
 - Kältemittelsorten
 - Öle
 - alternative Stoffe

INHALT

- Umwelt- und Klimaschutzbestimmungen
 - F-Gase-Verordnung (EG-VO 842/2006 bzw. EG-VO 517/2014)
 - Stoffe mit Ozonschichtabbau-potenzial (EG-VO 2037/2000 bzw. EG-VO 1005/2009)

SEMINAR-NR. 12108

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12108

TRAINER GESUCHT.

Als kompetenter Experte in Ihrem Fachgebiet sind Sie bei uns genau richtig. Bewerben Sie sich jetzt unter:

 www.tuv.com/trainer

Sicherheitsunterweisung – Betreiben von Kälteanlagen und Wärmepumpen.

Sicherheit und Unfallverhütung durch jährliche Unterweisung.

Nach DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.35 „Betreiben von Kälteanlagen, Wärmepumpen u. Kühleinrichtungen“ ist der Betreiber verpflichtet, die versicherten Personen vor der erstmaligen Aufnahme der Tätigkeit und in angemessenen Zeitabständen (mindestens einmal jährlich) über die Gefahren im Umgang mit Kälteanlagen, die Sicherheitsbestimmungen und das Verhalten bei Unfällen oder Störungen zu unterweisen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die gemäß der DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.35 (BGR 500 Kapitel 2.35) erforderliche Sicherheitsunterweisung im Umgang mit Kälteanlagen und Kühleinrichtungen.
 - Sie frischen Ihre kältetechnischen Kenntnisse auf.
- Elektrische Gefahren (5 Sicherheitsregeln)
 - Mechanische Gefahren
 - Gefahren beim Lötten an Kälteanlagen
 - Aktuelle Umwelt- u. Klimaschutzbestimmungen

INHALT

- Aufbau, Funktion und Betrieb von Kühlmaschinen und Wärmepumpen (Auffrischung der kältetechnischen Grundlagen)
- Unterweisung
 - Gefahren, die vom Kältemittel ausgehen (z.B. Flusssäure-Bildung)

SEMINAR-NR. 12109

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12109

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/gebaeudetechnik



Heizungs- und Lüftungsanlagen – energie- und kosteneffiziente Optimierung.

Steigern Sie die Energieeffizienz durch eine Optimierung der Heizungssysteme und der Lüftungsanlagen.

Durch effiziente Heizungs- und Lüftungsanlagen können Unternehmen ihre Energiekosten signifikant senken. Erlernen Sie den Aufbau und die unterschiedlichen Funktionsweisen von Anlagen und erfahren Sie, mit welchen einfachen Maßnahmen Sie hohe Einsparpotenziale realisieren.

IHR NUTZEN

- Sie können Optimierungs- und Einsparpotenziale erkennen und die Energiekosten Ihres Unternehmens nachhaltig senken.
- Sie erhalten einen Überblick über das thermodynamische Basiswissen.
- Sie kennen die technischen und normativen Grundlagen von Heizungs- und Lüftungsanlagen.

INHALT

- Energiemanagement in der Praxis: Ermittlung von nachhaltigen Einsparpotenzialen
- Normative Grundlagen (DIN V 18599, DIN SPEC 15240, DIN EN12831, DIN 1946)
- Aufbau und Funktionsweise von Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und KWKK-Anlagen
- Best-Practice-Beispiele

SEMINAR-NR. 06328

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-06328

Hygiene bei Rückkühlwerken nach VDI 2047-2.

Stellen Sie den hygienegerechten Betrieb von Verdunstungskühlanlagen gemäß VDI 2047 Blatt 2 sicher.

Rückkühlwerke sind häufig mit Legionellen kontaminiert. Die Richtlinie VDI 2047 Blatt 2 stellt daher genaue Anforderungen an den hygienegerechten Betrieb, deren Einhaltung durch die Behörden kontrolliert wird. Unser Seminar vermittelt Ihnen die ordnungsgemäße Planung, Errichtung sowie den Betrieb und die Instandhaltung von Verdunstungskühlanlagen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die baulichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an einen hygienisch einwandfreien Betrieb von Verdunstungskühlanlagen gemäß der Richtlinie VDI 2047-2.
- Sie können Gefährdungen des hygienegerechten Betriebs fachgerecht ermitteln und einschätzen.
- Sie wissen, was in der Praxis alles zu tun ist, um den Anforderungen an einen hygienegerechten Betrieb Ihrer Verdunstungskühlanlage zu entsprechen.
- Durch Teilnahme an der Schulung und bestandener Prüfung erreichen Sie auch die Qualifikation „hygienisch fachkundige Person“ gemäß neuer 42. BImSchV, siehe § 3 Absatz 4.
- Biostoffverordnung / Gefahrstoffverordnung
- Aufbau und Funktionsprinzipien von Verdunstungskühlanlagen
- Hygienische Grundlagen des Betriebs
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Grundlagen der Wasserchemie sowie von Korrosionsvorgängen
- Chemische und physikalische Kenngrößen
- Einsatz von Bioziden
- Instandhaltung von Anlagen einschließlich Desinfektion
- Abschlussdiskussion und Prüfung

SEMINAR-NR. 12034

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-12034

INHALT

- Einführung in die VDI 2047 Blatt 2
- Verkehrssicherungspflicht / Arbeitsschutzgesetz

Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI/DVGW 6023 Kategorie A.

Planung, Errichtung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen.

Um Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) zu erfüllen, müssen Betreiber die gesetzlichen und technischen Vorgaben für die ordnungsgemäße Prüfung von Trinkwasserinstallationen kennen. Erfahren Sie alles über Trinkwasserhygiene für die Planung, Installation und den Betrieb von Trinkwasseranlagen in Anlehnung an VDI/DVGW 6023 Kategorie A.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die speziellen hygienischen Anforderungen bei Planung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.
- Sie sind zur Durchführung anspruchsvoller Hygienetätigkeiten berechtigt.
- Sie wissen geeignete Maßnahmen zur Behebung von Hygienemängeln an Trinkwasseranlagen fachgerecht umzusetzen.
- Neuerungen für den Betreiber
- Gesundheitliche Aspekte
- Hygienische Problemzonen und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Messverfahren
- Persönliche Schutzausrüstung
- Abschlussprüfung

INHALT

- Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen
- Vorschriften u. technische Regeln (TrinkwV, DIN 1988, DIN 50930, DVGW-Blätter W551-553)
- Einführung in die VDI/DVGW 6023

SEMINAR-NR. 14112

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14112

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI/DVGW 6023 Kategorie B.

Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen.

Für die Erfüllung der hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) müssen Betreiber von Trinkwasserinstallationen die gesetzlichen und technischen Anforderungen kennen. Erhalten Sie das Fachwissen über Trinkwasserhygiene für die Errichtung, den Betrieb und die Wartung von Trinkwasseranlagen in Anlehnung an VDI/DVGW 6023 Kategorie B.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben Kenntnisse zu Hygieneinspektion, Wartung und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen.
- Sie sind zur Wartung und Instandsetzung von Trinkwasseranlagen berechtigt.

INHALT

- Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen
- Vorschriften u. technische Regeln (TrinkwV, DIN 1988, DIN 50930, DVGW-Blätter W551-553)
- Einführung in die VDI/DVGW 6023

- Hygienische Problemzonen und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasseranlagen
- Persönliche Schutzmaßnahmen
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 14113

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14113

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Prozesse messen. Video-Training.
Zielerreichung mit den richtigen Kennzahlen.

 www.tuv.com/seminar-09652



Sachkunde-Nachweise gemäß ChemKlimaschutzV.

Lehrgänge.

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. I.

www.tuv.com/seminar-12102

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. II für Kälteanlagen.

www.tuv.com/seminar-12101

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. III.

www.tuv.com/seminar-12099

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. IV.

www.tuv.com/seminar-12098

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. II. für Wärmepumpen und Split-Klimageräte.

www.tuv.com/seminar-12104

Sachkundenachweis nach ChemKlimaschutzV Kat. I für Kältemonteur.

www.tuv.com/seminar-12100

Diese Seminare finden alle in Cottbus statt.

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Ewald-Haase-Str. 13
03044 Cottbus

RUFEN SIE MICH AN. – ICH BERATE SIE GERNE.

Marion Kleiner

Dipl.-Ing. (FH), Seminarmanagerin

Tel. 0355 35737-29 · Fax 0355 35737-12

marion.kleiner@de.tuv.com



Brandschutzmanager (TÜV)

Neu!

Brandschutz im Bestand: Instandhaltung, Betreiberpflichten, Gestaltungsoptionen, Organisation, Planung, Kennzahlen.

Als Brandschutzmanager sind Sie Ansprechpartner für Fragen des Brandschutzes – technisch, organisatorisch und baulich – in der Nutzungsphase von Gebäuden. Sie können die Betreiberaufgaben planen, organisieren, koordinieren und kontrollieren und erhalten eine ganzheitliche Betrachtung des betrieblichen Brandschutzes, um diesen effizient in bestehende Prozesse und Systeme zu integrieren.

IHR NUTZEN

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die Betreiberpflichten im Brandschutz im Zusammenhang von gesetzlichen Vorgaben, erteilten Baugenehmigungen, behördlichen Verfügungen, Anforderungen der Sachversicherer und Gefahren- und Unfallvermeidung.
- Sie sorgen für Transparenz in den Betriebskosten brandschutztechnischer Anlagen und Einrichtungen.
- Sie lernen die Umsetzung der Themen Gefährdungsbeurteilung, Brandschutzordnung, Brandschutzbegehung sowie Flucht- und Rettungspläne kennen.

INHALT

- Rechtlicher Rahmen aus Sicht des Betreibers
- Baulicher Brandschutz aus Sicht des Betreibers

- Organisatorischer Brandschutz aus Sicht des Betreibers
- Technischer Brandschutz aus Sicht des Betreibers
- Brandschutz aus Sicht des Versicherers
- Brandschutzmanagement in der Anwendung
- Schriftliche Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000069773

SEMINAR-NR. 05418

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-05418

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent.
Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

www.tuv.com/academy-perscert

Brandschutzbeauftragter (TÜV) (Training: Live online + vor Ort: Mo. – Sa.).

Wie betriebliche Beauftragte einen effektiven Brandschutz im Unternehmen sichern können.

Mit der Bestellung von ausgebildeten Brandschutzbeauftragten entsprechen Sie den Unternehmerpflichten im Arbeitsschutz und Baurecht sowie Brandschutzanforderungen der Versicherer. Mit diesem Lehrgang nach der vfdb-Richtlinie 12-09/01 und der DGUV Information 205-003 erfüllen Sie die Qualifikationsanforderungen an einen Brandschutzbeauftragten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten das erforderliche Fachwissen zum baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz zur Übernahme der Aufgaben des Brandschutzbeauftragten im Betrieb.
- Wegen des vorgeschalteten Live-Online-Trainings können Sie diesen Lehrgang zum Brandschutzbeauftragten innerhalb einer Woche absolvieren (siehe Hinweise).
- Die Inhalte entsprechen den Vorgaben der vfdb-Richtlinie 12-09/01 und der DGUV Information 205-003 (Rahmenlehrplan mit 64 Unterrichtseinheiten).

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Brandlehre
- Brand- und Explosionsgefahren
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz

- Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
- Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
- Behörden, Feuerwehren, Versicherer
- Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



SEMINAR-NR. 05040

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-05040

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert

Fortbildung Brandschutzbeauftragte.

**Aktualisieren Sie als Brandschutzbeauftragter
Ihr Wissen nach Vorgabe des vfdb und der
DGUV – I 205-003 alle drei Jahre.**

Brandschutzbeauftragte sind die direkten Ansprechpartner für den betrieblichen Brandschutz. Ihr Wissen muss alle drei Jahre auf den neuesten Stand gebracht werden, um effektive Sicherheitsmaßnahmen und optimale Organisation gewährleisten zu können. Mit dieser Fortbildung kommen Sie der Vorgabe der vfdb-Richtlinie und der DGUV – I 205-003 nach.

IHR NUTZEN

- Sie haben die Kenntnisse über die neuen gesetzlichen Vorgaben und deren Umsetzung.
- Sie wissen durch Praxisbeispiele, wie Sie als Betriebsbeauftragter rechtssicher und kostengünstig agieren.
- Aufbau eines ABZ, Übereinstimmungsnachweise
- Typische Mängel im techn. Brandschutz
- Verschließen von Wand- und Deckendurchbrüchen
- Schutzkonzepte für elektrische Anlagen

INHALT

Der Inhalt des Seminars wird ständig an die aktuellen Fragen für Brandschutzbeauftragte angepasst. Mögliche Inhalte sind z.B.:

- Rechtssituation im Brandschutz
- Geänderte Regelwerke
- Technische Neuerungen
- Betriebliche Brandschutzausbildung
- Arbeitshilfen, Praxisbeispiele
- Verwendungsnachweise (ABZ, ABP, ZiE)

SEMINAR-NR. 05410

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-05410

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Prozesse analysieren. Video-Training.
Prozessoptimierungen strukturiert erkennen und bewerten.

www.tuv.com/seminar-09655

Überblick: Fortbildungen für Brandschutzbeauftragte.

Brandschutzbeauftragte müssen sich innerhalb von 3 Jahren mit 16 UE fortbilden. Folgende Seminare werden mit 8 UE oder 16 UE anerkannt.

FORTBILDUNG BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE. (16 UE)

Aktualisieren Sie als Brandschutzbeauftragter Ihr Wissen nach Vorgabe des vfdb und der DGUV – I 205-003 alle drei Jahre.

 www.tuv.com/seminar-05410

FORTBILDUNG BAULICHER BRANDSCHUTZ. (16 UE)

Brandschutzrelevante bauliche Mängel erkennen und Mängelbeseitigungen überwachen.

 www.tuv.com/seminar-05411

FORTBILDUNG BETRIEBLICHER BRANDSCHUTZ. (16 UE)

Gefährdungsanalyse, Brandschutzordnung, Alarm-, Feuerwehr-, Flucht- und Rettungswegpläne.

 www.tuv.com/seminar-05413

FORTBILDUNG BRANDSCHUTZ RECHT. (16 UE)

Pflichten, Befugnisse und Haftung beim Bau und Betrieb eines Gebäudes aus baurechtlicher Sicht.

 www.tuv.com/seminar-05415

BAUTECHNIKER BRANDSCHUTZ (TÜV). (16 UE)

Qualifizieren Sie sich durch kompaktes Fachwissen zur Beurteilung von Brandrisiken auf der Baustelle.

(Seminardauer 40 UE)

 www.tuv.com/seminar-14600

FACHKRAFT / SACHKUNDIGER FÜR FESTSTELLANLAGEN NACH DIN 14677. (8 UE)

Eigenständig und ordnungsgemäß prüfen: Das Seminar zur Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677.

 www.tuv.com/seminar-14022

PRÜFUNG VON BRANDSCHUTZKLAPPEN – BEFÄHIGTE PERSON / SACHKUNDIGER. (8 UE)

Fachgerechte Prüfung von Brandschutzklappen und Erfüllung der ordnungsgemäßen Wartungspflichten.

 www.tuv.com/seminar-14100

BEFÄHIGTE PERSON FÜR RAUCH- UND WÄRMEABZUGSANLAGEN (RWA). (8 UE)

Qualifizieren Sie sich als Befähigte Person, um den zuverlässigen Betrieb Ihrer RWA zu gewährleisten.

 www.tuv.com/seminar-05230

SPRINKLERWART / VERANTWORTLICHE PERSON FÜR SPRÜHWASSERLÖSCHANLAGEN. (8 UE)

Sichern Sie als Sprinklerwart die einwandfreie Funktion von Sprühwasserlöschanlagen im Brandfall.

 www.tuv.com/seminar-14058

FACHKRAFT FÜR BRANDMELDEANLAGEN NACH DIN 14675. (16 UE)

Vorbereitung und Prüfung zur verantwortlichen Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675. (Semindauer 24 UE)

 www.tuv.com/seminar-14401

FACHKRAFT FÜR SPRACHALARMANLAGEN (SAA) NACH DIN 14675. (16 UE)

Erweitern Sie Ihre Kompetenz zu Brandmeldeanlagen um Sprachalarmierung. Gezielte Vorbereitung auf die SAA-Sachkundeprüfung. (Semindauer 24 UE)

 www.tuv.com/seminar-14404

SACHKUNDE ORTSFESTE NICHT SELBSTTÄTIGE LÖSCHANLAGEN (WANDHYDRANTEN). (8 UE)

Seminar: Prüfung, Wartung und Instandhaltung von ortsfesten nicht selbsttätigen Wandhydranten nach DIN EN 671-3.

 www.tuv.com/seminar-14052

BRANDFALLSTEUERUNGEN VON GEBÄUDETECHNIK- SYSTEMEN. (8 UE)

Qualifizieren Sie sich für die erfolgreiche Brandfallsteuerung mit neuen Vorgehensweisen und durch Vollprobetests.

 www.tuv.com/seminar-14321

FACHKUNDIGE PERSON – FLUCHTWEG-, RETTUNGSWEG- UND FEUERWEHRPLÄNE. (8 UE)

Erlangen Sie die Fachkunde für ordnungsgemäße Flucht- und Rettungswege und deren Kennzeichnung.

 www.tuv.com/seminar-14102

FACHKUNDIGE PERSON – BRANDSCHUTZORDNUNG GEMÄSS DIN 14096. (8 UE)

Erwerben Sie die Fachkunde zur Erstellung und zweijährlichen Prüfung der Brandschutzordnung gemäß DIN 14096.

 www.tuv.com/seminar-14105

FACHKUNDIGE PERSON – GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG IM BRANDSCHUTZ. (8 UE)

Fachkunde für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG, ArbStättV und GefStoffV.

 www.tuv.com/seminar-14106

Weitere Seminare und ausführliche Informationen online unter:

 www.tuv.com/brandschutz

Fortbildung baulicher Brandschutz.

Brandschutzrelevante bauliche Mängel erkennen und Mängelbeseitigungen überwachen.

Unterstützen Sie mit einer Fortbildung im baulichen Brandschutz Betreiber bei der Instandhaltungspflicht sowie bei der Brandschutzplanung, -ausführung und -kontrolle. Als Experte erkennen Sie bauliche Mängel bei der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen, machen Vorschläge zu deren Behebung und wirken bei der Überwachung der Mängelbeseitigung mit.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Beurteilung der brandschutzgerechten Auswahl und Ausführung spezifischer Bauteile.
- Sie können qualifizierte Vorschläge zur Mängelbeseitigung machen und an der Überwachung der Mängelbeseitigung fachlich fundiert mitwirken.
- Sie sind in der Lage, eine baurechtlich notwendige Dokumentation zu erstellen.

- Brandschutztechnische Einrichtungen: Funktion, Arten und Einbau
- Typische Mängel und deren Beseitigung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 05411

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05411

INHALT

- Musterbauordnung und Sonderbauverordnungen
- Geregelt und nicht geregelte Bauprodukte
- Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten
- Schnittstelle Leitungsdurchführung

BESUCHEN SIE UNS AUF DER MESSE FEUERTRUTZ, 24.-25. JUNI 2020.

Stand Treffpunkt Bildung & Karriere.

Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0800 84 84 006, servicecenter@de.tuv.com

Fortbildung betrieblicher Brandschutz.

Gefährdungsanalyse, Brandschutzordnung, Alarm-, Feuerwehr-, Flucht- und Rettungswegepläne.

Unternehmen tragen die Verantwortung für die Umsetzung betrieblicher Brandschutzmaßnahmen. Erweitern Sie mit der Fortbildung zum betrieblichen Brandschutz Ihr Wissen. Die Ermittlung und Beurteilung von Brand- und Explosionsgefahren und die daraus resultierende Gefahrenminimierung und Umsetzung im Unternehmen stehen im Fokus des Seminars.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was bei der Erstellung von Gefährdungsanalysen aus baurechtlicher und versicherungsrechtlicher Sicht zu beachten ist.
- Sie können Feuerwehrpläne sowie Flucht- und Rettungspläne selbst entwickeln.
- Sie sind in der Lage, vorhandene Pläne auf Aktualität zu überprüfen und gelieferte Pläne zu beurteilen.
- Sie kennen die gesetzlichen Bestimmungen zur Prüfung und Wartung der technischen Brandschutzeinrichtungen.

- Alarmpläne
- Arten und Aufbau von Feuerwehrplänen
- Arten und Aufbau von Flucht- und Rettungsplänen
- Prüfverordnung MPrüfVO
- Workshop

SEMINAR-NR. 05413

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05413

INHALT

- Gefährdungsanalysen
- Brandschutzordnung nach DIN 14096

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Fortbildung Brandschutz Recht.

Pflichten, Befugnisse und Haftung beim Bau und Betrieb eines Gebäudes aus baurechtlicher Sicht.

Der Gesetzgeber überträgt sowohl dem Betreiber sowie anderen am Bau Beteiligten eine Vielzahl von Aufgaben bei Planung, Ausführung und Betrieb eines Gebäudes. Dieses Seminar zeigt rechtssichere Möglichkeiten, behördliche Anordnungen und Anforderungen des Feuerversicherers bei der Einhaltung von Brandschutzbestimmungen umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie wissen um die Verantwortung der am Bau Beteiligten und um die straf- und zivilrechtlichen Haftungsrisiken.
 - Sie kennen die brandschutztechnischen Pflichten und Anforderungen und können daraus geeignete Maßnahmen ableiten und in die Praxis umsetzen.
 - Sie wissen, was baurechtlich ohne Beantragung geändert werden darf und was antragspflichtig ist.
- Pflichten der am Bau Beteiligten
 - Pflichten des Betreibers
 - Aufgaben und Anforderungen der Bauaufsichtsbehörde und sonstiger Behörden in die Praxis umsetzen
 - Aufgaben und Anforderungen des Sachversicherers in die Praxis umsetzen
 - Bauantragspflichtige Vorhaben
 - Genehmigungsfreie Vorhaben

INHALT

- Rechtliche Anforderungen
- Haftungsrisiken
- Typische Fehler im Betrieb eines Gebäudes aus technischer und juristischer Sicht

SEMINAR-NR. 05415

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05415

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/brandschutz



Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung Brandschutz.

Fachkunde für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung Brandschutz nach ArbSchG, ArbStättV und GefStoffV.

Die Gefährdungsbeurteilung Brandschutz ist Grundlage bei der Erfassung von Gefahrenquellen und muss wiederkehrend auf Plausibilität überprüft werden. Die Beurteilung der Brandgefährdung ist im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz durchzuführen. Für die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung Brandschutz wird eine besondere Fachkunde gefordert.

IHR NUTZEN

- Sie können eine Gefährdungsbeurteilung Brandschutz selbst erstellen oder daran mitwirken.
- Sie lernen die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

SEMINAR-NR. 14106

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14106

INHALT

- Brandschutztechnische gesetzliche Bestimmungen als Grundlage der Gefährdungsbeurteilung.
- Aufbau und Inhalt der Gefährdungsbeurteilung Brandschutz
- Brandschutztechnische Gefährdungsbeurteilungen

**WIEDERHOLUNGSLEHRGANG FÜR PYROTECHNIK
(BÜHNEN, GROSSFEUERWERK, SFX).**

www.tuv.com/seminar-10095

Fachkundige Person – Brandschutzordnung gemäß DIN 14096.

Erwerben Sie die Fachkunde zur Erstellung und zweijährlichen Prüfung der Brandschutzordnung gemäß DIN 14096.

Ein wesentliches Organisationsmittel im betrieblichen Brandschutz ist die Brandschutzordnung. Lernen Sie alle drei Teile kennen und wie Sie gemäß DIN 14096 die Brandschutzordnung erstellen, prüfen und auf dem aktuellen Stand halten. So erhalten Sie Fachwissen über die Erstellung einer regelkonformen Brandschutzordnung.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um Brandschutzordnungen zu erstellen und aktuell zu halten.
- Sie können das dazugewonnene Know-how als Dienstleistung anbieten.

INHALT

- Bauordnungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Sonderbauverordnungen
- Brandschutzmanagement, organisatorischer Brandschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
- Anforderungen nach DIN 14096:2014-5 Brandschutzordnung

- Aufbau einer Brandschutzordnung
- Erstellung einer Brandschutzordnung als Gruppenarbeit
- Praxisbeispiele

SEMINAR-NR. 14105

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14105

DIGITAL LEARNING

Räumlich und zeitlich flexible digitale Lernformen wie Live-Online-Training, Gamification, Virtual Reality uvm.

 www.tuv.com/academy-digitallearning



Fachkundige Person für Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne.

Fachkunde nach ASR und DIN-Vorschriften für ordnungsgemäße Flucht- und Rettungswege und deren Kennzeichnung.

Flucht- und Rettungswege sollen sicherstellen, dass Personen ein brennendes Gebäude schnell verlassen können. Grundlage zur Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen ist hierbei die DIN ISO 23601. Feuerwehrpläne und Feuerwehrlaufkarten sind Bestandteile des organisatorischen Brandschutzes. Abschließend ist die ordnungsgemäße Beschilderung anzubringen

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die Fachkunde, um Flucht- und Rettungspläne sowie Feuerwehrpläne richtig zu erstellen.
- Sie können gemäß den gesetzlichen Vorgaben und örtlichen Gegebenheiten Flucht- und Rettungswege kennzeichnen.
- Sie kennen die aktuellen Vorschriften zu Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungsplänen.

- Symbolik nach DIN ISO 7010 für Rettungs-, Verbots-, Gebots-, Warn- und Brandschutzzeichen
- Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen nach DIN 14095
- Feuerwehrlaufkarten nach DIN 14675
- Aufbau, Umfang, Inhalt von Flucht- und Rettungsplänen
- Konzeption einer ausreichenden Rettungswegbeschilderung

INHALT

- Das System der Rettungswege
- Gesetzliche Grundlagen
- Typische organisatorische und betriebliche Mängel
- Flucht- und Rettungspläne gemäß DIN ISO 23601 und ASR A1.3 und 2.3

SEMINAR-NR. 14102

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14102

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Brandschutz- und Evakuierungshelfer gemäß § 10 ArbSchG und ASR A2.2.

Übernehmen Sie Verantwortung mit der Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer nach § 10 ArbSchG und ASR A2.2.

Ein wichtiger Baustein im betrieblichen Brandschutz ist die regelmäßige Unterweisung der Beschäftigten und die Ausbildung von Brandschutz- und Evakuierungshelfern nach § 10 ArbSchG und ASR A2.2. Die entsprechende Gefährdungsbeurteilung legt fest, wie viele ausgebildete Brandschutz- und Evakuierungshelfer für das jeweilige Unternehmen nötig sind.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Brandverhütung sowie zu Sofortmaßnahmen im Brandfall gemäß ASR A2.2.
 - Sie kennen Ihre Aufgabe als Brandwache.
 - Sie wissen, welche organisatorischen und koordinierenden Aufgaben Sie als Evakuierungshelfer für eine sichere Räumung des Gebäudes und die Evakuierung übernehmen müssen.
 - Sie kommen mit dieser Unterweisung der Unterweisungsverpflichtung nach ASR A2.2 nach.
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Brandschutz- / Evakuierungshelfers
 - Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
 - Brandgefahren
 - Sicherheitsmaßnahmen bei Feuerarbeiten
 - Verhalten im Brandfall
 - Alarmpläne Notfallpläne, Flucht- und Rettungspläne
 - Organisation an Sammelstellen
 - Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungsübungen
 - Praktische Übungen (Löschübungen)

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Die betriebliche Brandschutzorganisation

SEMINAR-NR. 14101

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14101

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.





Neues Betätigungsfeld für Architekten und Ingenieure.

Ihr Weg zum Fachingenieur und Sachverständiger Brandschutz (TÜV). Die Bauordnungen der einzelnen Bundesländer sehen im Bereich Brandschutz eine Verlagerung der Kontrolltätigkeiten vor: Alle am Bau Beteiligten haben mehr Eigenverantwortung. Diese höhere Eigenverantwortung beginnt bei der Objektplanung und beinhaltet auch die Überwachung der Realisation. Es entsteht ein neues Betätigungsfeld im Bereich Brandschutz, das während des Studiums nicht oder nur begrenzt gelehrt wurde. Die von der TÜV Rheinland Akademie angebotenen Seminare schließen diese Lücke. Sie vermitteln fundierte Kenntnisse im Baulichen Brandschutz.

i Weitere Informationen: www.tuv.com/baulicher-brandschutz



Fachbauleiter / Fachplaner Brandschutz (Basismodul).

Brandschutzrelevante Grundlagen für angehende Fachbauleiter und Fachplaner im Brandschutz.

Professioneller Brandschutz fordert von Bauleitern, Technikern, Ingenieuren und Architekten eine umfassende Kenntnis brandschutzrelevanter Gesetze sowie von Brandschutzmaßnahmen und -konzepten. Unser Seminar vermittelt Grundlagen für die Qualifikationen zum „Fachplaner Brandschutz (TÜV)“ und zum „Fachbauleiter Brandschutz (TÜV)“.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen fundierten Überblick über alle brandschutzrelevanten Aufgaben der Bauplanung und Bauleitung.
- Sie legen den Grundstein für eine berufliche Professionalisierung im Bereich Brandschutz und erweitern Ihr Kompetenzprofil.

SEMINAR-NR. 14301

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14301

INHALT

- Baurechtliche Anforderungen und gesetzliche Grundlagen / Baulicher Brandschutz
- Organisatorischer / betrieblicher Brandschutz
- Abwehrender Brandschutz
- Technischer Brandschutz
- Aufbau von Brandschutzkonzepten

**BESUCHEN SIE UNS AUF DER MESSE FEUERTRUTZ,
24.-25. JUNI 2020.**

Stand Treffpunkt Bildung & Karriere.

Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0800 84 84 006, servicecenter@de.tuv.com

Fachplaner Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul).

So planen Sie Brandschutz
professionell und frühzeitig mit ein.

Wer Bauwerke entwirft und plant, ist für die Berücksichtigung aller brandschutztechnischen Vorgaben verantwortlich. Hier benötigen Entwurfsplaner und Architekten häufig die Erfahrung und Fachkunde eines Fachplaners für den Brandschutz. Die frühzeitige und professionelle Planung von Brandschutzmaßnahmen kann kostenintensive Umbauten vermeiden.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen als Fachplaner Brandschutz über die erforderlichen Kenntnisse, relevante brandschutztechnische Anforderungen bei Gebäudeplänen rechtssicher zu berücksichtigen.
- Sie weisen mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation als Fachplaner Brandschutz glaubwürdig nach.

INHALT

- Unterschiedliche Arten / Zielrichtung von Brandschutzkonzepten
- Risiko- / Gefährdungsbeurteilung für den Versicherer
- Bestandsanalyse (z.B. Sachverständigengutachten Soll-Ist im Hinblick auf Schwachstellen)
- Haftung und Befugnisse des Brandschutzplaners

- Zusammenarbeit mit Behörden und Dokumentation
- Erstellung von Brandschutzkonzepten anhand der Musterbauordnung
- Übungen zur inneren Brandabschottung / System der Rettungswege / Konzepterstellung

ABSCHLUSS



SEMINAR-NR. 14310

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14310

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert

Fachbauleiter Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul).

Umsetzung spezifischer brandschutztechnischer Anforderungen in der Praxis.

Bei Objekten besonderer Art und Nutzung kann die Behörde fordern, dass die Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen durch einen „Fachbauleiter Brandschutz“ überwacht wird. Solche Bauleiter benötigen fundiertes Fachwissen über die richtige Ausführung von Bauteilen, Brandrisiken, die Zusammenarbeit mit Behörden und die notwendige Dokumentation.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen Regelungen zum baulichen Brandschutz und wissen diese in die technischen Belange von Planung und Ausführung rechtssicher umzusetzen.
- Sie können mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation als Fachbauleiter Brandschutz glaubwürdig nachweisen.

INHALT

- Ausführung und Kontrolle von Bauteilen im Hochbau
- Brandschutzkonzepte und Brandschutz an der Baustelle
- Übernahme der Fachbauleitung Brandschutz und Verantwortlichkeit

- Rechtliche Haftung und Befugnisse des Fachbauleiters
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Dokumentation der Maßnahmen
- Objektbegehung, Beispiele
- Schriftliche Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



SEMINAR-NR. 14307

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14307

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent.
Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

www.tuv.com/academy-perscert

Brandschutzfachingenieur / -fachtechniker (TÜV).

Planung und Ausführung brandschutztechnischer Belange bei Sonderbauten.

Als Brandschutzfachingenieur betreuen Sie eigenständig ein Bauvorhaben im Bereich der Sonderbauten – von der Planung über die Realisierung bis zur Endabnahme. Dabei sollten Sie, insbesondere bei einer Änderung des Bauvorhabens, die Auswirkungen auf ein genehmigtes Brandschutzkonzept beurteilen und gegebenenfalls anpassen können.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen komplexe Problemstellungen im vorbeugenden Brandschutz eigenständig zu bearbeiten.
- Sie können verschiedene Einrichtungen des technischen Brand-schutzes eigenständig abnehmen.
- Sie können den Brandschutz in Bestandsbauten fachgerecht beurteilen.
- Sie weisen mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation im Brandschutz glaubwürdig nach.

INHALT

- Sachkunde brandschutztechnische Einrichtungen
- Brandschutztüren
- Brandschutzklappen
- Rauch- und Wärmeabzugsklappen
- Ortsfeste Löschanlagen
- Planung von Sonderbauten unter Berücksichtigung der Vorgaben der Musterbauordnung und der Mustersonderbauverordnungen

im Abgleich mit den jeweiligen Länderbauordnungen gemäß der vfdb-Richtlinie 01/01

- Verkaufsstätten
- Versammlungsstätten
- Beherbergungsbetriebe
- Garagen
- Krankenhäuser
- Altenheime
- Schulen
- Industriebauten
- Schriftliche Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Gültigkeit
3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000021656

SEMINAR-NR. 14313

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14313

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert

Sachverständiger Brandschutz (TÜV).

Die professionelle Zusatzqualifikation für Architekten, Techniker und Ingenieure.

Professioneller Brandschutz spielt in einer dicht besiedelten Industrielandschaft eine unverzichtbare Rolle. Nutzen Sie als Architekt, Techniker oder Ingenieur mit brandschutztechnischer Sachkunde Ihren Wettbewerbsvorteil. Planen, beurteilen und beraten Sie professionell und eigenverantwortlich, mit dem Zertifikat Sachverständiger Brandschutz.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen als „Sachverständiger Brandschutz (TÜV)“ über das notwendige Know-how, eigenständig ganzheitliche Brandschutzkonzepte und überzeugende Gutachten zu erstellen.
- Sie können, auch bei komplexen Bauvorhaben, die Realisierung in allen Leistungsphasen kompetent betreuen.
- Sie weisen mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation im Brandschutz glaubwürdig nach und können sich neue Geschäftsfelder eröffnen.

INHALT

- Rechtliche Aspekte
- Tätigkeitsformen für Sachverständige
- Mustersachverständigenverordnung
- Anforderungen, Aufbau und Inhalte eines Gutachtens

- Rechte und Pflichten eines Sachverständigen
- Rolle des Sachverständigen vor Gericht
- Haftung des Sachverständigen
- Aufgaben eines Sachverständigen aus der Musterbauordnung und den jeweiligen Länderbauordnungen

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation

Gültigkeit
3 Jahre

www.tuv.com
ID 0000026669

SEMINAR-NR. 14314

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14314

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert

Fortbildung Fachplaner Brandschutz. Fortbildung Fachbauleiter Brandschutz.

Erfahrungsaustausch. Aktuelle Vorschriften für Fachplaner und Fachbauleiter Brandschutz.

Als Fachplaner Brandschutz oder Fachbauleiter Brandschutz sind Sie für die professionelle Planung aller Brandschutzmaßnahmen bei der Gebäudeplanung oder bei der Gebäudeerrichtung sowie bei nötigen Änderungen verantwortlich. Die Kenntnisse hierzu sollten nach drei Jahren auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Vorschriften gebracht werden.

IHR NUTZEN

- Halten Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand.
- Erfüllen Sie die gesetzlichen Forderungen nach Nachschulungen.
- Erhalten Sie einen aktuellen Kompetenznachweis.

INHALT

- Gesetzliche Neuerungen und die Hintergründe
- Relevante Neuerungen im Bereich Regeln der Technik
- Neue Bauprodukte und ihre Anwendungen
- Europäische Klassifizierung
- Typische Einbausituationen und Lösungsansätze

- Typische aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze
- Beispiele aus der Praxis
- Fachdiskussion

SEMINAR-NR. 14325

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14325

Fortbildung für Sachverständige Brandschutz und Brandschutz-fachingenieure.

Erfahrungsaustausch und Umsetzung aktueller Vorschriften.

Im Bereich Brandschutz vertraut man auf Ihr Urteil als Sachverständige Brandschutz, Brandschutzfachingenieur und Brandschutzfachtechniker. Deshalb sollten die Kenntnisse hierzu nach 3 Jahren auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Vorschriften gebracht werden.

IHR NUTZEN

- Halten Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand.
- Erfüllen Sie die gesetzlichen Forderungen nach Nachschulungen.
- Erhalten Sie einen aktuellen Kompetenznachweis.

INHALT

- Gesetzliche Neuerungen und die Hintergründe

- Technische Neuerungen
- Neuerungen und Vertiefungen im Bereich der Ingenieurmethoden
- Fachdiskussion

SEMINAR-NR. 14327

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14327



Durch den starken Praxisbezug direkt umsetzbar.

»Die Wahl für die Ausbildung zum Sachverständigen Brandschutz bei der TÜV Rheinland Akademie war für mich genau richtig. Der Dozent zeichnete sich durch eine hohe Fachkompetenz aus und konnte uns komplexe

Themen in kurzer Zeit anschaulich vermitteln. Durch die Verbindung von Praxisbeispielen mit theoretischen Methoden kann ich heute das Gelernte fachkundig und sicher in meinem täglichen Arbeitsumfeld einsetzen.«

Johann Vohburger
Hilti Deutschland AG

Bautechniker Brandschutz (TÜV).

Qualifizieren Sie sich durch kompaktes Fachwissen zur Beurteilung von Brandrisiken auf der Baustelle.

Beim Bau erhält ein Gebäude durch vorbeugenden baulichen und technischen Brandschutz ein hohes Sicherheitsniveau; auch kleine Umbauten können später dieses Sicherheitsniveau infrage stellen. Daher müssen auf der Baustelle fachkundige Techniker sicherstellen, dass das Sicherheitsniveau und der technische Brandschutz erhalten bleiben.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten umfangreiches Fachwissen, damit Sie brandschutztechnisch relevante Auswirkungen von Baumaßnahmen beurteilen können.
- Sie können diese Kenntnisse für eigenverantwortliche Arbeiten, aber auch zur Überwachung von Fremdfirmen oder zur Beratung von Kunden einsetzen.

- Brandschutzkonzepte und Brandschutz auf der Baustelle
- Organisatorischer Brandschutz an der Baustelle

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 000022630

INHALT

- Baurecht und gesetzliche Grundlagen
- Brand und Löschlehre
- Ausführung und Kontrolle von Bauteilen im Hochbau
- Befestigungstechnik
- Abschottung
- Installation neuer Leitungen
- Brandschutzrelevante Bauteile und Anlagen

SEMINAR-NR. 14600

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14600

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent.

Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

www.tuv.com/academy-perscert

Brandschadensanierung nach DGUV Regel 101-004 (ehem. BGR 128).

Arbeiten in kontaminierten Bereichen und an kalten Brandstellen gemäß DGUV-Regel 101-004 und Fachkunde nach TRGS 524.

Bei einem Brand können aus unbedenklichen Materialien Gefahrenstoffe werden. Daher darf die Koordinierung, Leitung und Aufsicht bei Brandschadensanierungen sowie Aufräum-, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten an kalten Brandstellen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die über die Sachkunde zu Brandschadensanierungen nach DGUV Regel 101-004 verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten in diesem Seminar das fachliche Rüstzeug, um Arbeiten in kontaminierten Bereichen und an kalten Brandstellen durchzuführen und geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen.
 - Sie erhalten einen Sachkundennachweis nach DGUV 101-004, Anl. 6A, um als Koordinator bzw. Bauleiter für Arbeiten in kontaminierten Bereichen und kalten Brandstellen tätig zu werden.
 - Sie sind in der Lage, technische Ausrüstung und geeignetes Personal aufgabengerecht auszuwählen.
- Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen
 - Sicherheitstechnische Maßnahmen und Einrichtungen
 - Arbeiten in kontaminierten Bereichen
 - Arbeitsmedizinische Vorsorge
 - Entsorgung von Abfällen und Reststoffen
 - Arbeits- und Sicherheitsplan
 - Betriebsanweisung, Unterweisung, Dokumentation
 - TRGS 524: Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen

INHALT

- Vorschriften und Regeln
- Der Koordinator, Leitung, Aufsicht

SEMINAR-NR. 05042

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05042

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Brandfallsteuerungen von Gebäudetechniksystemen.

Qualifizieren Sie sich für die erfolgreiche Brandfallsteuerung mit neuen Vorgehensweisen und durch Vollprobetests.

Durch die wachsende Vielfalt und steigende Komplexität von Gebäudetechniksystemen fielen in der Vergangenheit die Ergebnisse der Planung, Ausführung und des Betriebs der Systeme höchst unterschiedlich aus. In diesem Seminar erlernen Sie neu entwickelte Methoden mit praxisorientierten Normen für die erfolgreiche Brandfallsteuerung.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was bei der Planung von Brandfallsteuerungen alles zu berücksichtigen ist, und können Vollprobetests erfolgreich durchführen und dokumentieren.
- Sie können die während der Tests aufgetretenen Mängel erfassen und deren Beseitigung priorisiert und schutzzielorientiert veranlassen.
- Sie tragen mit den Vollprobetests maßgebend zur termingerechten Inbetriebnahme bei komplexen Bauvorhaben bei.
- Phasen, Prozesse und Tools bei der Planung
- Dokumentation von Brandfallsteuerungen
- Software zur Planung, Dokumentation und Test
- Planung von Vollprobetests
- Phasen, Prozesse und Tools bei Planung von Vollprobetests
- Warmrauchversuche bei Vollprobetests
- Mangeldokumentation, Mangelnachverfolgung und brandschutztechnisches Troubleshooting

INHALT

- Überblick zu sicherheitsrelevanten Gebäudetechniksystemen
- Einführung in Brandfallsteuerungen
- Deutsche und internationale Normen

SEMINAR-NR. 14321

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14321

**BESUCHEN SIE UNS AUF DER MESSE FEUERTRUTZ,
24.–25. JUNI 2020.**

Stand Treffpunkt Bildung & Karriere.

Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0800 84 84 006, servicecenter@de.tuv.com

9. Nürnberger Fachdialog für Brandschutzfachingenieure.

Exklusiv für Absolventen zum Brandschutzfachingenieur (TÜV) oder vergleichbarer Ausbildung im Brandschutz.

Der Fachdialog lädt in jährlichem Rhythmus dazu ein, sich über ausgewählte Projekte und Vorschriften, aktuelle Probleme und Lösungsmöglichkeiten sowie normative, rechtliche und vertragliche Themen des Baulichen Brandschutzes zu informieren.

IHR NUTZEN

Die klare Ausrichtung der Zielgruppe auf die ehemaligen Absolventen der Lehrgänge zum Brandschutzfachingenieur (TÜV) oder einer vergleichbaren Ausbildung ermöglicht Ihnen einen Austausch auf hohem fachlichem Niveau. Auch für die Netzwerkpflege bietet Ihnen die Veranstaltung genügend Raum. Nutzen Sie beispielsweise ab 8.30 Uhr das Come Together mit Bayerischem Frühstück oder das optionale gemeinsame Abendessen.

INHALT

- Die Veranstaltung findet am 19.11.2020 von 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr statt.
- Ab 8.00 Uhr am Tag der Veranstaltung Come Together mit Bayerischen Frühstück.

- Es geht um die Vermittlung von aktuellen Neuerungen und Entwicklungen im Baulichen Brandschutz aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Des Weiteren wird in einem Argumentationstraining der konstruktive Umgang mit kontroversen Sichtweisen zu aktuellen Problemstellungen aus der Praxis geschult.

SEMINAR-NR. 14320

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14320

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Praxisforum Vorbeugender Brandschutz.
(Seminar-Nr. 14322)

www.tuv.com/seminar-14322

Vorbeugender Brandschutz im kritischen Fachdialog.

Interpretationen und Lösungswege mit Sachverständigen und Behördenvertretern.

Brandschutztechnische Problemstellungen können auf verschiedene Weisen gelöst werden. Ein Richtig oder Falsch gibt es selten. Vielmehr ist die Schlüssigkeit der Argumentation von zentraler Bedeutung. Aber auch die Intention des Betrachters spielt eine große Rolle. Umso wichtiger ist es, sich mit aktuellen Entwicklungen, aber auch mit den unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie erweitern ihre Kenntnisse im Vorbeugenden Brandschutz; insbesondere lernen Sie die verschiedenen möglichen Sichtweisen der am Bau beteiligten Key Player kennen. Darüber hinaus werden neue Entwicklungen im Brandschutz bezüglich ihrer Praxistauglichkeit beleuchtet.
- Das besondere methodische Format mit mehreren Referenten in der kritischen Fachdiskussion (mit Sachverständigen und Behördenvertretern) ermöglicht Ihnen, verschiedene praktikable Lösungswege zu gleichen Brandschutzfragestellungen kennenzulernen.

INHALT

Themenblock 1:

- Aktuelle baurechtliche Änderungen und Entwicklungen im Brandschutz sowie deren Auswirkungen für Fachplaner, Fachbauleiter und die genehmigende Behörde im Praxistest

Themenblock 2:

- Fachtechnische Diskussion verschiedener Problemstellungen zwischen Sachverständigen und Behördenvertretern anhand von konkreten Planungsbeispielen, Schadensfällen und kontroversen Sichtweisen

SEMINAR-NR. 17589

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17589

Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677.

Eigenständig und ordnungsgemäß prüfen: Das Seminar zur Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677.

Als Betreiber müssen Sie sicherstellen, dass Feststellanlagen bei Brand- und Rauchschutztüren sowie -toren, monatlich auf ihre einwandfreie Funktion und jährlich auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte überprüft werden. Diese Prüfungen müssen durch eine Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677 durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an die Instandhaltung von Feuer- schutz- und / oder Rauchschutz- abschlüssen mit / ohne Feststell- anlagen.
- Sie können die Funktionsprüfung und Wartung vorschriftsgemäß durchführen.
- Sie erwerben nach bestandenerm Abschlusstest den Kompetenz- nachweis einer Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677.

- Prüfung und Instandhaltung auf Basis DIN 14677
- Praktische Beispiele und Vorführung
- Abschlusstest

SEMINAR-NR. 14022

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14022

INHALT

- Grundlagen der Verbrennung, Brandschutz
- Gesetzliche Grundlagen, DIBt-Richtlinien
- Brandschutzabschlüsse: Anforderungen und Aufbau
- Feststellanlagen: Anforderungen, Aufbau, Bezeichnung, Funktion
- Brandmelder: Anforderungen, Funktion
- Änderung von Brandschutz- abschlüssen

Befähigte Person für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA).

Qualifizieren Sie sich als Befähigte Person, um den zuverlässigen Betrieb Ihrer RWA zu gewährleisten.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind überall dort unerlässlich, wo große Mengen an Abluft oder Rauch schnell und sicher abgeführt werden müssen. Sachkundige / Befähigte Personen, die für die Funktion der RWA verantwortlich sind, müssen daher über umfangreiche Sachkunde verfügen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die notwendige Sachkunde, um Wartungen und Prüfungen an Rauch- und Wärmeabzugsanlagen eigenständig durchführen zu können.
- Sie kennen u.a. die Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Lüftungsanlagen, Musterbauordnungen für spezielle Gebäude sowie die DIN 18232, da dies die gesetzlichen Grundlagen für diesen Lehrgang sind.
- Auslöse- und Meldesysteme
- Ausführungsprüfung von Leitungen und Systemen
- Wartung und wiederkehrende Prüfungen
- Aufgaben und Pflichten von Befähigten Personen
- Einweisung in die Prüfung von RWA

INHALT

- Grundsätzliche Forderungen des Baurechts
- Brand und Brandraum
- Natürlicher Rauch- und Wärmeabzug (NRWA)
- Maschineller Rauch- und Wärmeabzug (MRWA)

SEMINAR-NR. 05230

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05230

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/brandschutz



Befähigte Person für die Prüfung von Brandschutzklappen.

Fachgerechte Prüfung von Brandschutzklappen und Erfüllung der ordnungsgemäßen Wartungspflichten.

In großen Gebäuden sorgen raumluftechnische Anlagen für ausreichende Be- und Entlüftung. Wichtige Komponenten dabei sind die Brandschutzklappen. Diese sollen verhindern, dass sich Feuer und Rauch ausbreiten können. Damit sie im Notfall reibungslos funktionieren, müssen die Klappen durch eine Befähigte Person regelmäßig überprüft und gewartet werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die relevanten Anforderungen gemäß Landesbauordnungen, Lüftungsanlagen-Richtlinien (LüAR), LAR etc. sowie Bauformen von Brandschutzklappen und entsprechende Einbau- bzw. Prüfvorschriften kennen.
- Sie können die (wiederkehrende) Prüfung von Brandschutzklappen in raumluftechnischen Anlagen fachgerecht durchführen.
- Sie setzen das Gelernte in Ihrem Betrieb leichter um, da praktische Übungen bereits Teil des Seminars sind.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau, Bestandteile von Brandschutzklappen
- Einbauvorschriften / Prüfzeichen
- Wartung und Prüfung
- Praktische Schulung

SEMINAR-NR. 14100

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14100

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Sprinklerwart / Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen.

Sichern Sie als Sprinklerwart die einwandfreie Funktion von Sprühwasserlöschanlagen im Brandfall.

Sprühwasserlöschanlagen sind sensible technische Brandschutzeinrichtungen. Nur im einwandfreien Zustand sind Funktion und Wirksamkeit im Brandfall garantiert. Unser Seminar befähigt Sie als Sprinklerwart, die Verantwortung für den sachgerechten Betrieb, die einwandfreie Funktion und die regelmäßige Wartung der Sprühwasserlöschanlagen zu übernehmen.

IHR NUTZEN

- Sie bekommen das erforderliche Sachwissen zum sicheren Betrieb von Sprühwasserlöschanlagen vermittelt.
- Sie werden dazu befähigt, als verantwortliche Person die Betriebsbereitschaft der Sprühwasserlöschanlagen zu gewährleisten.
- Trinkwasserschutz
- Wirkungsweisen / Betrieb / Wartung von Wasserlöschanlagen
- Zusammenspiel von Wasserlöschanlagen und anderen brandschutztechnischen Einrichtungen
- Fehlererkennung
- Pflichten des Betreibers

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau und Bestandteile von Wasserlöschanlagen
- Bauarten von Wasserlöschanlagen

SEMINAR-NR. 14058

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14058

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Gaslöschanlagenwart / Verantwortliche Person für Gaslöschanlagen.

Sichern Sie als Gaslöschanlagenwart die einwandfreie Funktion von Gaslöschanlagen im Brandfall.

Neu!

Gaslöschanlagen sind sensible technische Brandschutzeinrichtungen. Nur im einwandfreien Zustand sind Funktion und Wirksamkeit im Brandfall garantiert. Unser Seminar befähigt Sie als Gaslöschanlagenwart, die Verantwortung für den sachgerechten Betrieb, die einwandfreie Funktion und die regelmäßige Wartung der Gaslöschanlagen zu übernehmen.

IHR NUTZEN

- Sie bekommen das erforderliche Sachwissen zum sicheren Betrieb von Gaslöschanlagen vermittelt.
- Sie werden dazu befähigt, als verantwortliche Person die Betriebsbereitschaft der Gaslöschanlagen zu gewährleisten.

- Erhaltung der Betriebsbereitschaft
- Bauliche Anforderung an Umfassungsbauteile
- Druckentlastung

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen / Pflichten des Betreibers
- Grundlagen Feuerlöschanlagen
- Funktionsweise von Gaslöschanlagen
- Bauteile und Systeme
- Eigenschaften von Löschgasen
- Schutzziele und bauliche Anforderungen
- Wirkungsweisen / Betrieb / Wartung von Gaslöschanlagen
- Personenschutz und Personenunterweisung
- Branderkennung, Ansteuerung und Auslösung

SEMINAR-NR. 14055

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14055

Sachkunde ortsfeste nicht selbsttätige Löschanlagen (Wandhydranten).

Seminar: Prüfung, Wartung und Instandhaltung von ortsfesten nicht selbsttätigen Wandhydranten nach DIN EN 671-3.

Um die Funktion von Wandhydranten im Brandfall zu gewährleisten, ist die regelmäßige Kontrolle und Wartung der Anlagen notwendig. Die für die Wandhydranten verantwortlichen Personen und das Wartungspersonal müssen hierfür Aufbau, Funktion und Anforderungen der Anlagen, gemäß den technischen Bestimmungen und der Trinkwasserverordnung genau kennen.

IHR NUTZEN

- Sie erfüllen mit Absolvierung des Seminars nach DIN 14462 die Voraussetzung, als verantwortliche Person in diesem Bereich tätig zu sein.
- Sie erhalten die notwendige Sachkunde, um nach den neuesten Normen und Verordnungen betriebsinterne Wandhydranten oder trockene Löschwasseranlagen erstmals zu prüfen oder wiederkehrend instand zu halten.

- Wassereinspeisung
- Wartung, Instandhaltung Wandhydranten
- Flexible und formstabile Schlauchleitungen

SEMINAR-NR. 14052

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14052

INHALT

- Rechtliche Anforderungen
- Aufbau und Funktion von Druckerhöhungsanlagen sowie Füll- und Entleerungsstationen
- Anlagentypen und Anforderungen (DIN 14462)
- Verantwortliche und befähigte Person (DIN EN 671-3, DIN 14462)
- Löschwasserleitungen in der Druckgeräterichtlinie PED
- Aktuelle TrinkwV (11/2015)
- Pflichten des Betreibers
- Maßnahmen bei Altanlagen
- Kontrollmittel, Werkzeuge

Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676.

Gesetzliche Vorschriften sowie Funktion, Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern.

Nahezu alle Bundesländer haben ihre Landesbauordnung dahin gehend geändert, dass die Aus- und Nachrüstung von Wohngebäuden und anderen Wohneinrichtungen mit Rauchwarnmeldern gesetzlich vorgeschrieben ist. Das Seminar vermittelt alle Kenntnisse, die für Planung, Einbau, Betrieb sowie die ordnungsgemäße Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676 notwendig sind.

IHR NUTZEN

- Sie wissen um das Verhalten von Brandrauch.
- Sie erlangen grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise und Einsatzgrenzen von Rauchwarnmeldern gemäß DIN EN 14604 sowie DIN 14676.
- Sie wissen als Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676, wie Montage und Instandhaltung normgerecht durchzuführen sind.
- Nach bestandener Prüfung können Sie Ihre spezifischen Kenntnisse zu Rauchwarnmeldern als geprüfte Fachkraft mit einem Zertifikat von TÜV Rheinland schwarz auf weiß nachweisen.

INHALT

- Verhalten von Brandrauch
- Funktionsweise und Einsatzgrenzen von Rauchwarnmeldern
- Inhalte der Normen DIN EN 14604 und DIN 14676
 - Prüfung, Einbau, Instandhaltung
- Hersteller- und produktspezifische Aspekte
- Prüfung (60 Min.)

SEMINAR-NR. 14444

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14444

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:
Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr
unter Tel. 0800 84 84 006
E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Sachkundige Person für Brandmeldeanlagen nach VDE 0833 und DIN 14675.

Vierteljährliche Inspektion von Brandmeldeanlagen.

Betreiber von Brandmeldeanlagen (BMA) haben die Verpflichtung, vierteljährlich eine Begehung durch eine Sachkundige Person für BMA durchführen zu lassen. Dabei ist eine Begehung der BMA mit Sichtprüfung und Prüfung auf Beeinflussungen erforderlich.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die geforderte Sachkunde für die Begehung und Prüfung von BMA.
- Sie lernen, die gesetzlichen Anforderungen in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- Aufgaben der Sachkundigen Person für Brandmeldeanlagen
- Normen und Vorschriften
 - VDE 0833
 - DIN 14675
- Grundlagen Brandschutz
- Sicherungskonzept
- Komponenten einer Brandmeldeanlage

- Aufbau einer Brandmeldeanlage
- Sichtprüfung/Begehung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 14407

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14407

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.

Vorbereitung und Prüfung zur verantwortlichen Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.

Die DIN 14675 fordert, dass Brandmeldeanlagen (BMA), die im Brandfall oft eine sehr entscheidende Rolle spielen, nur von verantwortlichen Fachkräften geplant und errichtet werden. Diese müssen von einer anerkannten Stelle zertifiziert werden. In diesem Seminar werden Sie auf die Prüfung vorbereitet, die Sie am letzten Schulungstag ablegen können.

IHR NUTZEN

- Sie können nach bestandener Prüfung als Fachkraft Brandmeldeanlagen errichten, planen und projektieren und besitzen einschlägige Normenkenntnisse.
- Sie geben als hauptverantwortliche Fachkraft für Brandmeldeanlagen Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, sein Leistungsportfolio zu erweitern und zusätzliche Geschäfte zu generieren.

- Allgemeine Gerätetechnik
- BMA-spezifische Elektrotechnik
- Planung und Projektierung
- Montage, Inbetriebsetzung und Instandhaltung

SEMINAR-NR. 14401

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14401

INHALT

- Allgemeiner Brandschutz
- DIN 14675, Aufbau / Betrieb von Brandmeldeanlagen
- Aufbau und Funktion von Brandmeldeanlagen und -zentralen
- Brandmeldeanlagen für besondere Gebäude
- Ansteuerung von Feuerlöschanlagen

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Leitungsanlagen Richtlinie im Brandschutz.
Elektrische Leitungsanlagen (Seminar-Nr. 07006)
finden Sie auf Seite 128.

Fachkraft für Brandmeldeanlagen. Auffrischungskurs nach DIN 14675.

Vorgeschriebene Fortbildung für verantwortliche Personen für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.

Nach der DIN 14675 muss eine hauptverantwortliche Fachkraft bzw. verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen (BMA) ihr Wissen auf dem aktuellen Stand halten. In diesem Auffrischungskurs vermitteln wir den aktuellen Stand der Technik für Brandmeldeanlagen. Die Teilnahmebescheinigung dient als Nachweis für das Audit nach Tabelle L4 der DIN 14675.

IHR NUTZEN

- Sie sind mit diesem Seminar bestens auf ein Wiederholungsaudit durch einen akkreditierten Zertifizierer vorbereitet. Es orientiert sich an den für die hauptverantwortliche Fachkraft für Brandmeldeanlagen relevanten Themen.
- Sie ermöglichen Ihrem Unternehmen durch hauptverantwortliche BMA-Fachkräfte sein Leistungsportfolio zu erweitern und zusätzliche Geschäfte zu generieren.

- Betrieb sowie Leistung und Verantwortung
- Montage, Inbetriebsetzung und Instandhaltung

SEMINAR-NR. 14405

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14405

INHALT

- Allgemeiner Brandschutz und Schutzziele
- Allgemeine Gerätetechnik
- BMA-spezifische Elektrotechnik
- Planung und Projektierung

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Fachkraft für Rufanlagen. Sachkunde nach DIN VDE 0834. (Seminar-Nr. 17527) finden Sie auf Seite 140.

Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) nach DIN 14675.

Erweitern Sie Ihre Kompetenz Brandmeldeanlagen um Sprachalarmierung. Gezielte Vorbereitung auf die SAA-Sachkundeprüfung.

Nach der neuen DIN 14675 (2012-04) kann eine für Brandmeldeanlagen (BMA) zertifizierte Fachfirma ihr bestehendes BMA-Zertifikat auf Sprachalarmierungsanlagen (SAA) erweitern. In diesem Seminar erhalten Sie als hauptverantwortliche Fachkraft eine gute Vorbereitung für die Sachkundeprüfung, deren Nachweis für die Zertifikatserweiterung nötig ist.

SEMINAR-NR. 14404

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14404

Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA). Auffrischkurs nach DIN 14675.

Vorgeschriebene Fortbildung für verantwortliche Fachkräfte für Sprachalarmanlagen im Brandschutz gemäß DIN 14675.

Als hauptverantwortliche Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) müssen Sie gemäß DIN 14675 Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand halten. Daher vermitteln wir Ihnen das aktuelle Wissen zur Technik für Sprachalarmanlagen, und Sie erhalten zusätzlich mit der Teilnahmebescheinigung einen Nachweis für das Audit nach DIN 14675 (Tabelle L4).

SEMINAR-NR. 14406

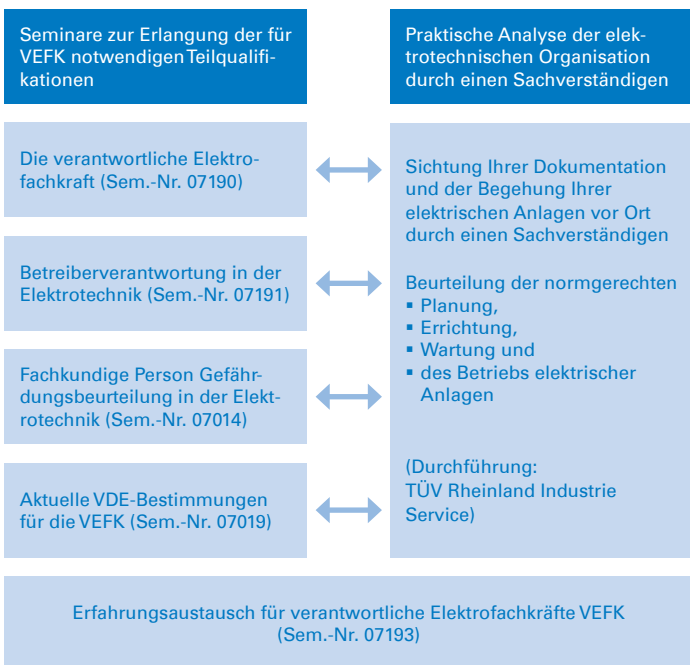
Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14406

Sichere elektrotechnische Organisation.

Unternehmer haben immer die oberste Betreiberverantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gegenüber Beschäftigten, Dritten, Behörden und der Umwelt. Unternehmer/Arbeitgeber bzw. die Führungskräfte sind meist selbst keine Elektrofachkräfte und können deshalb die Fachverantwortung nicht übernehmen. Fach- und Aufsichtsverantwortung kann vom Arbeitgeber/Unternehmer bzw. den im Betrieb zuständigen Führungskräften auf eine verantwortliche Elektrofachkraft VEFK übertragen werden.

Dazu notwendige Teilqualifikationen, über die die Sachverständigen Elektrotechnik von TÜV Rheinland selbstverständlich in Gänze verfügen, können Sie in unseren Seminaren (linke Seite der Grafik) erwerben. Das erworbene Wissen kann durch die praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation durch einen Sachverständigen von TÜV Rheinland dann in ihrem Unternehmen etabliert werden.



Praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation.

Beurteilung der normgerechten Planung, Errichtung, Wartung und des Betriebs elektrischer Anlagen.

Nach Sichtung Ihrer Dokumentation und der Begehung Ihrer elektrischen Anlagen vor Ort durch einen Sachverständigen können Gefährdungen zuverlässig erkannt, beurteilt und abgestellt werden. Sie erhalten Vorschläge für die richtige Organisationsstruktur bzw. Umsetzung der relevanten Gesetze, Vorschriften und Normen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Gewissheit darüber, welche Gefährdungen sich aus der Konstruktion, dem Betrieb und der Wartung Ihrer elektrischen Anlagen derzeit ergeben.
- Sie wissen, welche Maßnahmen geeignet sind, um der Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung im Bereich Ihrer elektrotechnischen Anlagen norm- und gesetzeskonform nachzukommen.

INHALT

- Prüfung der ordnungsgemäßen Planung, Projektierung, Konstruktion, Errichtung, Wartung / Instandhaltung und Änderung der elektrischen Anlagen und deren Betriebs samt des ordnungsgemäßen Einsetzens von Arbeitskräften anhand
 - einer Sichtung der Dokumentation
 - einer Betriebsbegehung vor Ort
- Erstellung eines Ergebnisberichts inklusive einer Defizitanalyse
- Vorschläge zur Abstellung der erkannten Defizite zur Herstellung eines ordnungsgemäßen und gesetzeskonformen Anlagenbetriebs

HINWEIS

Mögliche Seminarempfehlungen für elektrotechnische Führungskräfte:

- Die verantwortliche Elektrofachkraft (Sem.-Nr. 07190)
- Aktuelle VDE-Bestimmungen für die VEFK (Sem.-Nr. 07019)
- Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik (Sem.-Nr. 07191)
- Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik (Sem.-Nr. 07014)

WICHTIGE INFORMATION

Die Praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation wird durch TÜV Rheinland Industrie Service durchgeführt.

PREIS

1500,- € zzgl. MwSt. für den Sachverständigentag

IHR ANSPRECHPARTNER:

TÜV Rheinland Industrie Service
Matthias Wulf
0221 806 1428
wulf@de.tuv.com

Die verantwortliche Elektrofachkraft VEFK.

Rechte und Pflichten, Rechtsgrundlagen, Verantwortung und Tätigkeiten einer VEFK.

Verantwortliche sind oftmals selbst keine Elektrofachkräfte und können deshalb die Fachverantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen nicht übernehmen. Die Fach- und Aufsichtsverantwortung kann jedoch vom Arbeitgeber auf eine verantwortliche Elektrofachkraft VEFK übertragen werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen, worauf Sie als Verantwortlicher zu achten haben und wie weitreichend die gesetzlichen Vorschriften in die Elektro-Sicherheitsorganisation und in die Arbeitsprozesse des Unternehmens hineingreifen.
- Sie bewerten und gestalten Arbeitsprozesse in technischer, organisatorischer und personeller Hinsicht.

INHALT

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Schutzziele
- Fachverantwortung
- Garantenverantwortung und Verkehrssicherungspflicht
- Führungsaufgabe Arbeitssicherheit

- Schnittstellen zwischen den Unternehmensbereichen
- Auswahlkriterien und Begriffsbestimmung für die in der Elektrotechnik tätigen Personen
- Übliche und gefährliche elektrotechnische Arbeiten
- Betriebsanweisungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Elektrofachkräfte

SEMINAR-NR. 07190

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07190

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Rechtliche Verantwortung von Führungskräften. (Seminar-Nr. 07201)

 www.tuv.com/seminar-07201

Erfahrungsaustausch für verantwortliche Elektrofachkräfte VEFK.

Fortbildung und Erfahrungsaustausch. Rechte, Pflichten und Verantwortung der verantwortlichen Elektrofachkraft.

Neu!

Als VEFK tragen Sie die Unternehmerverantwortung für den elektrotechnischen Bereich. Sie sind für die Sicherheit der Mitarbeiter und Anlagen verantwortlich. Frischen Sie Ihre Kenntnisse auf und lernen Sie aus Praxisbeispielen für die sichere elektrotechnische Organisation in Ihrem Unternehmen.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um der Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung im Bereich der Elektrotechnik nachzukommen.
- Sie lernen anhand von Praxisbeispielen Ihre Haftungsrisiken einzuschätzen.
- Sie werden hinsichtlich Ihrer Führungsverantwortung sensibilisiert.
- Verantwortung und Pflichten des Betreibers elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Organisation und Organisationsverschulden
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen / Arbeitsanweisungen
- Qualifikation und Ausbildung der Mitarbeiter
- Fallbeispiele
- Erfahrungsaustausch

INHALT

- Rechtsgrundlagen
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Verantwortliche Elektrofachkraft mit unternehmerischer Verantwortung

SEMINAR-NR. 07193

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07193

QUALITÄTSMANAGEMENT KONKRET.

Die neu entwickelte Online-Trainingsreihe für Führungskräfte und Mitarbeitende in qualitätsrelevanten Prozessen.

Neu!

www.tuv.com/qmkonkret

Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik.

Rechtskonforme Organisation und die Aufgaben der verantwortlichen Elektrofachkraft.

Neu!

Unternehmer haben die Verantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen. Die Fachverantwortung im Elektrobereich wird auf eine verantwortliche Elektrofachkraft übertragen. Unter ihrer Verantwortung sind Gefährdungen zu ermitteln und zu beurteilen sowie Arbeitsmethoden festzulegen, um die Einhaltung von Sicherheitsstandards in Betriebsstätten und Tätigkeiten zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie werden hinsichtlich Ihrer Führungsaufgaben sensibilisiert.
- Sie kennen die Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung im Bereich der Elektrotechnik.

- Verantwortliche Elektrofachkraft mit unternehmerischer Verantwortung
- Anlagenbetreiber
- Anlagenverantwortlicher
- Arbeitsverantwortlicher
- Qualifikation und Ausbildung der Mitarbeiter
- Fremdfirmen
- Prüfungen

INHALT

- Rechtsgrundlagen
- Verantwortung und Pflichten des Betreibers elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Organisation und Organisationsverschulden
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen/Arbeitsanweisungen

SEMINAR-NR. 07191

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07191

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik.

Gefährdungen beim Betrieb elektrischer Anlagen gemäß ArbSchG und BetrSichV sicher erkennen und minimieren.

Neu!

Für den Unternehmer ist eine korrekte Gefährdungsbeurteilung entscheidend für die Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Bereich der Elektrotechnik liegt ein erhöhtes Risikopotenzial vor. Die elektrische Gefährdungsbeurteilung kann nur von speziell ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Instrumente und Methoden zur Entdeckung und Bewertung von im Betrieb vorhandenen Gefährdungen in der Elektrotechnik.
- Sie können geeignete Maßnahmen ableiten, umsetzen und dokumentieren.
- Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter.
- Instrumente für die Gefährdungsbeurteilung
- Risikobewertung
- Maßnahmen ableiten und Wirksamkeit prüfen
- Berücksichtigung von Arbeitsabläufen und Arbeitsorganisationen
- Festlegung von Art und Umfang erforderlicher Prüfungen
- Dokumentation
- Praxisbeispiele

INHALT

- Arbeitsschutzgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung
- Technische Regeln für Betriebssicherheit
- VDE-Normen
- Aufbau und Inhalt von Gefährdungsbeurteilungen

SEMINAR-NR. 07014

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07014

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

www.tuv.com/akademie-newsletter

Aktuelle VDE-Bestimmungen für die verantwortliche Elektrofachkraft.

Für einen sicheren und vorschriftsgemäßen Betriebsablauf bei elektrischen Anlagen.

Im Alltag muss die für elektrische Anlagen verantwortliche Elektrofachkraft verschiedene Vorschriften beachten, wie die DIN EN 50110-1, DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 3. Unser Seminar vermittelt Ihnen eine genaue Kenntnis der aktuellen Vorschriften und hilft Ihnen dabei, die vielfältigen Aufgaben sicher und qualifiziert zu bewältigen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten konkrete Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung Ihrer Verpflichtungen als verantwortliche Elektrofachkraft.
- Sie lernen den aktuellen Stand der VDE-Bestimmungen kennen.
- Sie sichern sich das Know-how, das Sie für Planung, Bau und Prüfung von Elektroanlagen in der Praxis benötigen.


INHALT

- Gesetze, Vorschriften, Richtlinien
- TRBS 1203
- DIN-VDE-Bestimmungen

- DIN EN 50110-1:2014-02, Betrieb von Starkstromanlagen, allgemeine Anforderungen
- DIN EN 60204-1, elektrische Ausrüstung von Maschinen, Hauptschalter, Not-Aus-Einrichtungen
- DGUV Vorschrift 3, elektrische Betriebsmittel und Anlagen

SEMINAR-NR. 07019

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07019

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Erfüllen Sie Ihre Unternehmerpflichten flexibel, indem Sie Ihre Mitarbeiter mit unseren Unterweisungen zu den Themen Datenschutz, IT-Security und Compliance schulen. So optimieren Sie Planung, Organisation und Durchführung und sparen Zeit und Geld.

 www.tuv.com/unterweisung

Der Anlagenverantwortliche.

Aufgaben, Risiken und Pflichten für Anlagenverantwortliche gemäß DGUV Vorschrift 3.

Der Anlagenverantwortliche trägt unmittelbare Verantwortung für den Betrieb der elektrischen Maschinen und Geräte. Um Unfallzahlen gering zu halten, werden Fragen der Arbeitssicherheit durch viele Gesetze und Vorschriften geregelt. In unserem Seminar lernen Sie, welche Bestimmungen zu beachten sind, um Sicherheit zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie bekommen als Anlagenverantwortlicher einen vollständigen Überblick über den Umfang der übertragenen Fach- und Führungsverantwortung (gemäß VDE 0105 und DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)).
- Sie erhalten Arbeitshilfen für das Umsetzen der Verpflichtungen im Berufsalltag.

INHALT

- Arbeitsschutzgesetz
- DGUV Vorschrift 1
- Betriebssicherheitsverordnung
- VDE-Bestimmungen
- Unfallschwerpunkte an elektrischen Anlagen

- Gefährdungsanalysen Elektrotechnik
- Schaltpläne / Werkzeug
- Brandbekämpfung
- Inbetriebnahme elektrischer Anlagen
- Prüfumfang, Prüffristen, Dokumentation
- Geeignete Prüfgeräte

SEMINAR-NR. 07001

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07001

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Qualitätsbeauftragter (TÜV) - Modul 1. Online-Lehrgang. Flexibel lernen per E-Learning: Aufbau und Organisation eines QM-Systems gemäß DIN EN ISO 9001:2015.

 www.tuv.com/seminar-09620

Funktionale Sicherheit – Grundlagen. EN 12100, EN 13849, IEC 62061.

Zusammenhang der Normen und Vorschriften. Grundlegende Sicherheits- anforderungen. Risikoabschätzung.

Neu!

Maschinen und Anlagen müssen sicher betrieben werden. Um dies zu erreichen, sind viele Normen und Vorschriften aus dem Bereich der funktionalen Sicherheit anzuwenden. Lernen Sie die Anforderungen aus den Vorschriften und Normen zur funktionalen Sicherheit kennen und erfahren Sie, wie eine Risikobeurteilung erstellt wird um die Sicherheitsanforderungen im Unternehmen umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Erwerben Sie ein Grundverständnis für die Prinzipien der funktionalen Sicherheit
- Sie kennen die rechtlichen und normativen Grundlagen für die Bewertung der funktionalen Sicherheit
- Einordnung des Themengebietes der „Funktionalen Sicherheit“ in den Gesamtkomplex Maschinensicherheit
- Speicherprogrammierte Steuerungen (SPS)
- Server-, Client- Architekturen Rechnersysteme
- Ausfallraten von elektromechanischen Systemen mit Verschleiß
- Fehlererkennungsmechanismen
 - Fehlererkennung allg.
 - Fehlererkennung bei Handlungen im Notfall
- Fehlervermeidungsstrategien
 - Rangfolge bei der Risikoreduzierung
 - Sicherheitsbezogener Steuerungsaufbau

INHALT

- Normative Grundlagen
 - Maschinenrichtlinie
 - Hierarchie in den Normenwerken
 - Begriffe der funktionalen Sicherheit
 - DIN EN ISO 13849-1 (hat die EN 954-1 abgelöst) Maschinen incl. Mech./ Hydr/ Pneu
 - IEC 62061 für Steuerungen
 - Gestaltungsgrundsätze DIN EN ISO 12100
- Fehlerquellen bei Steuerungen, Prozessverarbeitungen
 - Verbindungsprogrammierte Steuerungen (VPS) Relais / Schütze
 - Redundanz
 - Diversitäre Redundanz / Quervergleich
 - Fehlersichere Relais-technik
 - Fehlersichere SPS und Bussysteme
 - Fehlersichere geregelte Antriebssysteme
 - Praktische Beispiele

SEMINAR-NR. 07273

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07273

Betrieb elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0105 / 0105-1.

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die Umsetzung der neuen Norm DIN VDE 0105 / 0105-1 (EN 50110) in der Praxis.

Unternehmen haben die Verpflichtung, Anlagen mit elektrischen Betriebsmitteln sicher und gefahrlos zu betreiben. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Inhalte der Norm sowie praktische Tipps zur Umsetzung im Unternehmen, damit der gesetzlichen Verpflichtung zum Schutz von Personen und Sachwerten nachgekommen werden kann.

IHR NUTZEN

- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.
- Sie wissen, wie ein sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen zu gewährleisten ist, und lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

- Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes
- Prüfungen
- Praktische Umsetzung der VDE 0105 im Unternehmen

SEMINAR-NR. 07002

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07002

INHALT

- Inhalte der DIN VDE 0105
- Übersicht über weitere gesetzliche Bestimmungen
- Rechte – Befugnisse – Verantwortung – Organisation

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Errichten elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0100.

Elektrische Anlagen planen, errichten, erweitern, in Betrieb nehmen. Neue Norm DIN VDE 0100-443/-534 Überspannungsschutz.

In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Normenreihe DIN VDE 0100 und mitgeltende Vorschriften, damit Sie die gesetzlichen Anforderungen für das Planen und Errichten von Starkstromanlagen bis 1000 Volt erfüllen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.
- Sie wissen, was bei einer normgerechten Planung, Errichtung, Änderung bzw. einem ordnungsgemäßen Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen alles zu beachten ist.

INHALT

- Allgemeine gesetzliche Grundlagen
- VDE 0100: Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V – Struktur der Normenreihe
- Mitgeltende Bestimmungen

SEMINAR-NR. 07009

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07009

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Sicherheit von Maschinen mit elektrischer Ausrüstung.

Erlernen Sie den richtigen Umgang mit den Anforderungen der EN 60204-1 (VDE 0113).

Die europäische Norm EN 60204-1 beschreibt in allgemeiner Form die Anforderungen an die elektrische Ausrüstung von Maschinen. Ein bloßer Verweis auf die Norm ohne spezifische Angaben ist nicht ausreichend. Für den Einzelfall muss klar sein, welche Anforderungen zutreffend sind. In diesem Seminar wird Ihnen das dafür nötige Fachwissen vermittelt.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die europäische Norm EN 60204-1 und können zusätzliche Anforderungen identifizieren.
- Sie können eine Risikobewertung nach den Anforderungen der EN 60204-1 erstellen.
- Nachrüstpflichten
- Anforderungen an Maschinensteuerungen
- Risikobeurteilung und Festlegung der Steuerungskategorie
- Kopplung von Neu- und Altmaschinen
- Gefährdungsbeurteilung

INHALT

- Pflichten für Hersteller und Betreiber von Maschinen
- Mindestsicherheits- und Gesundheitsanforderungen
- Konformitätsbewertung
- CE-Kennzeichnungspflicht
- Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung

SEMINAR-NR. 07005

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07005

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Funkrichtlinie.

CE-Kennzeichnung von elektrischen Betriebsmitteln. Gesetzliche Anforderungen und praktische Vorgehensweise.

Neu!

Hersteller und Importeure müssen die Konformität ihrer elektrischen Betriebsmittel sicherstellen, wenn diese in der EU in Verkehr gebracht werden sollen. Um die CE-Kennzeichnung anbringen zu können, muss die Konformität bewertet werden und jederzeit für die Behörden nachvollziehbar dokumentiert sein.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die EU-Vorschriften und Anforderungen für elektrische Betriebsmittel, Geräte und Funkanlagen kennen.
- Sie kennen das Konformitätsbewertungsverfahren und können es auf Ihre Produkte anwenden.
- Sie wissen, was zu tun ist, um Ihre Produkte in der Europäischen Union in Verkehr zu bringen.

INHALT

- Grundlagen der CE-Kennzeichnung und Überblick über die Richtlinien
- Anwendungsbereiche / Ausnahmen
- Ablauf des Konformitätsbewertungsverfahrens

- Wesentliche Anforderungen und Schutzziele der Richtlinien
- Ablauf der Risikoanalyse und Risikobewertung
- Konformitätsnachweis mithilfe harmonisierter Normen
- Inhalt der EU-Konformitätserklärung

SEMINAR-NR. 07083

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:


 www.tuv.com/seminar-07083

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Elektrische Anlagen in Gebäuden. Instandhaltung und Wartung.

Schlüssel für einen sicheren und nachhaltigen Betrieb von elektrischen Anlagen in Gebäuden.

Neu!

Betreiber von elektrischen Anlagen haben die gesetzliche Pflicht, den sicheren Betrieb sowie den Personen-, Sach- und Brandschutz sicherzustellen. Neben den wiederkehrenden Prüfungen müssen elektrische Anlagen regelmäßig inspiziert, überwacht und gewartet werden, um einen störungsfreien und nachhaltigen Betrieb zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Vorschriften und Anforderungen für die Wartung und Instandhaltung von elektrischen Anlagen in Gebäuden.
- Sie lernen, wie durch organisatorische Maßnahmen, regelmäßige Kontrollen und Durchführung von Instandsetzungsarbeiten ein langfristiger und sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen gewährleistet wird.

- Anlagensicherheit und Anlagentalterung
- Erst- und Wiederholungsprüfungen
- Anlagendokumentation (Aufbau und Inhalte)
- Typische Mängel in elektrischen Anlagen
- Brandgefahren in elektrischen Anlagen
- Thermografie von elektrischen Anlagen
- Oberschwingungen
- Instandhaltung und Instandhaltungsstrategien
- Organisation von Instandhaltungsmaßnahmen
- Wirtschaftlicher Nutzen bei regelmäßiger Wartung
- Digitale Transformation – IoT und Sensorik

INHALT

- Grundlagen der Instandhaltung
- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Betriebssicherheitsverordnung
- Sonderbau- und Prüfverordnung
- Abgeschlossene elektrische Betriebsstätten
- Betreiberpflichten und Verantwortlichkeiten
- Gefährdungsbeurteilung und Bewertung von elektrischen Anlagen
- Sichere Instandhaltung
- Errichten, Änderung und Erweiterung von elektrischen Anlagen
- Betrieb von elektrischen Anlagen
- Schutzmaßnahmen, Schutzarten
- Funktionssicherheit, Umgebungseinflüsse

SEMINAR-NR. 07043

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07043

Kabel- und Leitungsanlagen.

VDE-Bestimmungen zur Verwendung von Kabeln und isolierten Leitungen für Starkstromanlagen.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick zu relevanten Rechtsvorschriften und VDE-Bestimmungen bezüglich der richtigen Auswahl von Kabeln und Leitungen. Beeinflussungsfaktoren werden vorgestellt. Die notwendigen Leiterquerschnitte und Überstrom-Schutzeinrichtungen werden an beispielhaften Errichtungsvorgaben berechnet und ausgewählt.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten herstellernerneutrale Informationen für die fachgerechte Auswahl von Kabeln und Leitungen.
- Sie kennen die relevanten Rechtsvorschriften, VDE-Normen, Einflussfaktoren und Errichtungsvorgaben und können die notwendigen Leiterquerschnitte und Schutzeinrichtungen bemessen.

- Schutz von parallelen Leitungen
- Besondere Gefahren und Anforderungen

SEMINAR-NR. 07298

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07298

INHALT

- Vorschriften, Normen und Richtlinien
- Grundlagen zur Strombelastbarkeit von Kabeln und Leitungen
- Koordination von Schutzeinrichtungen (Back-up-Schutz, Selektivität)

DIGITAL LEARNING

Räumlich und zeitlich flexible digitale Lernformen wie Live-Online-Training, Gamification, Virtual Reality uvm.

www.tuv.com/academy-digitallearning



Sicherheitsstromversorgung, Notstromversorgung.

Für zuverlässige Notstromversorgung in sicherheitsrelevanten Anlagen.

Die Liberalisierung des Strommarktes hat den Kostendruck auf Energieversorgungsunternehmen erhöht und sorgt für höhere Auslastung der Versorgungsanlagen. Der schleppende Umbau der Energienetze und die zunehmenden Wetterextreme gefährden eine sichere Stromversorgung. Eine sichere Notstromversorgung bekommt daher immer größere Bedeutung.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die technischen und rechtlichen Anforderungen an eine Sicherheitsstromversorgung.
- Sie lernen verschiedene Systeme kennen und vermögen das für Sie optimale Sicherheitsstromversorgungssystem zielgerichtet auszuwählen.
- Sie wissen, was alles zu beachten ist, um die elektrischen Anlagen in Krankenhäusern, Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Garagen, Hotels, Arbeitsstätten, Flughäfen und Bahnhöfen sicher zu betreiben.

- Ersatzstromquellen für eine sichere unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)
- Verteilungsnetz
- Instandhaltung und Prüfung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 07016

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07016

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Einrichtungen für Sicherheitszwecke

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Sicherheitsbeleuchtung, Notbeleuchtung. (Seminar-Nr. 07092)
finden Sie auf Seite 169.

Leitungsanlagen Richtlinie im Brandschutz. Elektrische Leitungsanlagen.

Für den professionellen Schutz Ihrer elektrischen Leitungen gemäß Leitungsanlagen Richtlinie für den Brandfall.

Unzureichend geschützte oder falsch verlegte Leitungen sind immer wieder Ursache für Brände. Daher gibt die Leitungsanlagen Richtlinie (LAR) gemeinsam mit den Bauordnungen die brandschutztechnischen Anforderungen für das richtige Verlegen von Kabeln und Leitungen vor. Unser Seminar bietet eine wertvolle Hilfestellung beim professionellen Brandschutz an elektrischen Anlagen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen an den Brandschutz.
- Sie können Leitungsanlagen richtig planen und installieren.

INHALT

- Grundlagen des Brandschutzes
- Baurechtliche Vorgaben der Musterbauordnung (MBO) und der Landesbauordnungen (LBO)
- Leitungsanlagen Richtlinie (LAR)
- Elektrische Leitungsanlagen
- Ziele des baulichen Brandschutzes im Bereich der Elektrotechnik

- Kabel und Leitungen richtig verlegen
- Funktionserhalt von elektrischen Leitungen im Brandfall

SEMINAR-NR. 07006

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07006

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Zuverlässigkeit von Elektronik Systemen und Komponenten.

Systematik, Methoden, Berechnung der Zuverlässigkeit elektronischer Systeme.

Neu!

Elektronische Geräte und Anlagen sollen über einen definierten Zeitraum fehlerfrei betrieben werden. Dies wird über den systematischen Nachweis der zu erwartenden Lebensdauer und über die Ausfallwahrscheinlichkeit definiert. Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über Lebensdauer und Zuverlässigkeit und wie diese durch systematische Analyse und Auswahl der Bauelemente gesteuert werden kann.

IHR NUTZEN

- Sie lernen das Ausfallverhalten von elektronischen Komponenten kennen.
- Sie können die Zuverlässigkeit von elektronischen Systemen bestimmen und durch geeignete Auswahl der Bauelemente und Gestaltung der elektronischen Komponenten steuern.

INHALT

- Einflußfaktoren auf Zuverlässigkeit
- Grundlagen der Zuverlässigkeit
- Berechnung der Zuverlässigkeit
- Unterlastung / Derating
- Fehlermechanismen / Fehlerarten
- FTA (Fehlerbaum-Analyse)
- Zuverlässigkeits-Block-Analyse
- Redundanz
- Prüfung der Zuverlässigkeit

- Raffungsverfahren
- Richtlinien für Entwicklung / Design Rules
- Normen, Standards, Literatur
- Werkzeuge zur Zuverlässigkeit

SEMINAR-NR. 07230

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07230

Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte.

Vermeidung von Unfällen. Sichere Umsetzung der Anforderungen nach DGUV (BGV), TRBS, DIN EN 50110 und BetrSichV für EFK.

Die jährliche elektrotechnische Unterweisung von Elektrofachkräften ist gemäß DGUV Vorschrift 1 Unternehmerpflicht. Das Arbeitsschutzgesetz, die Betriebssicherheitsverordnung mit TRBS, die DGUV Vorschrift 3 (DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)) und die DIN EN 50110-1:2014-02 fordern die wiederkehrende elektrotechnische Unterweisung.

IHR NUTZEN

- Die Teilnehmer werden mit neuen Inhalten der aktuellen Vorschriften vertraut gemacht und erhalten praxisnahe Hinweise zur Umsetzung im betrieblichen Alltag.
- Sie können die Gefahren bei elektrotechnischen Tätigkeiten besser erkennen und einschätzen.
- Sie wissen, welche Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen geeignet und wirkungsvoll sind, und können diese sicher umsetzen.
- Anforderungen an die im Elektrobereich tätigen Personen
- Die 5 Sicherheitsregeln (Arbeiten im spannungsfreien Zustand)
- Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen (gemäß DIN EN 50110-01:2014-02)
- Prüfungen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nach BetrSichV
- TRBS 1201 „Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen“
- TRBS 1203 „Befähigte Personen“

INHALT

- Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich: Gefahren des elektrischen Stroms, Unfälle
- Unfallbeispiele aus der Praxis
- DGUV Vorschrift 3 (DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

SEMINAR-NR. 07018

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07018

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Jahresunterweisung Elektrofachkräfte. Live-Online-Training.

www.tuv.com/seminar-07221

Elektrotechnik Normen, Vorschriften und Regelwerke. Neuerungen und Änderungen.

Kennen Sie die neuen und veränderten elektrotechnischen Vorschriften, Regelwerke und Normen der letzten 2 Jahre.

Neu!

In der Elektrotechnik gibt es häufig neue oder geänderte Vorschriften, Normen und Regelwerke der verschiedenen Herausgeber (Gesetzgeber, Berufsgenossenschaften, DGUV und VDE). Als Elektrofachkraft haben Sie die Herausforderung, nach dem aktuellen Stand der Technik zu arbeiten. Kennen Sie die neuen oder geänderten Vorschriften, Normen und Regelwerke und wissen diese in der Praxis anzuwenden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die elektrotechnischen Neuerungen und Änderungen in den Vorschriften, Regelwerken und Normen kennen.
- Sie kennen den Stand der Technik und wissen wie dieser in der Praxis anzuwenden ist.
- Neuerungen und Änderungen in VDE Normen.
- Neuerungen und Änderungen in anderen Vorschriften mit Auswirkung auf die Elektrotechnik (z. B. Leitungsanlagenrichtlinie)
- Umsetzung und Anwendung der geänderten Vorschriften, Regelwerken und Normen in der Praxis

INHALT

- Neuerungen und Änderungen in Gesetzen, der BetrSichV und den TRBS, die Relevanz für die Elektrotechnik haben.
- Neuerungen und Änderungen in DGUV Vorschriften, Regeln und Informationen, die Relevanz für die Elektrotechnik haben.

SEMINAR-NR. 07291

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07291

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel DIN VDE 0701-0702.

Prüfung nach Instandsetzung oder Änderung elektrischer Geräte. Wiederholungsprüfung nach DIN VDE 0701-0702.

Die Prüfung der elektrischen ortsveränderlichen Betriebsmittel ist Unternehmerpflicht, die in der Betriebssicherheitsverordnung, der DGUV-Vorschrift 3 und den VDE-Normen geregelt ist. Diese Prüfung darf von Elektrofachkräften oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft auch von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden.

IHR NUTZEN

Sie erhalten die erforderliche Sachkunde für die Prüfungen der ortsveränderlichen Betriebsmittel nach DIN VDE 0701-0702 und können die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

SEMINAR-NR. 07071

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07071

INHALT

- Gesetzliche Regelungen
- Prüffristen
- Qualifikation des Prüfpersonals
- Durchführung von Prüfungen
- Dokumentation der Prüfung

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln. (Seminar-Nr. 07184)
finden Sie auf Seite 190.

Befugniserhaltung für Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel.

Erfüllen Sie die Forderung der DIN-VDE 0701-0702, TRBS 1201, DGUV Vorschrift 3 und Information 203-071.

Für die sichere Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel ist eine hohe, an die Prüfaufgabe angepasste Qualifikation des Prüfpersonals notwendig. Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass die Befähigte Person sich angemessen weiterbildet, um die vorhandenen Kenntnisse, z.B. über Mess- und Prüfverfahren, zu aktualisieren.

IHR NUTZEN

- Sie meistern die aktuellen Vorgaben zur Prüfung und wissen, welche Fachkenntnisse für welche Prüfungen notwendig sind.
- Sie gewinnen Entscheidungssicherheit und kommen den gesetzlichen Verpflichtungen rechtssicher nach.

INHALT

- Prüfung von elektrischen Geräten, Arbeits- und Betriebsmitteln gemäß ArbSchG, BetrSichV, TRBS und DGUV Vorschrift 3
- Rechtsgrundlagen, Gefährdungsanalysen, Dokumentationspflicht und Verantwortlichkeiten
- Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte – Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte
- Erläuterungen und praxismgerechte Anwendung der Prüfverfahren und Prüftechniken

- Auswertung und Dokumentation
- Auswahl der Prüfgeräte
- Diskussion und Auswertung allgemeiner Probleme

SEMINAR-NR. 07710

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07710

Prüfungen ortsfester elektrischer Betriebsmittel DGUV Vorschrift 3.

Sicherheit durch sachgemäße Kontrolle von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel müssen regelmäßig messtechnisch überprüft werden. Um schwerwiegende Folgen einer unsachgemäßen Prüfung zu vermeiden, benötigt man qualifiziertes Personal. Unser Seminar vermittelt Ihnen diese Fachkunde anhand ordnungsgemäßer Messungen und Prüfverfahren von ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die ordnungsgemäßen Messungen und Prüfverfahren zur Kontrolle von stationären elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln kennen.
- Sie erhöhen mit dieser Fachkunde einerseits die Qualität der Arbeiten, andererseits gewinnen Sie eine Absicherung im Sinne der Produkthaftung dazu.
- Anfertigen von Prüfprotokollen und Übergabeberichten
- Messeinrichtungen für Messungen nach VDE 0100 / VDE 0105, DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)
- Fehlersuche

INHALT

- Qualifikation des Prüfpersonals
- Prüfung durch Sachkundige
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)

SEMINAR-NR. 07050

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07050

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Prüfung von E-Ladestation und Ladekabel in der Elektromobilität.

Erst- und Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 und DIN EN 61851 (VDE 0122).

Neu!

E-Ladestationen und E-Ladekabel müssen regelmäßig messtechnisch überprüft werden. Lernen Sie die verschiedenen Normen und Vorschriften kennen, um selbstständig bei der Montage die Erst- und später Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 und DIN EN 61851 (VDE 0122) abzunehmen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die für die Prüfung relevanten Normen und Vorschriften.
- Sie lernen die verschiedenen Typen von Ladesäulen kennen.
- Sie wissen, wie eine Erst- und Wiederholungsprüfung durchzuführen ist.

- Ladekabel-Typen (Typ 1, 2 und 3)
- Widerstandskodierungen von Ladekabeln
- Messeinrichtungen für Messungen an E-Ladestationen und E-Ladekabeln
- Anfertigen von Prüfprotokollen und Übergabeberichten

INHALT

- Qualifikation des Prüfpersonals
- Prüfung durch Sachkundige
- Normen und Vorschriften
- Aufbau von Ladestationen (Ladesäule, Wallbox und Selbstbauset)
- Anforderungen an Ladestationen
- Personenschutz durch RCD und RCM

SEMINAR-NR. 07052

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07052

Arbeiten unter Spannung (AuS) nach DGUV Vorschrift 3.

Sachkunde für sicheren und professionellen
Umgang mit elektrotechnischen Anlagen.

Für Personen, die Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen ausführen, während Leitungen unter Spannung stehen, ist eine Spezialausbildung zwingend vorgeschrieben. Unser Seminar erfüllt die Anforderungen der UVV DGUV Vorschrift 3, DGUV Regel 103-011 AuS und VDE 0105-100.

SEMINAR-NR. 07029

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise
finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07029

Arbeiten unter Spannung (AuS). Erhalt der Befähigung.

Mit dieser Wiederholungsausbildung können
Sie Arbeiten unter Spannung weiterhin
eigenverantwortlich durchführen.

Der Unternehmer hat im Rahmen seiner Auswahl- und Aufsichtsverantwortung wiederholt zu prüfen, ob die erforderliche Befähigung zum Arbeiten unter Spannung in jeder Hinsicht in ausreichendem Maße vorhanden ist. Die Befähigung zum Arbeiten unter Spannung muss durch eine Wiederholungsausbildung, wie dieses Seminar, regelmäßig aktualisiert werden.

SEMINAR-NR. 07049

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise
finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07049

Blitzschutz und Überspannungsschutz in elektrischen Anlagen.

Wie Sie Ihre Gebäude und elektrische Anlagen vor Schäden durch Blitzschlag (DIN VDE 0185-305) schützen.

Elektronische und elektrische Anlagen werden durch direkten Blitzeinschlag gefährdet oder gar zerstört. Um Anlagen vor Blitzentladung zu schützen, ist es notwendig, die Gefahren entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durch geeignete Schutzeinrichtungen zu minimieren. In diesem Seminar lernen Sie, die Anforderungen in die Praxis umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie besitzen Kenntnisse über Planung, Bau und Prüfung von äußeren Blitzschutzanlagen und wissen, wie ein sicherer Betrieb der elektrischen Anlagen zu gewährleisten ist.
- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die Anforderungen der DIN VDE 0185-305 richtig in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- Aktuelle Normen-Reihe DIN VDE 0185-305 (Teil 1 bis 4, Beiblätter, Oktober 2011)
- Entstehung und Auswirkung von Blitzentladungen, Blitzparameter
- Blitzschutzklassen

- Schutzverfahren, Blitzkugelverfahren
- Planung und Errichtung von Fangeinrichtungen
- Ableitungen (HVI- Leitungen) und Erdungsanlagen
- Blitzschutzpotenzialausgleich
- Überspannungsschutz
- Prüfung von Blitzschutzanlagen

SEMINAR-NR. 07075

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07075

ANMELDUNG PER E-MAIL , FAX , TELEFON ODER ONLINE .

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Störungen im Stromnetz – Netzurückwirkungen.

Reibungslose Energieversorgung und sichere Netzqualität durch professionelle Analyse und Beseitigung von Störquellen.

Die Nutzbarkeit bestimmter Netzarten hat abgenommen. Häufig drohen Störungen oder Probleme in Daten- und Meldeleitungen. Durch Netzurückwirkungen einzelner elektrischer Verbraucher können Netzqualität und Versorgungssicherheit gefährdet werden. Unser Seminar hilft Ihnen, eine zuverlässige Energieversorgung zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Sie unterschiedliche Störquellen im Stromnetz identifizieren.
- Sie erhalten nicht nur theoretische Fachkunde, sondern realistische Netzsituationen mit Online-Messungen vor Ort.
- Vorbeugender Brandschutz
- Verbesserung der Spannungsqualität
- Netzanalyse und Interpretation der Ergebnisse
- Beseitigung von Schwachstellen im Netz

INHALT

- Normungen
- Störungen, Störquellen, Ursachen
- Mögliche Stromversorgungen, PE / Schutzleiterströme
- Vermaschte Erdungssysteme
- Oberschwingungsanalyse
- Oberschwingungen elektrischer Antriebe
- Oberschwingungen in Stromversorgungsnetzen

SEMINAR-NR. 07039

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07039

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Lichtwellenleiter (LWL).

Die praktische Installation und Prüfung von LWL.

Verbindungstechnik, Messtechnik und Anwendungsmöglichkeiten von LWL in Theorie und Praxis.

Neu!

In vielen Bereichen hat sich die Glasfasertechnologie als schnelles Übertragungsmedium durchgesetzt. Lernen Sie die Grundlagen der Lichtwellenleitertechnik mit verwendeten Kabeln, der Kabelvorbereitung, den kompletten Spleißvorgang sowie geeignete Messtechnik zur Bewertung der Lichtwellenleiterstrecke kennen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen aus Normen und Regelwerken sowie die technischen Hintergründe.
- Sie erlernen den Umgang mit Glasfasern und Glasfaserkabeln und deren Installation.
- Sie machen sich vertraut mit moderner Steckverbinder-Technologie und erwerben Kenntnisse in der messtechnischen Prüfung von LWL-Verkabelungen.
- Steckverbindertechnik und Steckerbauformen
- Praxis: Steckerkonfektion und Dämpfungsmessung
- Installationspraxis und Anwendung von moderner Messtechnik
- Spleißtechnik
- Praxis: Spleißen (Verbindungstechnik)
- OTDR-Messtechnik und Dämpfungsmesstechnik mit Pegelmessgeräten
- Praxis: OTDR-Messungen an den hergestellten Kabelverbindungen

INHALT

- Grundlagen optischer Übertragungstechnik
- Normen und Regelwerke
- Aufbau von LWL-Kabeln und Einsatzzwecke
- Fasertechnik und Fasertypen
- Kabeltechnik und Kabeltypen
- Praxis: Kabelvorbereitung

SEMINAR-NR. 07880

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07880

Fachkraft für Rufanlagen. Sachkunde nach DIN VDE 0834.

Weisen Sie mit einem Sachkundezertifikat Ihre Kompetenz für Planung und Betrieb von Rufanlagen nach DIN VDE 0834 nach.

Rufanlagen in Einrichtungen, wie z.B. Kliniken, Wohnheimen und Justizvollzugsanstalten, dienen dem Herbeirufen von Personal in Notsituationen. Für die Planung, Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sind sachkundige Personen vorgeschrieben. Erhalten Sie nach diesem Seminar und bestandener Prüfung Ihr Sachkundezertifikat nach DIN VDE 0834.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gültigen Normen, Richtlinien und den Stand der Technik zu Rufanlagen.
- Sie erhalten fundierte Fachkenntnisse, um Rufanlagen zu planen, zu errichten, zu betreiben und instand zu halten.
- Sie können Organisationsverschulden bewerten und Haftungsrisiken mindern.
- Sie dokumentieren mit dem Sachkundezertifikat Ihre Fachkompetenz.

- Dokumentation
- Häufige Fehler
- Sachkundeprüfung

SEMINAR-NR. 17527

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-17527

INHALT

- Gesetzliche Regelungen
- Überblick über relevante Normen, Richtlinien, Handlungsanleitungen und den Stand der Technik zu Rufanlagen
- Funktionsweise und Planung
- Leistungsmerkmale
- Installation
- Betrieb der Anlage
- Instandhaltung

Ausbildung zum Kabelmonteur.

Bessere Montageergebnisse durch Ihre fachgerechte Qualifizierung zum „Kabelmonteur für Nieder- und Mittelspannung“.

In der Ausbildung zum Kabelmonteur für Nieder- und Mittelspannung erhalten Sie die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten für die fachgerechte Kabelbearbeitung und Garniturenmontage an Kunststoff- und Masekabeln. Sie wissen, wie Sie Montagefehler vermeiden und so zur langfristigen Energieversorgung beitragen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten im theoretischen Teil der Ausbildung einen Überblick über Kabel- und Garnituraufbau, Montageverfahren und Fehleranalysen.
- Sie können die erworbenen theoretischen Kenntnisse im praktischen Teil gleich anwenden.
- Sie bekommen die nötige Sicherheit bei der Umsetzung der erworbenen Kenntnisse, durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

- Montieren von spannungsfesten Endkappen, Reparaturmanschetten und verschiedenen Muffentypen

SEMINAR-NR. 07142

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07142

INHALT

- Historie, Grundbegriffe, Werkstoffe der Kabeltechnik
- Aufbau der gängigen Nieder- und Mittelspannungskabel
- Kabelkurzzeichen
- Netzeinsatz und Kabelverlegung
- Hauseinführungen
- Innenraum Kabelverteiler, Hausanschlusskasten
- Arbeiten an Kunststoff- und Masekabeln, Werkzeuge
- Verbindungstechnik im Nieder- und Mittelspannungsbereich
- Garnituren der Kabeltechnik

Fortbildung Kabelmonteur Mittelspannung.

Das Aufbauseminar für sicheres und fachgerechtes Arbeiten an Mittelspannungskabeln.

Dieser Lehrgang richtet sich an ausgebildete Kabelmonteure und an Elektrofachkräften die an Mittelspannungskabeln tätig sind. In der Ausbildung erlangen Sie die Qualifikation, um an VPE-isolierten Mittelspannungskabeln einschließlich Garnituren und an papierisolierten, massearmen Mittelspannungskabeln einschließlich Übergangsmuffen zu arbeiten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten der Kabelbearbeitung und Garniturenmontage an Kunststoff- und Massekabeln aus dem Mittelspannungsbereich.
- Sie können die Theorie gleich im praktischen Teil der Fortbildung umsetzen.

- Arbeiten an papierisolierten, massearmen Mittelspannungskabeln einschließlich Übergangsmuffen

INHALT

- Kabel- und Garnituraufbau
- Montagehinweise
- Fehleranalysen und Arbeitshinweise
- Arbeiten an VPE-isolierten Mittelspannungskabeln einschließlich Garnituren

SEMINAR-NR. 07162

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07162

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Seminare SPS, S7 Simatic.

Speicherprogrammierbare Steuerung

GRUNDLAGEN SPS MIT SIMATIC S7.

i www.tuv.com/seminar-07311

STEUERUNGSTECHNIK MIT SPS SIMATIC S7.

i www.tuv.com/seminar-07312

BUSSYSTEME UND KOMMUNIKATION MIT SIMATIC S7.

i www.tuv.com/seminar-07313

PROZESSVISUALISIERUNG MIT TIA-PORTAL UND WIN CC.

i www.tuv.com/seminar-07314

REGELUNGSTECHNIK SPS MIT SIMATIC S7.

i www.tuv.com/seminar-07320

SIMATIC S7 SPS. GRUNDKURS.

i www.tuv.com/seminar-07331

SIMATIC S7 SPS. AUFBAUKURS.

i www.tuv.com/seminar-07332

Weitere Seminare und ausführliche Informationen online unter:
www.tuv.com/elektrotechnik

Neue technische Anschlussregeln Mittelspannung - VDE-AR-N 4110.

Workshop: Zertifizierung von Anlagen nach den neuen technischen Anschluss- regeln (TAR) Mittelspannung VDE-AR-N 4110.

Neu!

Nach den geänderten TAR für den Netzanschluss müssen Anlagen am Netz deutlich erweiterte Systemeigenschaften aufweisen. Das führt zu neuen technischen Anforderungen. Durch die neuen EU Verordnungen zu Smart Grid und Normen ändert sich die Zertifizierung für Anlagen ab 135 kW. Im Seminar zeigen erfahrene Zertifizierer von TÜV Rheinland Ihnen die Anforderungen und den Zertifizierungsprozess.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an die Erzeugungsanlagen und die Zertifizierungsanforderungen im Zusammenspiel mit Kunden und Netzgesellschaften.
- Profitieren Sie von anerkannten Zertifizierern, die mit den Anforderungen der Zertifizierungen sowie der VDE/FNN-TAR bestens vertraut sind.

INHALT

- Vorgaben des Gesetzgebers aus den EU-Smart-Grid-Verordnungen und nationale Umsetzung der Anforderungen an Mittelspannungsnetze aus der VDE/FNN TAR 4110: Netzurückwirkungen, statische Spannungshaltung, Wirkleistungsregelung, dynamische Netzstützung und Schutzeinrichtungen
- Neue Anforderungen an Erzeugungsanlagen und deren Management in Mittelspannungsnetzen
- Rolle von Erzeugungsanlagen, Speichern und Lasten im Netz
- Anforderungen an Betriebsbereiche in Mittelspannungsnetzen

- Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur BDEW Mittelspannungsrichtlinie 2008 im Überblick
- Bestandsschutz von Anlagen
- Zertifizierungsanforderungen
- Erstellen einer Zertifizierung an einem Praxisbeispiel

SEMINAR-NR. 07245

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07245

Errichten und Erden von Starkstromanlagen – VDE 0101-1 und VDE 0101-2.

Rechtliche Anforderungen an Starkstromanlagen und deren Umsetzung in der Praxis anhand von Beispielen.

Starkstromanlagen und Betriebsmittel haben den am Einsatzort zu erwartenden elektrischen, mechanischen und klimatischen Umwelteinflüssen standzuhalten. Dieses Seminar informiert Sie über die Projektierung, Errichtung, Erweiterung, den Umbau und die Erdung von Starkstromanlagen über 1 kV und die entsprechenden Rechtsvorschriften.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was bei einer normgerechten Projektierung, Errichtung, Änderung und Erdung von Starkstromanlagen über 1 kV alles zu beachten ist.
- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- Das nationale und europäische Normenwerk
- Technische Grundlagen
- Allgemeine Anforderungen an Anlagen und die Betriebsmittel

- Schaltanlagenbauweisen und Schutzmaßnahmen
- Bemessung und Errichtung von Erdungsanlagen
- Prüfungen, Messungen

SEMINAR-NR. 07046

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07046

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Schaltberechtigung Mittelspannung.

Schaltbefähigung im Sinne der DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1), VDE 0105 und der DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3).

Hoch- und Mittelspannungsanlagen stellen ein hohes Gefahrenpotenzial dar. Da es zu schweren Unfällen kommen kann, sind zahlreiche Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Unternehmen und die von ihnen beauftragten Verantwortlichen sind verpflichtet, das Personal mit Fachkunde für sicheres Schalten besonders zu qualifizieren.

IHR NUTZEN

- Sie werden im Sinne der DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1), § 4 der VDE 0105 und der DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3) auf die Schaltberechtigung vorbereitet.
- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.
- Sie erhalten notwendige Normenkenntnisse.

- Schalten in Mittelspannungsanlagen
- Schaltberechtigung, Schaltgespräch, Schaltauftrag
- Pflichtenübertragung

SEMINAR-NR. 07026

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07026

INHALT

- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Persönliche Schutzausrüstung

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.
Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Mittelspannungsanlagen – Instandhaltung.

Theorie und Praxis zur Schaltberechtigung und professionellen Instandhaltung von Mittelspannungsanlagen.

Mit der Schaltberechtigung ist man für die gesamte Mittelspannungsstation verantwortlich. Viele wichtige Anlagenkomponenten sind regelmäßig zu warten und zu überprüfen, damit eine sichere Stromversorgung gewährleistet ist. Diese Schulung baut auf dem Seminar „Mittelspannungsanlagen – Schaltberechtigung“ (Seminar-Nr. 07026) auf.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Komponenten einer Mittelspannungsstation theoretisch und in hohem Maße auch praktisch.
- Sie üben Handgriffe und Tätigkeiten direkt in einer Mittelspannungsstation.
- Transformatorenwartung
- Kabel und Leitungen, Leitungsendverschlüsse
- SF6-Anlagen
- Reinigung von MS-Anlagen
- Instandsetzungsmaßnahmen
- Praktischer Teil
- Abschlussprüfung

INHALT

- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Schutzeinrichtungen, Schutzprüfungen
- Schaltgeräteaufbau und deren Wartung

SEMINAR-NR. 07360

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07360

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Schaltberechtigung Mittelspannung. Auffrischung.

Jährliche Unterweisung und Erfahrungsaustausch: Erhalt der Schaltberechtigung Mittelspannung.

In allen elektrischen Anlagen muss geschaltet werden. Dabei sind Regeln zu beachten, um sicher und gefahrlos an Betriebsmitteln arbeiten zu können. Der Unternehmer/Anlagenbetreiber muss die Schaltberechtigten auswählen, qualifizieren und jährlich unterweisen. In dieser Unterweisung werden Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht.

IHR NUTZEN

- Sie bringen Ihre Kenntnisse zu den aktuellen Normen und Vorschriften für Schaltprozesse an Mittelspannungsanlagen auf den neuesten Stand und erhalten Tipps zur Umsetzung dieser Bestimmungen in die Praxis.
- Sie erfüllen als Anlagenverantwortlicher Ihre jährliche Unterweisungspflicht, wenn Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an diesem Seminar teilgenommen haben.

INHALT

- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Arbeitssicherheit: Bedeutung, Ziele
- Betrieb von elektrischen Anlagen
- Aufgaben und Verantwortung der Schaltberechtigten

SEMINAR-NR. 07261

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07261

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Erfüllen Sie Ihre Unternehmerpflichten flexibel, indem Sie Ihre Mitarbeiter mit unseren Unterweisungen zu den Themen Datenschutz, IT-Security und Compliance schulen. So optimieren Sie Planung, Organisation und Durchführung und sparen Zeit und Geld.

www.tuv.com/unterweisung

Schaltberechtigung Mittelspannung. Praktisches Schaltraining.

Erfahren Sie als Schaltberechtigter in praktischen Übungen die Umsetzung aktueller Regeln und Vorschriften.

Wer in Mittelspannungsanlagen schaltberechtigt ist, muss professionell und risikobewusst agieren. Mit dem Seminar werden praktische Handlungshilfen zur Vermeidung von Fehlschaltungen vermittelt. Die praxisnahen Freischaltaufträge werden mit den 5 Sicherheitsregeln erarbeitet und anschließend von den Teilnehmern an den Schaltgeräten ausgeführt.

IHR NUTZEN

- Sie können die Schalthandlungen fachgerecht ausführen und trainieren praxisnah an einer Übungsanlage.
- Sie bringen Ihre Kenntnisse zu Normen und Vorschriften auf den aktuellen Stand.
- Sie trainieren praxisnah an einer Übungsanlage.

- Persönliche Schutzausrüstung
- Praktisches Training von Schalthandlungen und Schaltgesprächen

SEMINAR-NR. 07240

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07240

INHALT

- Vorschriften, Regeln und Unfallverhütungsvorschriften
- Schaltgeräte, Schutztechnik, Arbeitsmittel

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Netzschutz Mittelspannung.

Sicherer Netzschutz für einen störungsfreien Betrieb.

Die Einspeiseleistungen in elektrische Stromnetze steigen ständig und mit ihnen auch die Anforderungen an den Netzschutz. Daher sind Kenntnisse über die verschiedenen Schutztechniken für einen störungsfreien Betrieb unerlässlich. Unser Seminar vermittelt Ihnen diese ganz spezifische Sachkunde für Arbeiten im Bereich von Mittelspannungsanlagen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundlagen der Netzschutztechnik und den wirtschaftlichen Einsatz von Netzschutzeinrichtungen in der Praxis kennen.
- Sie sind mithilfe der dazu gewonnenen Sachkunde in der Lage, Arbeiten an Mittelspannungsanlagen professionell auszuführen.

INHALT

- Begriffe aus der Schutztechnik
- Planung von Netzschutzsystemen in der Mittelspannung
- Erdungsarten in Mittelspannungsnetzen und deren Konsequenzen (isoliertes Netz, gelöschttes Netz, geerdetes Netz, niederohmig geerdetes Netz)
- Zeitstaffelschutz UMZ / AMZ, gerichteter UMZ- / AMZ-Distanzschutz

- Zusatzeinrichtungen
- Differenzialschutz für Leitungen, Transformatoren
- Erdschlusserfassung und Ortung
- Prüfung von Schutzgeräten
- Praxisfragen der Teilnehmer, Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 07036

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07036

Schaltberechtigung 110 kV.

Sicherheit durch Unterweisung.

Hoch- und Mittelspannungsanlagen stellen ein hohes Gefahrenpotenzial dar. Da es zu schweren Unfällen kommen kann, sind zahlreiche Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Unternehmen und die von ihnen beauftragten Verantwortlichen sind verpflichtet, das Personal mit Fachkunde für sicheres Schalten besonders zu qualifizieren.

SEMINAR-NR. 07145

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07145

Niederspannungsanlagen – Schaltberechtigung bis 1 kV.

Vermeiden Sie Fehlschaltungen bei Niederspannungsanlagen und erlangen Sie die Schaltberechtigung.

Die Durchführung von Schaltungen im Niederspannungsnetz kann als gefährliche Arbeit im Sinne der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 gelten. Insbesondere an älteren Niederspannungsanlagen können Verhaltensfehler zu kritischen Situationen führen. Mit diesem Seminar erlangen Sie die Schaltberechtigung an Niederspannungsanlagen.

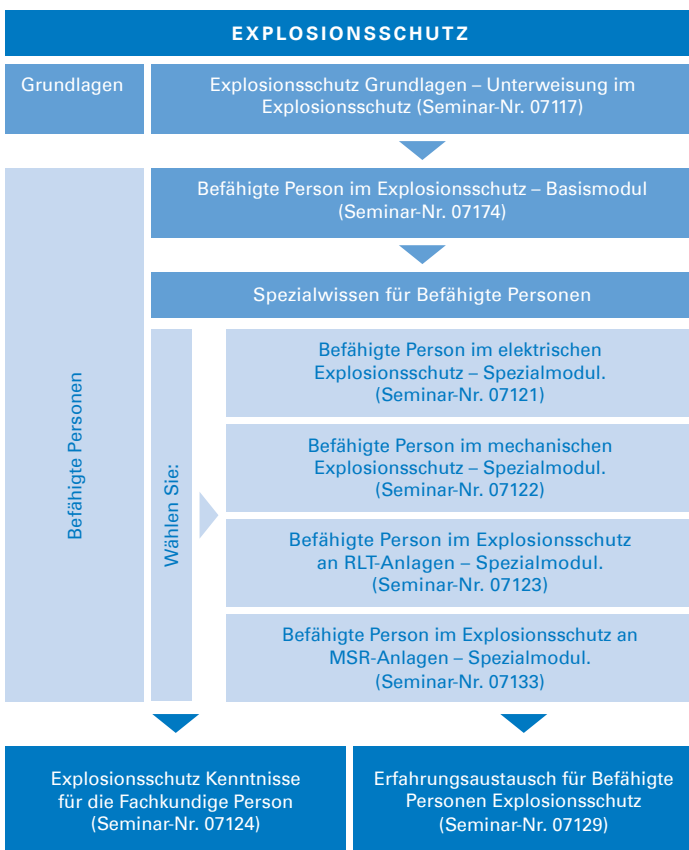
SEMINAR-NR. 07264

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07264

Seminare im Explosionsschutz.

Der Explosionsschutz ist in der Betriebssicherheitsverordnung, der Gefahrstoffverordnung und in weiteren Vorschriften und Normen geregelt. Durch die eingesetzten Stoffe und Produktionsverfahren entstehen in vielen Betrieben Gefährdungen durch mögliche Explosionen. Dabei können Gefahren von Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten oder Stäuben ausgehen. Auslösende Ursachen einer Explosion können persönlicher, organisatorischer oder technischer Art sein. Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter im Betrieb und hat Instandhaltungsmaßnahmen zu treffen, damit die Arbeitsmittel während der gesamten Verwendungsdauer den für sie geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen entsprechen und in einem sicheren Zustand erhalten werden. In Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen muss der Schutz vor Gefährdungen durch Explosionen und Brände sichergestellt werden.



Explosionsschutz Grundlagen – Unterweisung im Explosionsschutz.

Lernen Sie die Gefährdungen und Sicherheitsvorkehrungen kennen und kommen Sie der Unterweisungspflicht nach.

Da in vielen Betrieben durch die eingesetzten Stoffe und Produktionsverfahren Gefährdungen durch mögliche Explosionen entstehen, ist der Betreiber der Anlage verpflichtet, alle Personen, die sich in Explosionsschutzbereichen aufhalten, über die Gefahren zu unterweisen. In diesem Seminar wird auf diese verschiedenen Gefährdungen eingegangen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über rechtliche, naturwissenschaftliche, technische und organisatorische Aspekte des Explosionsschutzes im Betrieb.
- Sie können die gesetzlich geforderte Unterweisungspflicht mit dieser Schulung erfüllen.

- Sicherheitsvorkehrungen
- Auswahl geeigneter Arbeitsmittel
- Verantwortlichkeiten

SEMINAR-NR. 07117

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07117

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische und chemische Grundlagen
- Zoneneinteilung
- Zündquellen

ANMELDUNG PER E-MAIL , FAX , TELEFON ODER ONLINE .

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/seminare-explosionsschutz



Befähigte Person im Explosionsschutz – Basismodul.

Erlangen Sie die Grundlagen für die Prüfung von Arbeitsmitteln, Geräten und Betriebsmitteln im Explosionsschutz.

Hat ein Betrieb Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen, trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um Schutz vor Gefährdungen durch Explosion und Brände sicherzustellen. Dazu sind „Zur Prüfung befähigte Personen im Explosionsschutz“ zu bestellen, die diese Prüftätigkeiten im Auftrag des Unternehmers durchführen können.

IHR NUTZEN

- Sie erfüllen die grundlegenden Anforderungen an die „Zur Prüfung Befähigte Person im Explosionsschutz“.
- Sie kennen die allgemeinen Gefährdungen in Explosionsschutzbereichen.

INHALT

- Allgemeine technische Grundlagen des Explosionsschutzes
- Aufgaben und Verantwortung der „Zur Prüfung befähigten Person im Explosionsschutz“
- Sicherheitstechnische Kennzahlen
- Zonendefinition

- Zündquellen
- Elektrostatik
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 07174

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07174

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Befähigte Person im elektrischen Explosionsschutz – Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von Arbeitsmitteln, Geräten und Betriebsmitteln im elektrischen Explosionsschutz.

Hat ein Betrieb Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen, trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um Schutz vor Gefährdungen durch Explosion und Brände sicherzustellen. Lernen Sie, Geräte, Sicherheits-, Kontroll- und Regelvorrichtungen nach der Richtlinie 2014/34/ EU zu prüfen.

IHR NUTZEN

- Sie sind fachlich auf die Bestellung „Zur Prüfung Befähigte Person im elektrischen Explosionsschutz“ vorbereitet.
- Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.

INHALT

- Zündschutzarten und Schutzkonzept
- Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- Anforderungen an die Prüfung, Wartung und Instandhaltung elektrischer explosionsgefährdeter Betriebsmittel gemäß DIN EN 60079-17 (VDE 0165 Teil 10-1), DIN VDE 0165, Teil 10-2

- Zündschutzarten elektrisch
- Errichtung elektrischer Anlagen in durch Gas oder Staub explosionsgefährdeten Bereichen gemäß DIN EN 60079-14 (VDE 0165 Teil 1), DIN EN 50281-1-2 (VDE 0165 Teil 2)

SEMINAR-NR. 07121

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07121

Befähigte Person im mechanischen Explosionsschutz – Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von Arbeitmitteln, Geräten und Betriebsmitteln im mechanischen Explosionsschutz.

In Betrieben mit explosionsgefährdeten Bereichen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um den Schutz vor Gefährdung durch Explosionen und Brände sicherzustellen. Lernen Sie, die Geräte und Sicherheits-, Kontroll- und Regelvorrichtungen nach der Richtlinie 2014/34/ EU zu prüfen.

IHR NUTZEN

- Sie sind fachlich auf die Bestellung als „Zur Prüfung Befähigte Person im mechanischen Explosionsschutz“ vorbereitet.
- Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.

INHALT

- Zündschutzarten und Schutzkonzepte
- Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- Mechanische Zündquellen (mechanische Funken, heiße Oberflächen, Elektrostatik)
- Zündschutzarten mechanisch nach EN 13463-ff und EN ISO 80079-36 und -37

- Anforderungen an die Prüfung, Wartung und Instandhaltung mechanischer explosionsgefährdeter Betriebsmittel.
- Maßnahmen an mechanischen Bauelementen

SEMINAR-NR. 07122

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07122

ANMELDUNG PER E-MAIL , FAX , TELEFON ODER ONLINE .

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/seminare-explosionsschutz



Befähigte Person im Explosionsschutz an RLT-Anlagen – Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von RLT-Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen.

In Betrieben mit explosionsgefährdeten Bereichen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um den Schutz vor Gefährdung durch Explosionen und Brände sicherzustellen. Erlernen Sie die Prüfung von RLT-Anlagen, wenn diese dem Explosionsschutz dienen.

IHR NUTZEN

- Sie sind fachlich auf die Bestellung als „Zur Prüfung Befähigte Person im Explosionsschutz an RLT-Anlagen“ vorbereitet.
- Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.
- Wirksamkeit der Lüftungsmaßnahme am Ort der Freisetzung (Eindringtiefe und Luftverteilung, Strömungsverhältnisse)
- Überwachung der Anlage und Maßnahmen im Fehlerfall
- Verschleppung in angrenzende Bereiche

INHALT

- Zündschutzarten und Schutzkonzepte
- Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- Bestimmung von Luftvolumenströmen einschließlich einer Bewertung der Messunsicherheit und Vergleich mit Sollwert aus der Dokumentation

SEMINAR-NR. 07123

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07123

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

Befähigte Person im Explosionsschutz an MSR- Anlagen – Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit Mitteln der funktionalen Sicherheit.

Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. In Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen sind Prüfungen durchzuführen, um den Schutz vor Gefährdungen durch Explosionen und Brand sicherzustellen. Erlernen Sie, Prüfungen an MSR-Anlagen mit Mitteln der funktionalen Sicherheit vorzunehmen.

IHR NUTZEN

- Sie sind fachlich auf die Bestellung als „Zur Prüfung Befähigte Person im Explosionsschutz an MSR-Anlagen“ vorbereitet.
- Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.

INHALT

- Zündschutzarten und Schutzkonzepte
- Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- TRGS 725
- VDI 2180 Teil C

- Absicherung einzelner Explosionsrisiken an Maschinen und Anlagen durch Maßnahmen der MSR-Technik
- EN 61508 mit ihrer Bewertung von Betriebsmitteln nach der im Safety Integrity Level (SIL)
- Funktionale Fehlerrate (FFR) nach der EN 13463-6

SEMINAR-NR. 07133

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07133

Fachkundige Person im Explosionsschutz.

Beurteilung der Gefährdungen aus Technik, Umgebungseinflüssen, Gefahrstoffen und Explosionsgefahren (§ 5 ArbSchG).

Nach § 5 Arbeitsschutzgesetz sind Arbeitgeber zur Gefährdungsbeurteilung und Ableitung notwendiger Schutzmaßnahmen verpflichtet. Auch im Explosionsschutz muss eine Gefährdungsbeurteilung durch eine fachkundige Person erfolgen. In diesem Seminar erhalten Sie alle Kenntnisse, die nötig sind, um Gefährdungen zu entdecken und zu bewerten.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Instrumente und Methoden zur Entdeckung und Bewertung von im Betrieb vorhandenen Gefährdungen.
- Sie erhalten alle Kenntnisse, über die eine fachkundige Person für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen im Explosionsschutz verfügen muss.
- Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung
- Art und Umfang erforderlicher Prüfungen von Arbeitsmitteln
- Fristen wiederkehrender Prüfungen
- Dokumentation

INHALT

- Rechtsgrundlagen (ArbSchG, BetrSichV, GefStoffV, ArbStättV)
- Aufbau und Inhalt von Gefährdungsbeurteilungen
- Ableiten von geeigneten Schutzmaßnahmen
- Auswahl des richtigen Arbeitsmittels für die geplante Verwendung

SEMINAR-NR. 07124

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07124

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Erfahrungsaustausch für Befähigte Personen im Explosionsschutz.

Stellen Sie die Kenntnisse im Explosionsschutz Ihrer Befähigten Person sicher und erfüllen Sie so die TRBS 1203.

Explosionsschutz ist Betreiberverantwortung! Das bedeutet, die Anlagen müssen vor der Inbetriebnahme durch Befähigte Personen mit besonderen Kenntnissen im Explosionsschutz geprüft werden. Unser Seminar hilft Ihnen, diese Befähigung zu erhalten, indem wir Ihnen den nach TRBS 1203 vorgeschriebenen Erfahrungsaustausch anbieten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten den neuesten Wissensstand in Sachen Explosionsschutz durch die Diskussion der praktischen Umsetzung der Anforderungen des aktuellen Regelwerks.
- Sie erfüllen mit diesem Erfahrungsaustausch Ihre Weiterbildungspflicht nach TRBS 1203.
- Sie wissen, was Sie in Ihrem Betrieb alles beachten müssen, um Explosionsrisiken bzw. -schäden zu vermeiden. Ihnen werden über die Analyse von Schadensfällen exemplarisch Schwachstellen und geeignete Schutzkonzepte aufgezeigt.

INHALT

- Erfahrungen bei der Erstellung von Explosionsschutzdokumenten
- Anwendung sicherheitstechnischer Kennzahlen
- Einstufung von explosionsgefährdeten Bereichen – Zoneneinteilung
- Auswahl elektrischer und nichtelektrischer Betriebsmittel

SEMINAR-NR. 07129

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07129

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP).

Mehr Flexibilität durch die Zusatzqualifikation nach DGUV Vorschrift 3.

Mit der Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) können definierte elektrotechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Durch diese Zusatzqualifikation können zusätzlich anfallende elektrotechnische Tätigkeiten im Berufsalltag mit erledigt werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik und des elektrischen Stroms kennen. Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung sind dabei ein wesentlicher Schwerpunkt.
- Sie dürfen als elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten durchführen und damit zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

INHALT

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Definition der zulässigen Tätigkeiten der EuP

SEMINAR-NR. 14009

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14009

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Seminare für Möbelfachkräfte

Modul 1 - „Elektrotechnik“ (Seminar-Nr 07104)

Modul 2 - „Sanitärtechnik“ (Seminar-Nr 07105)

Modul 3 - „Befestigungstechnik“ (Seminar-Nr 07106)

finden Sie auf Seite 33.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Aufbaukurs für EUPs.

Zusatzqualifikation für „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ (nach DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)).

In die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 wurde die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT)“ aufgenommen, damit Nicht-elektriker Arbeiten an elektrischen Geräten oder Stromleitungen durchführen können. Im Gegensatz zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“ (EuP) kann eine EffT eigenverantwortlich arbeiten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die notwendige Sachkunde, damit Sie eigenverantwortlich und ohne Aufsicht bestimmte elektrotechnische Arbeiten durchführen können.
- Sie können mit der erlernten Sachkunde zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

INHALT

- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen

- Verantwortung (Fach- und Führungsverantwortung)
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 07060

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07060

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theorie).

Gewinnen Sie an Flexibilität durch die vorschriftenkonforme Zusatzqualifikation.

Gleichartige, sich wiederholende elektrotechnische Tätigkeiten können mit einer Zusatzqualifikation auch von Nicht-Elektrikern erledigt werden. Mit der Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten können definierte elektrotechnische Arbeiten wie z. B. Instandhaltungsarbeiten eigenverantwortlich durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik und Allgemeines zum Umgang mit elektrischem Strom kennen. Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung sind dabei ein wesentlicher Schwerpunkt.
- Sie können mit der erlernten Sachkunde zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

INHALT

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen

- Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Grundlagen „Erste Hilfe“
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 07100

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07100

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Praxis).

Gewinnen Sie an Flexibilität durch die vorschriftenkonforme Zusatzqualifikation.

Gleichartige, sich wiederholende elektrotechnische Tätigkeiten können mit einer Zusatzqualifikation auch von Nicht-Elektrikern erledigt werden. Mit der Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten können definierte elektrotechnische Arbeiten wie z. B. Instandhaltungsarbeiten eigenverantwortlich durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Mittels praktischer Übungen lernen Sie, wie sicherheitsgerecht und normenkonform an elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen zu arbeiten ist.
- Sie können mit der erlernten Sachkunde zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

INHALT

- Grundgrößen messen
- Ortsveränderliche Geräte prüfen
- Pflichtprüfungen bei neu errichteten und geänderten Stromanlagen
- Prüfung von Licht-, Steckdosenstromkreisen und Geräten mit festem Anschluss
- Messtechnische Überprüfung von elektromagn. Schalt- und Installationsgeräten
- Leitungen und Kabel
- Anschluss von Steckdosen, Lampen, Geräten und Motoren

- Aufbau und Verdrahtung von Elektro(magnetischen)Installationsschaltungen
- Schaltpläne
- Schützsaltungen
- Fehlersuche
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 07110

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07110

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Auffrischung.

Gesetzliche und technische Neuerungen für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten.

Als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) führen Sie elektrotechnische Arbeiten im Unternehmen durch. Kenntnisse und Fähigkeiten hierzu sollten nach 3 Jahren durch eine Nachschulung zum Stand der Technik, den aktuellen gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelungen auf den neuesten Stand gebracht werden.

IHR NUTZEN

- Halten Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand.
- Erfüllen Sie die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Forderungen nach Nachschulungen.
- Erhalten Sie einen aktuellen Kompetenznachweis.
- Gesetzliche Neuerungen
- Technische Neuerungen
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Erfahrungsaustausch

INHALT

- Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- Fach- und Führungsverantwortung
- Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

SEMINAR-NR. 07112

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07112

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Jährliche Unterweisung für EuP und EffT.

Vermeidung von Unfällen. Sichere Umsetzung der Anforderungen nach DGUV, DIN EN 50110 und BetrSichV.

Die jährliche elektrotechnische Sicherheitsunterweisung ist gemäß DGUV Vorschrift 1 Unternehmerpflicht. Die Vorschriften fordern, dass die Erledigung dieser Aufgabe von der vorgesetzten Elektrofachkraft überwacht wird. Unfalluntersuchungen zeigen, dass unzureichende elektrotechnische Unterweisungen nicht selten die Ursache für schwere Unfälle sind.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen Vorschriften und erhalten praxisnahe Hinweise zu deren Umsetzung im betrieblichen Alltag.
- Sie können die Gefahren bei elektrotechnischen Tätigkeiten besser einschätzen und wissen, welche Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen geeignet und wirkungsvoll sind, und können diese sicher umsetzen.

INHALT

- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms

- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen

SEMINAR-NR. 07061

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07061

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com

Ausbildung zum Sperrkassierer / Zählermonteur.

Qualifikation nach DGUV Vorschrift 3 und DGUV Regel 103-011 zum Arbeiten an Stromzählern.

Arbeiten an Stromzählern bergen ein hohes Unfallrisiko, da diese unter Spannung stehen und in diesem Zustand vom Netz zu trennen sind. Daher darf nur speziell ausgebildetes Personal diese Arbeiten durchführen. In unserem Seminar erhalten Sie die theoretische und praktische Ausbildung zum Sperrkassierer / Zählermonteur.

SEMINAR-NR. 07101

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07101

Befugniserhaltung für Sperrkassierer / Zählermonteure.

Erfüllen Sie die Forderung der DGUV Regel 103-011 (ehem. BGR A3) und der DIN EN 50110-1:2014-02.

Laut der DGUV Regel 103-011, der neuen DIN EN 50110-1 und dem Arbeitsschutzgesetz haben Unternehmen die notwendige Befähigung der Sperrkassierer/Zählermonteure zu prüfen. Alle vier Jahre muss eine Auffrischungsschulung absolviert werden. Wer diese Tätigkeit vier Jahre lang nicht ausgeübt hat, muss erneut einen Grundausbildungslehrgang besuchen.

SEMINAR-NR. 07102

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07102

Seminare zur Elektromobilität.

ELEKTROMOBILITÄT, ELEKTROTECHNISCH UNTERWIESENE PERSON NACH DGUV I 200-005.

Nicht-elektrotechnische Arbeiten an HV-Kfz. Live-Online-Training (LOT).

 www.tuv.com/seminar-05510

FACHKUNDE HV-SYSTEME IN KFZ. ARBEITEN AN HV-EIGENSICHEREN SERIENFAHRZEUGEN

Arbeiten an Serienfahrzeugen im Service und in Werkstätten.

 www.tuv.com/seminar-05500

FACHKUNDIGER FÜR HV-SYSTEME IN KFZ AUS ENTWICKLUNG UND FERTIGUNG.

Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen in der Entwicklung und Fertigung nach DGUV Information 200-005.

 www.tuv.com/seminar-05509

ARBEITEN UNTER SPANNUNG AN KFZ MIT HOCHVOLT-TECHNIK.

Vorgeschriebene Ausbildung zum Arbeiten unter Spannung nach DGUV I 200-005.


 www.tuv.com/seminar-05530

PRÜFUNG VON E-LADESTATION UND LADEKABEL IN DER ELEKTROMOBILITÄT.

Erst- und Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 und DIN EN 61851 (VDE 0122).

 www.tuv.com/seminar-07052

Weitere Seminare und ausführliche Informationen online unter:

 www.tuv.com/seminare-e-mobility

Sicherheitsbeleuchtung, Notbeleuchtung.

Erfahren Sie, wie eine funktionierende Sicherheitsbeleuchtung geplant und betrieben wird.

In Arbeitsstätten, Versammlungsstätten und Beherbergungsbetrieben sind Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsleitsysteme für den Notfall vorgeschrieben. Für die Funktionsfähigkeit der Anlagen sind die Betreiber verantwortlich. Die aktuellen technischen und rechtlichen Anforderungen an die Sicherheitsbeleuchtung werden in dem Seminar vorgestellt.

IHR NUTZEN

- Sie lernen verschiedene Systeme kennen und vermögen das für Sie optimale Sicherheitsbeleuchtungssystem zielgerichtet auszuwählen.
- Sie wissen, was alles zu beachten ist, um eine funktionierende Sicherheitsbeleuchtung in Krankenhäusern, Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Garagen, Hotels, Arbeitsstätten, Flughäfen und Bahnhöfen regelkonform zu planen und zu betreiben.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Stand der Normung für Sicherheitsbeleuchtung
- Stromquellen für Sicherheitsbeleuchtung
- Verteilungsnetz
- Instandhaltung und Prüfung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 07092

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07092

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Sicherheitsstromversorgung. Notstromversorgung.
(Seminar-Nr. 07016)

 www.tuv.com/seminar-07016

Fachkundiger für Beleuchtung gemäß DGUV Grundsatz 315-201.

Lichttechnisches Basiswissen zur Überprüfung und Beurteilung der Beleuchtung von Arbeitsstätten.

Hier erhalten Sie grundlegende Kenntnisse über die Anwendung der natürlichen und künstlichen Beleuchtung am Arbeitsplatz sowie über einschlägige Arbeitsschutzvorschriften und Regeln der Technik. Als fachkundige Person können Sie lichttechnische Beleuchtungsplanungen lesen und bewerten, Beleuchtungsmessungen korrekt vornehmen und für eine effiziente und gesunde Beleuchtung sorgen.

IHR NUTZEN


- Qualifizieren Sie sich zur fachkundigen Person für die Überprüfung und Beurteilung der Beleuchtung von Arbeitsstätten nach dem DGUV Grundsatz 315-201.
- Sie können Beleuchtungsmessungen korrekt durchführen und auswerten sowie Lampen und Leuchten mit dem richtigen Hintergrundwissen auswählen.
- Kriterien für die Auswahl und Beurteilung von Lampen und Leuchten
- Rechtliche Grundlagen und Technische Regeln
- Natürliche Beleuchtung
- Messung der Beleuchtung
- Beurteilung bestehender Beleuchtungsanlagen
- Lernerfolgskontrolle

INHALT

- Grundlagen der Beleuchtung von Arbeitsstätten
- Anforderungen an die Beleuchtung
- Beurteilung der Ergebnisse einer Beleuchtungsplanung

SEMINAR-NR. 14190

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14190

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Fachkraft für LED-Beleuchtung (IHK).

Werden Sie professioneller Ansprechpartner für effektive und wirtschaftliche LED-Beleuchtung.

Der Einsatz von LED verlangt eine hohe und in besonderem Maße aktuelle Lichtkompetenz – dafür steht die Fachkraft für LED-Beleuchtung (IHK). Erwerben Sie theoretisches u. praktisches Wissen im professionellen Umgang mit Licht und Elektrotechnik mit Schwerpunkt der LED-Technologie. In vier vorgeschalteten Webinaren erwerben Sie Grundlagenwissen, um gut vorbereitet die Präsenzphase zu absolvieren.

IHR NUTZEN

- Nach Besuch des Lehrgangs sind Sie in der Lage, lichttechnische Anlagen und Planungskonzepte hinsichtlich ihrer Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit professionell zu analysieren und zu bewerten.
- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit der LED-Technologie.

INHALT

Vorbereitende Webinare

- Licht als Taktgeber für die innere Uhr
- Effizienzpotenzial LED
- Die 4 lichttechnischen Grundgrößen
- Der TRILUX-Effizienzrechner

Lichttechnik

- Lichttechnische Grundlagen
- Basiswissen LED
- Leuchtentechnik
- Messung von LED-Beleuchtung

Elektrotechnik

- Elektrotechnische Grundlagen
- Elektrische Beleuchtungsanlagen

Planungsgrundlagen

- Normative Grundlagen der Beleuchtung
- Auswahlkriterien der Beleuchtungsanlage
- Möglichkeiten und Grenzen der computergestützten Lichtplanung
- Beurteilung der Ergebnisse einer Beleuchtungsplanung

Effizienz

- Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- Prüfung und Bewertung von Beleuchtung
- Funktionen von Lichtmanagement

Argumentationstraining

- Argumentation zur LED-Technik
- „Fingerspitzengefühl für den Kunden“
- „Licht als sensible Ware“
- Persönliches Kundenmanagement

Multiple-Choice-Prüfung

SEMINAR-NR. 14191

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14191

DIN-Geprüfter Lichttechniker Innenbeleuchtung.

Zertifizierte Kenntnisse im Bereich Licht- und Beleuchtungstechnik im Sinne der DIN 67517.

Neue Technologien, geänderte Normen zur Innenraumbeleuchtung, neue Erkenntnisse zur biologischen Wirkung von Licht – erfahren Sie, was bei Beurteilung, Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung lichttechnischer Anlagen zu beachten ist. Eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung durch DIN CERTCO zum „DIN-Geprüften Lichttechniker Innenbeleuchtung“.

IHR NUTZEN

- Erwerben Sie umfassende Kenntnisse im Bereich Licht- und Beleuchtungstechnik im Sinne der DIN 67517.
- Mit einem Zertifikat als „DIN-Geprüfter Lichttechniker Innenbeleuchtung“ können Sie Auftraggebern von Beleuchtungsprojekten gegenüber Ihre besondere Kompetenz in diesem Themenfeld glaubhaft nachweisen und gewinnen dadurch einen Wettbewerbsvorteil.
- Begleitende Webinare (Zeitdauer jeweils ca. 1 Stunde)
 - BIM – Building Information Modeling
 - Ausschreibung und Vergabe
 - Not- und Sicherheitsbeleuchtung

SEMINAR-NR. 14192

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14192

INHALT

- Lichttechnische Grundlagen
- Lichtquellen
- Leuchtentechnik
- Lichtplanung von Außenbeleuchtung
- Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Umwelt
- Prüfung und Bewertung von Beleuchtungsanlagen
- Elektrotechnische Grundlagen
- Elektrische Beleuchtungsanlagen
- Steuerung und Regelung von Beleuchtungsanlagen

Lichtplaner (TÜV) - RELUX.

Umsetzung von Planungsvorgaben der Innen- und Außenbeleuchtung unter Anwendung der Berechnungssoftware ReluxDesktop.

Professionelle Beleuchtungsanlagen erfordern eine professionelle Vorbereitung und Umsetzung. Das setzt Wissen, Kompetenz, Kreativität und Erfahrung beim Lichtplaner voraus. Mit diesem Lehrgang erwerben Sie die notwendigen Planungskennnisse einerseits und erlernen die praktische Umsetzung mithilfe der Planungssoftware ReluxDesktop andererseits.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben grundlegende Techniken und Hinweise zur Umsetzung von Planungsvorgaben der Innen-, Außen- und Straßenbeleuchtung unter Anwendung der Berechnungssoftware ReluxDesktop.
- Im Beispielprojekt erproben Sie die praxisgerechte Umsetzung von Kundenvorgaben hin zum fertigen Lichtkonzept sowie die anschließende Kundenpräsentation.

INHALT

Präsenzphase 1

- Grundlagen und erweiterte Inhalte im Bereich Licht und Lichttechnik
- Einführung in die Oberfläche des ReluxDesktop
- Grundlegende Normvorgaben
- Umsetzen von einfachen und komplexen Innenbeleuchtungsaufgaben
- Umsetzen von einfachen und komplexen Außenbeleuchtungsaufgaben
- Umsetzen von einfachen Straßenbeleuchtungsaufgaben
- Möglichkeiten der Visualisierung und Ausgabe für den Kunden
- Vorstellung der Projektaufgabe

Selbstlernphase mit Skript und folgenden begleitenden Webinaren:

- DIN EN 13201 in der Anwendung
- ASR A3.4 und die DIN EN 12464-1 in der Anwendung
- ASR A3.4 und die DIN EN 12464-2 in der Anwendung

Präsenzphase 2

- Reflexion der Planungsaufgabe
- Präsentationstechniken
- Aufarbeitung und Optimierung der Planungsaufgabe
- Schriftliche und mündliche Prüfung

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000064222

SEMINAR-NR. 14193

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14193

Lichtplaner (TÜV) – DIALux.

Umsetzung von Planungsvorgaben der Innen- und Außenbeleuchtung unter Anwendung der Berechnungssoftware DIALux evo.

Professionelle Beleuchtungsanlagen erfordern eine professionelle Vorbereitung und Umsetzung. Das setzt Wissen, Kompetenz, Kreativität und Erfahrung beim Lichtplaner voraus. Mit diesem Lehrgang erwerben Sie die notwendigen Planungskenntnisse einerseits und erlernen die praktische Umsetzung mithilfe der Planungssoftware DIALux evo andererseits.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben grundlegende Techniken und Hinweise zur Umsetzung von Planungsvorgaben der Innen- und Außenbeleuchtung (keine Straßenbeleuchtung) unter Anwendung der Berechnungssoftware DIALux evo.
- Im Beispielprojekt erproben Sie die praxisgerechte Umsetzung von Kundenvorgaben hin zum fertigen Lichtkonzept sowie die anschließende Kundenpräsentation.

- Texturen, Farben und Reflektionsflächen
- Projektphase: Vorstellung der Planungsaufgabe

Selbstlernphase mit Skript (inkl. Hausarbeit)

Präsenzphase 2

- Reflexion der Planungsaufgabe
- Visualisierungsmöglichkeiten
- Präsentationstechniken
- Optimierung der Planungsaufgabe
- Projektvorstellung (inkl. Prüfung)

INHALT

Präsenzphase 1

- Einführung in die Lichtplanungssoftware DIALux evo
- Grundlegende Normvorgaben
- Planungsgrundlagen der Innenraumbelichtung (Office, Industrie) mit anschließender Außenbeleuchtung (Parkplatz, Wege, Anstrahlung)
- Wartungsfaktoren
- Bewertungsbereiche
- Flächen

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation

Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000064222

SEMINAR-NR. 14194

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14194

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert

Beleuchtungssysteme – energie- und kosteneffiziente Optimierung.

Erkennen Sie die hohen Energieeinsparpotenziale bei lichttechnischen Anlagen für eine energieeffiziente Beleuchtung.

Neu!

Mit einer energieeffizienten Beleuchtung lassen sich über 50% des Energieverbrauchs einsparen. Für Unternehmen ist es bei den steigenden Energiekosten besonders wichtig, die eigenen Stromkosten auf einem verträglichen Niveau zu halten. Erfahren Sie, welche Energieeinsparpotenziale eine optimale Beleuchtungsplanung in Ihrem Unternehmen bieten kann.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die am Markt vertretenen Beleuchtungssysteme.
- Sie erlernen das Vorgehen bei einem Beleuchtungsaudit nach ASR (Arbeitsstättenrichtlinie).
- Sie wissen, mit welchen Maßnahmen Sie Beleuchtungssysteme energieeffizienter gestalten können.
- Sie kennen die wichtigsten Auswahlkriterien für nachhaltig effiziente Beleuchtungssysteme.
- Sie können Optimierungs- und Einsparpotenziale im Beleuchtungsbereich identifizieren, verifizieren und realisieren.

- Einsatz und Gestaltung von nachhaltigen und effizienten Beleuchtungssystemen
- Best-Practice-Beispiele bzw. Vorher-Nachher-Beispiele für Beleuchtungsoptimierung

SEMINAR-NR. 06316

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-06316

INHALT

- Überblick über Beleuchtungsmittel: marktübliche Systeme, Funktionsweisen, Vor- und Nachteile
- Beleuchtungsaudit nach ASR – Aufbau, Vorgehensweise und entsprechende Messtechnik
- Optimierung von Bestandsystemen

Straßenbeleuchtung – Modul 1: Grundlagen.

Vorschriften für Planung, Bau und Betrieb einer modernen, energieeffizienten Straßenbeleuchtung.

Unser Seminar vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse über die Normen und Richtlinien, die aktuelle Technik sowie die fachlichen und organisatorischen Zusammenhänge. Die Kombination aus effizienter Technik, regelmäßiger Instandhaltung und einem optimierten Betrieb garantiert eine wirtschaftliche Straßenbeleuchtung auch mit LED.

SEMINAR-NR. 07065

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07065

Straßenbeleuchtung – Modul 2: Planung und Berechnung.

Bewertung der lichttechnischen Gütemerkmale.

Eine fachgerechte Planung von Beleuchtungsanlagen für Straßen, Wege und Plätze erfordert die Berechnung der Gütemerkmale entsprechend den geltenden Normen und Richtlinien. Unser Seminar hilft Ihnen alternative Projektvarianten mit unterschiedlichen Leuchtentypen, Lichtpunkthöhen und Leuchtenanordnungen objektiv zu vergleichen und zu bewerten.

SEMINAR-NR. 07068

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07068



Smart Home.

Von der Sachkunde zum Fachberater (TÜV) oder Fachplaner (TÜV).

SICHERHEIT, KOMFORT UND ENERGIEEFFIZIENZ KLUG VERNETZT UND ZENTRAL GESTEUERT.

Die zunehmende Digitalisierung schafft erhebliche Änderungen gerade auch in der Nutzung von Wohn- und Bürogebäuden. Systematisierte, vernetzte Raumautomation soll für mehr Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz sorgen. Doch was wird von Nutzern angenommen? Wieviel smarte Technik ist sinnvoll und welche Kosten und Risiken sind damit verbunden?

In unserem modularen Lehrgang erhalten Sie einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von smarter Raumautomation, erleben die Konfiguration und praktische Implementierung und lernen die Kalkulation verschiedener Smart Home Systeme kennen. Als Planer und Installateur erfahren Sie rechtliche Fallstricke im Baurecht, Besonderheiten des Datenschutzes und Risiken der IT-Sicherheit.

ZIELGRUPPE

Handwerker, Planer, Berater, Errichter, Fachvertrieb für Smart Home Systeme/Komponenten

Smart Home – Sachkunde (Modul 1).

Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz klug vernetzt und zentral gesteuert.

Lernen Sie die Grundlagen der unterschiedlichen Smart-Home-Technologien kennen und wenden Sie verschiedene Systeme am Beispiel von typischen Anwendungsfällen an.

IHR NUTZEN

Die zunehmende Digitalisierung schafft erhebliche Änderungen gerade auch in der Nutzung von Wohn- und Bürogebäuden. Systematisierte, vernetzte Raumautomation soll für mehr Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz sorgen. Im Modul 1 „Sachkunde“ lernen Sie die Grundlagen der unterschiedlichen Smart-Home-Technologien kennen und wenden verschiedene Systeme am Beispiel von typischen Anwendungsfällen an.

INHALT

- Einführung Smart Home
- Verschiedene Systemansätze (BUS-Systeme, Powerline, Funkbasiert)
- Vertiefung funkbasierte Systeme (Technologien, Marktübersicht)

- Grundlegender Aufbau von Apps
- Typische Anwendungsfälle und Bewertungskriterien (Energieeffizienz, Komfort, Sicherheit)
- Praktische Umsetzung
- Zusammenstellung, Montage und Anlernen von Komponenten
- Aufbau und Zugriff auf Systeme und Steuerungsapplikationen
- Programmierung der Bedienoberfläche (App, Webplattform)
- Funktionstests und Vergleich
- Sachkundeprüfung

SEMINAR-NR. 14200

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-14200

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Smart Home – Baurecht, Datenschutz, IT-Sicherheit (Modul 2).

Rechtssichere Planung und Installation für Schutz und Sicherheit im Smart Home.

Bedenken des Endverbrauchers hinsichtlich Datenschutz und Datensicherheit sind häufig Blockaden gegen die Verbreitung von Smart-Home-Technik. Erfahren Sie, wie Sie Datenschutz und IT-Sicherheit bei Beratung, Planung, Installation und Wartung rechtssicher umsetzen. Kenntnisse des aktuellen Baurechts helfen Ihnen bei rechtskonformer Planung und Installation.

IHR NUTZEN

- Sie können Haftungsrisiken bei der Planung und Installation von Smart-Home-Systemen zuverlässig einschätzen.
- Sie punkten bei Ihren Kunden mit Ihren Kenntnissen zu Datenschutz und IT-Sicherheit.

INHALT

Jura und Smart Home

- Rechtsbegriffe: Schaden, Mangel, AGB-Recht
- Gewährleistung, Verjährung nach BGB und VOB/B
- Wartungsverträge
- Vertragsgestaltung nach Kauf- und Werkvertragsrecht
- Datenschutz – nicht alles, was geht, geht.
- Smart Home vor Gericht – Praxisfälle fehlerhafter Planung und Installation

Datenschutz und IT-Sicherheit

- Datenschutzrechtliche Anforderungen an Smart-Home-Systeme
- Datenschutzrechtliche Voreinstellungen
- Datensicherungskonzepte, Ausfallsicherheit
- Clouddienste und Mobile Devices

- Berechtigungskonzepte für Zugangs- und Zugriffskontrollen
- Typische Cyber-Attacken und deren Abwehr

SEMINAR-NR. 14201

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14201

FACHBERATER SMART HOME (TÜV) – PRÜFUNG

Mit dem Abschlusszertifikat „Fachberater Smart Home“ erweitern Sie Ihre Geschäftsmöglichkeiten.

www.tuv.com/seminar-14205



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000065827

Smart Home – Projektierung (Modul 3).

Projektierung und praktische Implementierung von Smart-Home-Systemen.

Aufbauend auf dem Modul 1 „Smart Home-Sachkunde“ und dem Modul 2 „Baurecht, Datenschutz und IT-Sicherheit“ erleben Sie in diesem Lehrgang die Projektierung und praktische Implementierung des Systems. Von der Kommunikation mit dem Kunden über Arbeitsplanung, Systemkonfiguration, Kostenkalkulation bis hin zur finalen Programmierung und zum Funktionstest.

IHR NUTZEN

- Sie können Smart-Home-Systeme rechtskonform, technisch und wirtschaftlich sinnvoll erstellen.
- Sie lernen die praktische Umsetzung unterschiedlicher Smart-Home-Technologien an Demonstratorwänden mit entsprechenden Funktionstests.

INHALT

- Grundlagen der Projektierung
 - Anwendungsfälle und Immobilien
 - Problemlösungen
- Kommunikation und Beratung des Kunden
 - Bedarfsermittlung und Konzepterstellung
 - Ortsbegehung
 - Troubleshooting bei Problemen mit Hardware und Software
- Arbeitsplanung und Vorbereitung
 - Arbeitsschritte der Installation
 - Vorkonfiguration von Systemen
- Praktische Umsetzung
 - Konfiguration eines Smart-Home-Systems und Kalkulation
 - Umsetzung der erforderlichen Programmierung
 - Ableitung einer Standardausrüstung und -programmierung
 - Funktionstest

SEMINAR-NR. 14202

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-14202

FACHPLANER SMART HOME (TÜV) – PRÜFUNG

Mit dem Abschluss „Fachplaner Smart Home (TÜV)“ erweitern Sie Ihre Geschäftsmöglichkeiten.

www.tuv.com/seminar-14206

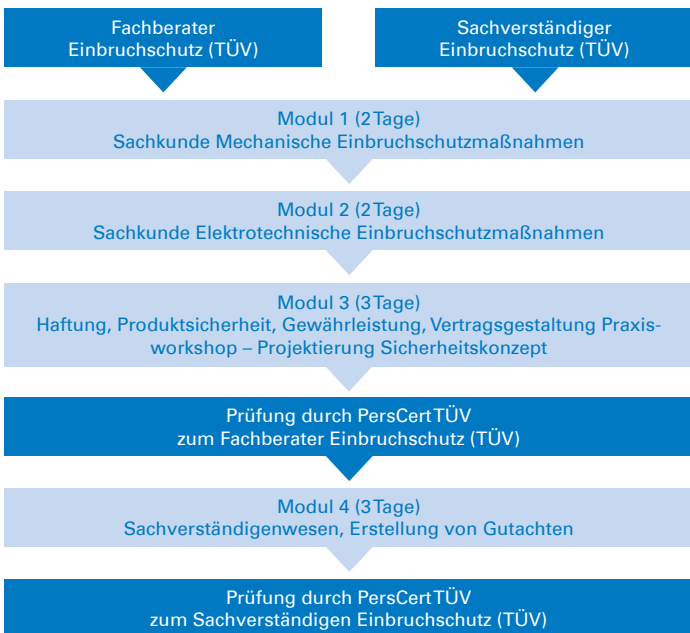


Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000065826

Fachberater bzw. Sachverständiger Einbruchschutz (TÜV).

Mit zertifizierter Kompetenz Sicherheit schaffen.



IHR NUTZEN

- Als Fachberater Einbruchschutz (TÜV) sind Sie in der Lage, Einbruchschutzsysteme unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu konzipieren.
- Als Sachverständiger Einbruchschutz (TÜV) wissen Sie die Wirksamkeit solcher Systeme fachgerecht zu überprüfen und zu bewerten.

Hinweis: Je nach Eingangsqualifikation erwerben Sie die Qualifikation entweder für elektronische oder mechanische Einbruchschutzsysteme.

Instandhaltung 4.0: Strategien und deren Umsetzung.

Lernen Sie die Anforderungen und Chancen von Smart bzw. Predictive Maintenance kennen.

Die Instandhaltung 4.0 von permanent digital überwachten Produktionsanlagen ermöglicht eine deutliche Reduktion der Instandhaltungskosten sowie Wettbewerbsvorteile durch unternehmensübergreifende Vernetzungen. Ausgehend von Best-Practice-Ansätzen der Instandhaltung 3.0 wird dargestellt, wie Sie die Instandhaltung 4.0 erfolgreich realisieren können.

IHR NUTZEN

- Bringen Sie sich auf den aktuellen Stand der Entwicklung zu Instandhaltung 4.0.
 - Profitieren Sie von zahlreichen Beispielansätzen anderer Unternehmen.
 - Sie lernen nicht nur die wesentlichen digitalen Schlüsseltechnologien der Instandhaltung 4.0, sondern auch die damit verbundenen Herausforderungen für Organisation und Personal kennen.
 - Umsetzungsfahrpläne sowie geeignete Kennzahlensysteme erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Weg Ihres Unternehmens in die Welt der Instandhaltung 4.0.
 - Sie kennen die verschiedenen Instandhaltungsstrategien und können Ihren persönlichen Fahrplan Ihrer Smart Maintenance ableiten.
- Neue Geschäftsmodelle in der Instandhaltung
 - Chancen durch Big Data, IoT und Condition Monitoring
 - Hardware, Software und Daten als Voraussetzung für Instandhaltung 4.0
 - Strategien für Instandhaltung 4.0
 - Die unterschiedlichen Instandhaltungsstrategien und der Instandhaltungsstrategiemix
 - Einsatzgebiete der Instandhaltungsstrategien
 - Verfahren zur Ableitung einer eigenen Instandhaltungsstrategie
 - Zusammenarbeit von Instandhaltung, Produktion, Dienstleistern und IT in der Instandhaltung 4.0
 - Auswirkungen von Instandhaltung 4.0 auf die Qualifikationsprofile der Mitarbeiter

INHALT

- Trends in der Instandhaltung von morgen
 - Instrumente Smart Maintenance
 - Konzept Predictive Maintenance

SEMINAR-NR. 12012

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-12012

Instandhaltungs-Manager / -Fachingenieur (TÜV).

Wartung und Inspektion richtig managen – eine Zusatzqualifikation mit Zukunft.

Eine professionelle Instandhaltung erfordert nicht nur Vorbildung und Erfahrung, sondern vor allem auch Fachwissen über gesetzliche Grundlagen und Betriebswirtschaft, Einsatz von IT, Organisation und Struktur des Instandhaltungsmanagements. Der 8-tägige Lehrgang ermöglicht Ihnen als Fach- oder Führungskraft aus der Instandhaltung, eine abgeschlossene und anerkannte Zusatzqualifikation zu erwerben.

IHR NUTZEN

Der Lehrgang vermittelt Ihnen umfassend und kompakt die notwendigen Fachkenntnisse zur Instandhaltung. Sie erhalten in Theorie und Praxis einen aktuellen Überblick über die unterschiedlichen Aufgabengebiete des Instandhaltungs-Managements. Sie lernen, wie Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen professionell und kosteneffizient im Alltag umsetzen.

INHALT

- Begriffe und Teilgebiete
- Wirtschaftliche Bedeutung und häufige Schwachstellen
- Organisationskonzepte
- Typische Aufbauorganisation
- Instandhaltungsstrategien
- Ausgewählte Methoden und Analysetechniken: Anwendungsbeispiele
- Aufbau und Funktionsweise eines Wartungs- und Inspektions-systems

- Auftrags- und Ersatzteilwesen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Controlling
- Outsourcing
- IT-Einsatz
- Wichtige rechtliche Aspekte

ABSCHLUSS



SEMINAR-NR. 10200

Ausführliche Infos sowie
aktuelle Termine und Preise
finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-10200

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent.
Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

www.tuv.com/academy-perscert

Aufbau einer effizienten Instandhaltung.

Senken Sie Ihre Instandhaltungskosten durch eine effiziente, individuell geplante Instandhaltungsorganisation.

Eine effektive Instandhaltungsorganisation ist eine Schlüsselkompetenz für Ihren Unternehmenserfolg und Voraussetzung für hohe Anlagenverfügbarkeit und Produktivität. Erhalten Sie praxisaktuelles Wissen und Kompetenzen, um Ihre Instandhaltungsorganisation individuell und flexibel zu planen und zu gestalten und damit nachhaltig Kosten zu sparen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Konstruktionsprinzipien zur Entwicklung einer wirtschaftlichen Instandhaltungsorganisation kennen.
- Sie kennen die Vorgehensweisen und Werkzeuge zur Implementierung einer effizienten Instandhaltungsorganisation.
- Sie können durch den Aufbau einer maßgeschneiderten Organisation Kosten sparen und sich schnell an wechselnde Anforderungen anpassen.

- Der richtige Mix von Eigen- und Fremdinstandhaltung
- Organisationshandbuch

SEMINAR-NR. 10213

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10213

INHALT

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Wettbewerbsstrategien der Unternehmen
- Organisationsmodelle
- Organisationsprinzipien von Dienstleistungsorganisationen
- Grundformen der Instandhaltungsorganisation
- Aufgaben- und Funktionsbeschreibungen der Aufbauorganisation
- Kompetenzen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Kriterien für die Personalkapazität
- Prozessabläufe in der Instandhaltung

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung.

Lernen Sie in diesem Seminar, Ihre Arbeitsvorbereitung effektiv zu managen.

Eine störungsfreie Produktion braucht ein funktionierendes Instandhaltungsmanagement. Dabei ist die Arbeitsvorbereitung entscheidend für den späteren Erfolg. In diesem Seminar erhalten Sie das erforderliche Wissen für eine effektive und erfolgreiche Arbeitsvorbereitung. In praktischen Übungen lernen Sie dafür zielorientierte Methoden kennen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen den Aufbau einer funktionsfähigen und zielorientierten Arbeitsvorbereitung kennen.
- Sie können nach dem Seminar die gelernten Techniken und Methoden professionell anwenden.
- Sie verfestigen das erlernte Wissen anhand von Fallbeispielen und Übungen, so dass Sie es nutzbringend im Unternehmen anwenden können.

INHALT

Arbeitsumfeld, Aufgaben und Anforderungen an die Arbeitsvorbereitung

- Ziel und Aufgaben der Arbeitsvorbereitung
- Planung, Steuerung und Erstellung von Arbeitsplänen
- Zeitwirtschaftliche Grundlagen

- Entwicklung der Instandhaltungsstrategien
- Auftragswesen

Methoden der Arbeitsvorbereitung, Organisation und Projektmanagement

- Schadensanalysen und -beseitigung
- Termin- und Kapazitätsplanung
- Fremdfirmenhandling
- Projektmanagement bei Stillständen
- Netzplantechnik

SEMINAR-NR. 10210

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10210

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com



Ihr Weg zum Instandhaltungsprofi (TRA).

Sie wollen nicht auf der Stelle treten? Sie möchten sich weiterentwickeln und neuen Herausforderungen stellen? Dann nutzen Sie diese Seminarreihe und entwickeln Sie sich von der Fachkraft zur Führungskraft.

MODUL 1

Instandhaltungsfachkraft (TRA). Effiziente Durchführung.
Seminar-Nr. 10206, 2 Tage inkl. Prüfung



MODUL 2

Instandhaltungsplaner (TRA). Korrekte Planung/Terminierung.
Seminar-Nr. 10207, 3 Tage inkl. Prüfung



MODUL 3

Instandhaltungsprofi (TRA). Effektive Organisation.
Seminar-Nr. 10215, 3 Tage inkl. Prüfung

Instandhaltungsfachkraft (TRA). Effiziente Durchführung.

Modul 1 des 3-moduligen Lehrgangs über den Instandhaltungsplaner (TRA) bis zum Instandhaltungsprofi (TRA).

Instandhaltungsmaßnahmen orientieren sich an Instandhaltungszielen. Dafür ist ein grundlegendes Verständnis präventiver und korrektiver Instandhaltung unerlässlich. Das erste Modul dieser Qualifizierung richtet sich an operative Fachkräfte. Diese sollen befähigt werden, korrektive und präventive Instandhaltungstätigkeiten betriebssicher und unter Berücksichtigung von Effizienz auszuführen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die unterschiedlichen Ansätze und normativen Grundlagen der Instandhaltung und wissen, was bei Instandhaltungsarbeiten organisatorisch zu beachten ist.
- Praxisorientierte Beispiele erleichtern die Umsetzung des Gelernten in Ihrem betrieblichen Alltag.

INHALT

1. Tag:

- Grundbegriffe des Instandhaltungsmanagements nach DIN EN13306
- Unterschiedliche Ansätze von operativen Tätigkeitsfeldern nach DIN31051 (Instandsetzung, Inspektion, Wartung und Verbesserung)
- Unterschiede in den Ansätzen der präventiven, vorausschauenden und zustandsorientierten Instandhaltung
- Vorteile präventiver Instandhaltung gegenüber korrektiver Instandhaltung
- Technische Möglichkeiten zur präventiven und vorausschauenden

Instandhaltung

- Praxisorientierte Beispiele
- Übungen

2. Tag:

- Anforderungen an Konformitäten (Qualität, Umwelt, Arbeitsschutz)
- Durchführung von Arbeitsaufträgen: von der Auftragsannahme bis zur technischen und administrativen Rückmeldung
- Effizienter Umgang mit Ressourcen (Fremddienstleister, Materialien)
- Grundlagen der Schwachstellenanalyse
- Qualitätsaspekte bei der Durchführung von mechanischen und elektrischen Tätigkeiten
- Praxisorientierte Beispiele
- Übungen
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10206

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10206

Instandhaltungsplaner (TRA). Korrekte Planung / Terminierung.

Modul 2 des 3-moduligen Lehrgangs von der Instandhaltungsfachkraft (TRA) bis zum Instandhaltungsprofi (TRA).

Auf der Basis von Modul 1 erfahren Sie in diesem 2. Modul, wie Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend dem Jahresbudget und den Instandhaltungszielen geplant und terminiert werden. Bestehende Instandhaltungspläne, unerwartet auftretende Instandhaltungsaufgaben und die Ergebnisse von Schwachstellenanalysen werden in die Planung einbezogen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen und den Aufbau eines proaktiven Instandhaltungsmanagements auf Basis von präventiven und zuverlässigkeitsorientierten Instandhaltungsstrategien.
- Sie können Instandhaltungsprozesse samt vorbeugenden Tätigkeiten, Steuerung von Materialressourcen und Einsatz externer Dienstleister planen und terminieren.
- Praxisorientierte Beispiele erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihrem betrieblichen Alltag.

INHALT

1. Tag:

- Zustands- und zuverlässigkeitsbasierte Instandhaltungsstrategien
- Innerbetriebliche Prozesse und Auftragsmanagement
- Integration von arbeitsvorbereitenden Planungs- und Terminierungstätigkeiten in die bestehende Organisation und Prozesse
- Praxisübungen zu Instandhaltungsprozessen
- Entwicklung von präventiven Instandhaltungsplänen
- Ermittlung des kritischen Zustands von Anlagen
- Praxisorientierte Beispiele

2. Tag:

- Effiziente Steuerung von Materialressourcen durch Ersatzteilmanagement
- Steuern von externen Dienstleistern durch optimales Lieferantenmanagement
- Nutzgraderweiterung durch Einsatz eines Instandhaltungssystem (IPS)
- Praxisorientierte Beispiele

3. Tag:

- Kosten- und Leistungskennzahlen (betriebswirtschaftlich, technisch, organisatorisch)
- Planung und Überwachung von Budgets (CapEx, OpEx)
- Durchführung von Zuverlässigkeitsanalysen
- Dokumentenmanagement in der Instandhaltung
- Personal- und Mitarbeitersteuerung
- Praxisorientierte Beispiele
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10207

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10207

Instandhaltungsprofi (TRA). Effektive Organisation.

Modul 3 des 3-moduligen Lehrgangs mit den Qualifikationen Instandhaltungsfachkraft (TRA) und Instandhaltungsprofi (TRA).

Aufbauend auf den Modulen 1 (Durchführung von Instandhaltungsarbeiten) und 2 (Instandhaltungsplanung und -terminierung), geht es in Modul 3 um Führungsaufgaben im Instandhaltungsmanagement. Auf der Grundlage der Unternehmensvorgaben (Produktionsziele, Kosten, Qualität) sind Instandhaltungsleiter für die Sicherstellung und Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit verantwortlich.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die strategischen Erfolgsfaktoren, um eine Instandhaltungsorganisation effektiv und effizient zu lenken.
- Praxisorientierte Übungen und Beispiele erleichtern Ihnen die Umsetzung des Gelernten in Ihrem betrieblichen Alltag.

INHALT

1. Tag:

- Organisations- und Instandhaltungsziele als strategische Planungsvorgaben
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Philosophien / Methoden (wie z.B. TPM, Lean)
- Erhöhte Personalproduktivität in der Organisation
- Personalentwicklung von Instandhaltungsmitarbeitern
- Risikomanagement integrieren
- Konformität mit Managementsystemen
- Praxisorientierte Beispiele
- Diskussionsrunde

2. Tag:

- Proaktive Organisationsstrukturen
- Aufbau und Anwendung eines Instandhaltungscontrollings
- Praktische Übung zum Instandhaltungscontrolling
- Vorgaben des Arbeitsschutzmanagements
- Kommunikation und Information
- Diskussionsrunde

3. Tag:

- Aktuelle Branchentrends
- Praxisorientierte Beispiele
- Prüfungsvorbereitung
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10215

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10215

Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln.

Effektive Schadensprävention durch den richtigen Einsatz der IR-Thermografie.

Elektrische Fehlfunktionen verursachen jährlich Schäden in dreistelliger Millionenhöhe. Oft durch fehlende Überwachung der Anlagen und Betriebsmittel, die in der DGUV Vorschrift 3 gesetzlich vorgeschrieben ist. Durch Infrarot-Thermografie, die oft schon von Versicherungen verlangt wird, könnte ein Großteil der elektrischen Schäden vermieden werden.

IHR NUTZEN

- Sie werden in diesem Seminar mit den Möglichkeiten der Thermografie zur Schadensprävention vertraut gemacht.
 - Sie erfahren, auf was bei der Messung zu achten ist und wie Sie die Methode richtig anwenden.
 - Sie lernen die VDE-Richtlinien für die Interpretation der Wärmebilder kennen und wie sie zur Gefahrenanalyse eingesetzt werden.
 - Sie erlernen Risiken richtig einzuschätzen und können geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden treffen.
- Kriterien zur Beurteilung thermischer Mängel
 - Aufbau einer Gefahrenanalyse (Gefährdung durch Temperatur, Beurteilung der Gefahren)
 - Aufbau einer Risikoanalyse (Risikofaktoren, Risiken richtig erkennen und abwägen)
 - Praxisbeispiele aus der Elektrotechnik (Schwachstellenanalyse, Kabel- und Leitungstemperaturen)
 - Inspektionskonzept IR-Check
 - Praxisdemonstrationen

INHALT

- Grundlagen Infrarot-Thermografie
- Gesetzliche Auflagen und Vorschriften
- Anwendungsgebiete in verschiedenen Industriebereichen (Hoch- und Mittelspannungsanlagen)

SEMINAR-NR. 07184

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07184

TRAINER GESUCHT.

Als kompetenter Experte in Ihrem Fachgebiet sind Sie bei uns genau richtig. Bewerben Sie sich jetzt unter:

 www.tuv.com/trainer

Wartungsvertrag und Servicevertrag.

Lernen Sie in diesem Seminar die optimale Vertragsgestaltung zur Vermeidung von Haftungsfallen und versteckten Kosten.

Die mangelhafte Gestaltung oder unkritische Verwendung von identischen Vertragsmustern bei Wartungs- und Serviceverträgen für Maschinen, Anlagen oder technische Ausrüstung birgt große rechtliche Risiken und kostet Unternehmen oft bares Geld. Unser Seminar vermittelt Ihnen schnell umsetzbares Praxis-Know-how für die optimale Vertragsgestaltung.

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, mängelfreie und rechtssichere Wartungs- und Serviceverträge abzuschließen.
- Sie lernen vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten kennen und können unnötige Haftungsrisiken sowie versteckte Kosten erkennen und ausschließen.
- Sie erfahren anhand von Praxisbeispielen, wie Sie Verträge optimal auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse zuschneiden.

INHALT

- Grundlagenwissen zu den wichtigsten Vertragsbestandteilen
 - Transparente Leistungsbeschreibung
 - Vergütungsregelungen ohne Überraschungen
 - Festlegung der gewünschten Reaktionszeit

- Was tun, wenn's kracht: Vertragsstrafen
- Laufzeit von Verträgen
- Vertragsgestaltung in der Praxis
 - Optimale Vertragsgestaltung von Standard- bzw. Rahmenverträgen
 - Rechtswirksame Gestaltung von Individualvereinbarungen
 - Rechtliche Fallstricke erkennen und vermeiden
 - AGB umgehen: Individuelles vor Allgemeinem regeln
 - Beispiele für eine erfolgreiche Vertragsgestaltung in der Praxis
- Vertragsverhandlung: Praxisbeispiele, Tipps und Tricks

SEMINAR-NR. 35322

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-35322

TEOX – ONLINE SICHERHEITSUNTERWEISUNG.

Gesetzeskonforme Arbeitsschutzunterweisungen im digitalen Zeitalter.

 www.tuv.com/unterweisung

Seminar 3D-Druck in der Instandhaltung. Grundlagen der additiven Fertigung.

Lernen Sie in diesem Seminar, wie das 3D-Druck-Verfahren effektiv in Ihre Instandhaltung integriert werden kann.

In unserer Weiterbildung 3D-Druck in der Instandhaltung lernen Sie als Instandhalter, wie Sie durch die neuen Einsatzgebiete des additiven Printings den Spagat zwischen der hohen Ersatzteilverfügbarkeit bei gleichzeitig geringem Ersatzteillagerbestand meistern können.

Lernen Sie anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen Branchen und Bereichen, wie Sie durch den Einsatz von additiven Fertigungsverfahren Ihre Instandhaltung hinsichtlich Zeit und Ressourcen optimieren können.

IHR NUTZEN

- In diesem Lehrgang lernen Sie die Möglichkeiten und die Grenzen des 3D-Drucks für die Instandhaltung kennen.
- Sie kennen die verschiedenen Verfahren und die Einsatzgebiete des additiven Printings und können Ihre Anforderungen an den 3D-Druck formulieren.
- Sie erlernen, wie Sie den 3D-Druck in ihre Geschäftsprozesse einbinden.
- Auswirkung des 3D-Drucks auf die Ersatzteilbewirtschaftung
- Notwendige Infrastruktur für den 3D-Druck
- Typen von 3D-Druckern
- Typen 3D-Scanner
- Software
- Druckmaterial
- Wichtige Auswahlkriterien bei der Beschaffung von 3D-Druckern
- Make-or-Buy-Entscheidung beim 3D-Druck
- Rechtliche Besonderheiten

INHALT

- Einführung in das Thema 3D-Druck
- Technologien der additiven Fertigung
- Anwendungsgebiete und -beispiele des 3D-Drucks

SEMINAR-NR. 10221

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-10221

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der additiven Fertigung. (3D-Druck). (Seminar-Nr. 05337)

www.tuv.com/seminar-05337

Produktions-Manager in der Fertigung (TÜV).

Mit dieser Zusatzqualifikation beherrschen Sie die aktuellen Verfahren zur Optimierung von Produktionsprozessen.

Wettbewerb und hohe Kundenorientierung erhöhen den Druck auf die Produktion. Das erfordert vom Produktions-Manager ein umfassendes technologisches, betriebswirtschaftliches und organisatorisches Wissen. Der Lehrgang vermittelt das nötige Know-how für eine effektive und praxisorientierte Prozessoptimierung in der Fertigung.

IHR NUTZEN

- Als Führungskraft in der Produktion erhalten Sie ein Update Ihrer Kenntnisse in bewährten und innovativen Methoden zur Optimierung von Fertigungsprozessen. Außerdem profitieren Sie von der Möglichkeit, sich mit Führungs- und Fachkräften über Best Practices auszutauschen.
- Als Fachkraft gewinnen Sie einen fundierten Überblick über den gesamten Fertigungsprozess und geeignete Optimierungsmethoden. Sie können die Bedeutung dieser für Ihren Bereich besser einschätzen und wissen diese auch in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- Grundlagen der Fertigung
- Organisation der Fertigung
- Produktionsplanung
- Materialwirtschaft
- Anlageninstandhaltung
- Ausgewählte Methoden, Tools und Ansätze zur Weiterentwicklung von Produktionsprozessen
- Produktions-Controlling
- Rechtliche Anforderungen an eine sichere Fertigung

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000027135

SEMINAR-NR. 42200

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-42200

Plant Asset Manager (TÜV).

Erlernen Sie strategisches Plant Asset Management nach den Standards und Normen der BSI PAS 55 sowie der ISO 55000.

Werden Ihre Assets (Anlagen und Gebäude) über die gesamte Lebensdauer schon bestmöglich genutzt? Erwerben Sie in diesem sechstägigen Lehrgang die anerkannte Zusatzqualifikation für die strategische und effiziente Asset-Bewirtschaftung. So stärken Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens durch den Erhalt von Vermögenswerten.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen in diesem zwei Blöcke umfassenden, kompakten Lehrgang die notwendigen Fachkenntnisse zur Bewirtschaftung von Assets.
- Sie erhalten in Theorie und Praxis einen aktuellen Überblick über die unterschiedlichen Aufgabengebiete des Asset-Managements.
- Sie lernen, wie Sie ein Asset-Management professionell und kosteneffektiv im Alltag umsetzen.

INHALT

Modul 1:

- Definitionen und Vergleich von Managementsystemen
- Ziele, Unterziele und Erwartungen an Asset-Management
- Organisationsaufbau und Verantwortlichkeiten
- Implementierung von KPIs
- Produkt-Markt-Strategie
- Kennzahlen – Cockpit – Sicherheit

Modul 2:

- Instrumente zur Risikobetrachtung
- Aufbau eines Projektrankings und Optimierung der Produktion
- Lieferantenmanagement und Wertstrom-Engineering
- Make-or-Buy-Entscheidungen
- Vorteile IT-Unterstützter-Systeme

Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation

Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000043128

SEMINAR-NR. 10217

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-10217

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert



Angewandte Galvanotechnik in Theorie und Praxis.

In vier Monaten zur Fachkraft Galvanotechnik (TÜV).

Dieser Intensivlehrgang vermittelt in insgesamt fünf Modulen sowohl das theoretische Grundwissen zu allen Teilgebieten der Galvanotechnik als auch alle notwendigen Kenntnisse zur Prozess-, Qualitäts- und Umwelttechnik der Galvanotechnik.

MODUL 1

Allgemeine Grundlagen

www.tuv.com/seminar-07550

MODUL 2

Galvanische Prozesse I

www.tuv.com/seminar-07551

MODUL 3

Galvanische Prozesse II

www.tuv.com/seminar-07552

MODUL 4

Unterstützende Prozesse –
Arbeits- und Umweltschutz

www.tuv.com/seminar-07553

MODUL 5

Prüfungsvorbereitung und
Zertifikatsprüfung zur „Fachkraft
Galvanotechnik (TÜV)“

www.tuv.com/seminar-07556

LEHRGANGSINFORMATION

Eine ausführliche Seminarbeschreibung, Inhaltsangaben und Preise finden Sie zu jeder Veranstaltung unter den angegebenen Links im Internet oder unter: 0911 655-4976

Stabile und sichere Produktionsprozesse durch Fehleranalyse und -vermeidung.

Strategien, Methoden und Tools zur Verbesserung der Prozesse in der Produktion.

Immer höhere Kundenforderungen bezüglich Lieferfähigkeit, Qualität und Flexibilität bei steigendem Kostendruck sowie kurzen Lieferzeiten. Weil Qualität, Liquidität und Termintreue auch Leistung darstellten, erfordert dies eine wirksame Null-Fehler-Produktion durch abgesicherte Produktionsprozesse sowie funktionierende Regelkreise über die gesamte Lieferkette.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Instrumente und präventive Methoden um Schwachstellen im Produktionsablauf zu vermeiden, sichtbar zu machen und Abstellmaßnahmen einleiten zu können.
 - Sie erfahren, wie die Fertigungsprozesse dauerhaft stabilisiert werden können, um insbesondere bei immer kleiner werdenden Losgrößen und steigender Variantenvielfalt noch unternehmerisch sinnvoll wirtschaften zu können.
 - Sie können die vermittelten Strategien, Methoden und Tools in das vorhandene Qualitätsmanagement integrieren.
 - Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die Produktivität zu steigern, die Lieferqualität und -treue wesentlich zu verbessern und mittels QS-Kennzahlen abzusichern.
- Null-Fehler-Produktion ermöglichen
 - Ordnung, Sauberkeit, Patenschaften und 5-S-Methode als Unterstützung
 - Fehlervermeidung, Fehler erkennen, dauerhaft beheben, Ausschuss senken
 - Nachhaltige Prozessverbesserung sichern
 - Stichprobensysteme und Regelkreise zur Absicherung der Qualität
 - Systematische Fehlerprävention und Dokumentation
 - Mitarbeiter in die Qualitätsoptimierung integrieren
 - Fehlermanagement und Dokumentation sicherstellen

INHALT

- Möglichkeiten zur Verbesserung der Lieferqualität
- Lean-Prinzipien sinnvoll integrieren

SEMINAR-NR. 42211

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42211

Lean-Werkstatt: Grundlagen Lean Management und Lean Production.

Ziele, Nutzen und Methoden von Lean Management mit praktischen Übungen und Lean-Planspiel.

Lean Management ist ein systematischer Ansatz zur Vermeidung von Verschwendung im Produktionsprozess. Durch Erkennen von Schwachstellen und die Optimierung mit effektiven Lean-Management-Methoden verbessern Sie alle Abläufe nachhaltig. Im Seminar werden praxisnah mit Planspielen die dafür wesentlichen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt.

IHR NUTZEN

- Erleben Sie in kompakter Form Nutzen und Vorteile von Lean Management in der praktischen Anwendung.
 - Sie sind in der Lage, Wertschöpfung und Verschwendung in Ihren Abläufen zu erkennen und wissen, wie Sie mit Lean Management die Wertschöpfung in der Produktion steigern.
 - Durch viele Praxisbeispiele und den Einsatz eines Planspiels entwickeln Sie ein umfassendes Verständnis von Zielen, Methoden und Prozessen, die Ihnen helfen alle Vorteile von Lean Management für Ihr Unternehmen zu nutzen.
- Produktion im Kundentakt–
 - Nivellierung– KANBAN–
 - Just-in-time-Logistik (JIT)
 - Poka Yoke
 - Arbeitsplatz-Management nach 5S
 - Standardisierung
- Praktische Anwendung von Lean-Methoden und Lean-Werkzeugen in einem realitätsnahen Lean-Planspiel
 - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)
 - Organisation und Verankerung von Lean Management im Unternehmen

INHALT

- Grundlagen Lean Management
- Grundlagen Toyota-Produktionssystem
- Einführung in die Lean-Prinzipien
 - Wertschöpfung erkennen
 - Verschwendung vermeiden
 - Einführung in die Lean-Methoden mit vielen praktischen Beispielen

SEMINAR-NR. 42220

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42220

Schlanke Produktion mit Shopfloor Management.

Nachhaltige, effiziente und strukturierte Prozessoptimierung und Qualitätssteigerung in Produktionsbereichen.

Shopfloor Management heißt, Produktionsprozesse wieder am Entstehungsort zu optimieren. In einer lernenden Organisation gestalten Sie nachhaltige Coachingprozesse entlang der Wertschöpfungskette. Erlernen Sie in diesem Seminar, ein erfolgreiches Shopfloor Management mit bewährten Instrumenten und transparenten Kennzahlen einzuführen und zu leben.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundlagen des Shopfloor Managements kennen und dessen Potenzial für die Entwicklung von schlanken und effizienten Prozessen am Ort der Leistungsentstehung.
- Durch Ihre stärkere Präsenz am Ort der Wertschöpfung und eine Fokussierung auf definierte Standardabweichungen erreichen Sie schnellere Entscheidungen im Rahmen einer Prozessoptimierung und motivieren Mitarbeitende zu zielgerichteten Verbesserungsvorschlägen.
- Sie kennen das Führungsverständnis im Rahmen von Veränderungsprozessen und sind in der Lage, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konsequent dabei zu unterstützen, im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung Handlungsalternativen zu erkennen und die richtigen Prioritäten zu setzen.
- Standardisierung
 - Standards als Grundlagen für kontinuierliche Verbesserungen in der Produktion
 - Kennzahlen-System
 - Transparenz der Soll-/Ist-Zustände und Trends
 - Visualisierungskonzepte
- Erfolgreiche Umsetzung
 - Führungsverständnis, Coaching / Mentoring
 - Die Führungskraft als Treiber, Coach und Prozessbegleiter einer kontinuierlichen Produktionsoptimierung
 - Shopfloor Management im Lean-Umfeld
 - Vermeidung von Verschwendung

SEMINAR-NR. 42232

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42232

INHALT

- Grundlagen
 - Aufbau von Shopfloor Management
 - Kritische Erfolgsfaktoren
 - Aufgaben der Führungskräfte

KVP in Produktion und Logistik.

Dauerhafte Produktions- und Prozessoptimierung durch kontinuierliche Verbesserung.

Die Implementierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) erhöht Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Dabei wird das Know-how Ihrer Mitarbeiter für Problemlösungen einbezogen. So können Sie die Prozesse im Unternehmen ständig weiterentwickeln und verbessern, die Produktivität stetig steigern und neue Wege der Prozessoptimierung nutzen.

IHR NUTZEN

- Sie sind mit Grundlagen von KVP vertraut.
 - Sie kennen KVP-Werkzeuge und deren Anwendungsmöglichkeiten.
 - Sie kennen die notwendigen Schritte zur KVP-Einführung, mögliche Probleme bei der Umsetzung und die entsprechenden Lösungsansätze.
 - Sie wissen, welche Schritte zur dauerhaften Etablierung von KVP im Unternehmen notwendig sind.
- Instrumente und Umsetzungshilfen
 - Einführungsszenarien
 - Typische Problemfälle
 - Erarbeitung von Problemlösungen
 - Dauerhafte Einbindung des KVP in das Unternehmensumfeld

SEMINAR-NR. 42234

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-42234

INHALT

- Ziele und Inhalt des KVP
- Werkzeuge und Methoden im KVP
- Chancen und Risiken des KVP
- Implementierungs- und Unterstützungsmethoden für die tägliche Praxis

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Geprüfte Fachkraft für Spielzeugsicherheit. (Seminar-Nr. 07604)

www.tuv.com/seminar-07604

Mehr Effizienz und Flexibilität in der Produktionssteuerung.

Aufträge mit kurzen Durchlaufzeiten flexibel und kostenoptimal managen.

Produktion und Fertigungssteuerung müssen extrem flexibel sein, um eine schnelle und termintreue Lieferung mit kurzen Durchlaufzeiten und bestandsarmer Produktion zu realisieren. Das Seminar vermittelt Ihnen die Kompetenzen und Fähigkeiten, mit denen Sie Ihre Produktionslogistik und Auftragssteuerung im betrieblichen Alltag effektiv gestalten.

IHR NUTZEN

- Sie lernen einfache und transparente Werkzeuge, Planungs- und Steuerungstools für eine effizientere und flexiblere Produktion und Fertigung kennen.
 - Sie wissen Schnittstellen zu reduzieren, prozessorientierte Kapazitätsgruppen zu steuern und damit Durchlaufzeiten zu verkürzen.
 - Sie können Zielkonflikte zwischen Losgröße, Auftragsanzahl, Durchlaufzeiten, Beständen und Flexibilität erkennen und lösen.
 - Sie kennen geeignete Methoden der Produktionsplanung und Werkstattsteuerung.
 - Anhand von Fallbeispielen erleben Sie erprobte Optimierungsschritte für Ihre tägliche Praxis.
- Ein „Muss“: Durchlaufzeiten radikal verkürzen
 - Optimierung der Liefertreue
 - Möglichkeiten und Grenzen des IT-Einsatzes: Richtige Stammdateneinstellungen – Beispiele und Regeln
 - Ganzheitliche Leistungsbetrachtung und Kennzahlen zur Systemunterstützung

SEMINAR-NR. 42218

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42218

INHALT

- Prozessorientierte Produktionsplanung und Produktionssteuerung
- Lean-Logistikkonzepte
- Mythos Rüstkosten
- Kapazitäts- und Terminplanung
- Feinplanung und Erstellung von Produktionsplänen: Praxiserprobte Methoden der Produktions- / Engpassplanung
- Auftrags- und Fertigungssteuerung

Produktionscontrolling – Schlanke Produktion über Kennzahlen.

Analyse und Optimierung von Produktivität, Qualität, Motivation und Prozessen mit zahlreichen Praxisbeispielen.

Die methodische Kennzahlenanalyse der wichtigen Produktionskennzahlen ermöglicht es Unternehmen, Transparenz in der Produktion herzustellen, realistische Ziele zu setzen und Erfolge zu messen. In der Konsequenz schaffen Sie es so auch, nachhaltige „Lean Production“ bzw. „Lean Management“ in Ihrer betrieblichen Praxis zu etablieren.

IHR NUTZEN

- Sie erfahren und verstehen, wie Sie in einem schlanken Produktionssystem Erfolge, Leistungen und Abweichungen transparent machen.
- Sie lernen die Möglichkeiten zur nachhaltigen und kontinuierlichen Analyse und Verbesserung von Produktivität, Qualität, Motivation und Prozessen kennen.
- Anhand intensiver Kennzahlen-Analyse und durch zahlreiche Praxisbeispiele sind Sie in der Lage, Analyseergebnisse korrekt zu interpretieren und zielgenaue Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.
- Beschreiben und Definieren von Kennzahlen
- Auswerten und Interpretieren von Kennzahlen
- Verlustzeitmanagement in anlagenintensiven Bereichen
- Grenzen der Aussagefähigkeit von Kennzahlen
- Visualisierung von Kennzahlen
- Von der Kennzahl zum Zielsetzungsprozess
- Der Umgang mit Abweichungen: Führen und motivieren über Kennzahlen

INHALT

- Auswahl geeigneter Steuerungskennzahlen, z.B. Key Performance Indicators (KPI)

SEMINAR-NR. 42222

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42222

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Industrie 4.0: Neue Geschäftsmodelle entwickeln, analysieren und realisieren. (Seminar Nr 42239) finden Sie auf Seite 215.

SMED: Rüstzeiten minimieren – Anlageneffizienz steigern.

Rüstprozesse systematisch analysieren, Schwachstellen erkennen und überflüssige Arbeiten eliminieren.

Der Wettbewerb verlangt, flexibel und schnell auf Kundenforderungen zu reagieren – am besten mit Lean Production. Das führt aber auch zu häufigen Auftragswechseln und damit zu Rüstanforderungen an den Produktionsanlagen. Lernen Sie deshalb mit SMED (Single Minute Exchange of Die) und OTED (One Touch Exchange of Die) Ihre Rüstzeiten zu optimieren.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Rüstprozesse systematisch zu analysieren, Schwachstellen zu erkennen und unnötigen Arbeiten zielgerichtet zu identifizieren.
- Sie werden in die Lage versetzt, intelligente und auf Ihr Unternehmen adaptierte Problemlösungen zu finden und Rüstzeiten zuverlässig und nachhaltig zu minimieren.
- Sie erfahren anhand praktischer Beispiele, wie Sie durch organisatorische Maßnahmen und durch Lerneffekte der Mitarbeitenden hohe Verbesserungspotenziale beigemengtem Kostenaufwand erreichen.
- Beispiele für konstruktive Lösungen bei der Realisierung schneller und zuverlässiger Rüstprozesse
- Arbeitsorganisatorische Maßnahmen zur Unterstützung schneller Rüstprozesse
- Einfluss der Produktionssteuerung auf schnelle Rüstprozesse
- Praktische Anwendung von Verfahren, Methoden und Prozessen für schnelles Rüsten durch Bearbeitung eines Planspiels in der Gruppe

INHALT

- Zusammenhänge zwischen Losgröße und Rüstzeit
- Reduzierung von Rüstzeiten als optimaler Weg zur Bestandsminimierung in der Produktion
- Single Minute Exchange of Die (SMED) – Grundlagen und Einsatzbeispiele in der Praxis
- One Touch Exchange of Die (OTED) – Grundlagen und Einsatzbeispiele in der Praxis

SEMINAR-NR. 42216

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42216

Lean Production für gewerblich-technische Führungskräfte.

Verschwendung vermeiden, Lagerbestände senken und Qualität steigern mit Lean Management in Produktion und Fertigung.

Lean ist die überlegene Produktionsphilosophie: Damit können auch in Ihrem Unternehmen viele kleine Verbesserungen zu hohen Effizienzsteigerungen im Produktionsprozess führen, bei reduzierten Beständen und optimierter Qualität. Unser Seminar vermittelt betrieblichen Führungskräften ein grundlegendes Verständnis von Lean in Theorie und Praxis.

IHR NUTZEN

- Sie werden mit den wesentlichen Grundlagen des Lean-Ansatzes vertraut gemacht.
- Durch ein praxisnahes Planspiel lernen Sie Verlustreduzierung als Schlüsselfaktor kennen, Kostenstrukturen zu analysieren, „schlauer“ und nicht härter zu arbeiten, Flaschenhälse in der Produktion zu vermeiden, Produktion räumlich optimal zu gestalten sowie den Kundenbedarf und -service optimal zu berücksichtigen.
- Sie können den Lean-Gedanken klar kommunizieren.

INHALT

- Einführung in die Gedankenwelt von Lean
- Moderierte praktische Anwendung von Lean-Werkzeugen und Lean-Methoden anhand eines Planspiels mit abschließender Ergebnisbesprechung zu folgenden Themengebieten:
 - Analysieren der Kostenstruktur einer Fertigung
 - Verkleinern von Batches, um Lagerbestände zu reduzieren
 - Optimieren von Batchgrößen durch beschleunigte Umrüstung der Maschinen

- Vom Push zum Pull – bedarfsgerecht produzieren mit KANBAN
- Ermitteln der Abnahme-Variabilität von Kunden und nachhaltiges Reduzieren von Lagerbeständen
- Optimieren von Produktmix, Vermeiden von Ladenhütern
- Ermitteln von leistungsfähigen Kennzahlen
- Vermeiden von Überproduktion und Verschwendung unter Beachtung eines ausreichenden Lagerpuffers
- Verbessern der Einnahme- und Ergebnissituation durch flexible Fertigung von „make to stock“ zu „make to order“ am Beispiel von Spezialprodukten
- Enges Arbeiten am Kundenbedarf und Vermeiden unnötiger Verluste (muda) durch striktes Lean Manufacturing

SEMINAR-NR. 42214

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42214

Optimale Arbeitsvorbereitung in Produktion und Fertigung.

Erwerben Sie Kompetenzen, um mit optimaler Arbeitsvorbereitung Produktionsprozesse und Fertigungsprozesse zu optimieren.

Dieses Seminar leistet einen Beitrag zum Erhalt Ihrer Wettbewerbsfähigkeit: Es versetzt die Teilnehmer in die Lage, durch effektive Arbeitsvorbereitung marktorientierte Fertigungsprozesse zu gestalten. So realisieren Sie bei optimaler Auslastung der Fertigung mit niedrigen Beständen kurze Lieferzeiten und die termintreue Fertigung von Aufträgen.

IHR NUTZEN

- Sie können nach Besuch dieses Seminars den Aufbau einer Arbeitsvorbereitung optimal gestalten und Kundenaufträge schneller und flexibler bearbeiten.
- Sie lernen, auch bei hoher Auslastung mit niedrigen Beständen zu arbeiten und dennoch kurze Lieferzeiten zu realisieren.
- Sie gewährleisten durch gesteigerte Flexibilität eine schnellere Bearbeitung von Eilaufträgen.
- Sie lernen, Durchlaufzeiten zu verkürzen und somit die Produktivität der Fertigung nachhaltig zu steigern.
- Vereinfachung des PPS- / ERP-Einsatzes durch neue Denksätze
- Dispositionsregeln zur nachhaltigen Bestandsreduzierung
- Kapazitätswirtschaft und Terminwesen optimal organisieren:
- Losgröße und Parallelaufträge: Probleme und Zusammenhänge
- Grenzen des EDV-Einsatzes
- Reduzierung der Durchlaufzeit durch prozessorientierte Abläufe

INHALT

- Neue Ansätze zur Organisation der Arbeitsvorbereitung:
- Optimierung von Material- und Informationsfluss

SEMINAR-NR. 42210

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42210

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Effiziente Arbeitsorganisation in Lager und Fertigung.

Wie effiziente Arbeitsabläufe Ihre Kosten nachhaltig senken.

„Kontinuierliche Verbesserung aller Leistungen sollte eine ständige Aufgabe der Organisation sein“ (DIN ISO 9000:2000). Besonders in der Arbeitsorganisation der Lager und Fertigung werden effiziente Arbeitsabläufe zur Sicherstellung der Verfügbarkeit bei möglichst geringen Beständen gefordert. Unser Seminar zeigt, wie Sie Kosten in Prozessen sparen, die keine direkte Wertschöpfung erzielen.

IHR NUTZEN

- Sie erkennen, dass Arbeit aus Wertschöpfung und Verschwendung besteht.
- Sie wissen, dass Kommissionierung oder Transport keine wertschöpfenden Vorgänge sind.
- Sie lernen anhand konkreter Praxisbeispiele einfache, geradlinige Prozesse aufzubauen, um die Produktivität des Betriebs zu steigern.
- Verschwendung vermeiden: Maßnahmen und Instrumente (Wertstromanalyse, 5S-Methode, SMED etc.)
- Nützliche Tools (7W-Checkliste, 3Mud-Checkliste, KVP-Maßnahmen-Checkliste etc.)
- Fehler vermeiden: Fehlerarten, Umsetzung, Instrumente zur Fehlervermeidung (Null-Fehler-Prinzip, FMEA, Poka-Yoke etc.)
- Führen und Entscheiden im Prozess

INHALT

- Kaizen und Toyota-Produktionssystem (TPS)
- Erfolgsfaktoren im TPS
- Verbesserung & Standardisierung: Der PDCA-Zyklus (Plan – Do – Check – Act)
- Die sieben Verschwendungsarten

SEMINAR-NR. 42212

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42212

ANMELDUNG PER E-MAIL , FAX , TELEFON ODER ONLINE .

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/produktion



Beschaffung von Maschinen und Anlagen.

Profitieren Sie durch eine optimale Vertragsgestaltung auf der Grundlage der Maschinenrichtlinie 2009.

Die Beschaffung von Maschinen und Anlagen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben des Einkaufs. Im Fokus stehen die Klärung von technischen Fragen und die Vertragsgestaltung. Unser Seminar vermittelt Ihnen das aktuelle Praxis-Know-how für die Optimierung Ihrer Beschaffungsverträge auf der Grundlage der Maschinenrichtlinie 2009.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelles Praxis-Know-how zur rechtlich sicheren Gestaltung von Verträgen.
- Sie erkennen Fallstricke und versteckte Kosten im Rahmen der Beschaffung.
- Sie lernen bei Verhandlungen über Vertragsdetails das Optimum für Ihr Unternehmen herausholen.

- Vertragsgestaltung in der Praxis
- Vertragsverhandlungen: Praxisbeispiele, Tipps und Tricks

SEMINAR-NR. 35321

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-35321


INHALT

- Grundlagen zur Vertragsgestaltung
- Grundlagen zur Maschinenrichtlinie 2009

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden. Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

 www.tuv.com/akademie-newsletter

CE-Beauftragter für Maschinen und Anlagen (TÜV).

Mit effizientem CE-Management zu mehr Rechtssicherheit bei der CE-Kennzeichnung.

Die praktische Umsetzung der CE-Kennzeichnung im Maschinen- und Anlagenbau erfordert ein verantwortliches und kostenbewusstes CE-Management: Wer hat was wann und wie im CE-Prozess zu tun? Wenn dies gut organisiert ist, können die Risiken von Beanstandungen der Marktüberwachungsbehörden, von Kundenbeschwerden oder gar von Haftungsfällen weitestgehend minimiert werden. Die dreiteilige Ausbildung zum CE-Beauftragten rüstet Sie mit allen rechtlichen und organisatorischen Kenntnissen aus, die zur Erfüllung der gesetzlichen und normativen Anforderungen für die Bereitstellung von Maschinen und Anlagen im EU-Binnenmarkt notwendig sind.

IHR NUTZEN

- Sie lernen in kompakter Form alle fachlichen und praktischen Aspekte der Umsetzung eines CE-Managements im Unternehmen kennen.
- Sie können Fragen der Produkthaftung und Gewährleistung fachlich fundiert einschätzen.
- Sie wissen Risikobeurteilungen durchzuführen und zu dokumentieren.
- Sie können die technischen Unterlagen zum Nachweis der CE-Kennzeichnung, die Instruktionen und die EU-Konformitätserklärung anforderungsgerecht zusammenstellen.
- Sie sind in der Lage, die CE-Prozesse in Ihrem Unternehmen zu koordinieren.

INHALT

Teil 1: Grundlagen zur CE-Kennzeichnung (2 Tage)

- Rahmenvorschriften der EU zur Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung

- Pflichten der Wirtschaftsakteure: Hersteller, Bevollmächtigte, Importeure, Händler
- Harmonisierte europäische Normen und deren Rolle bei der Konformitätsbewertung
- Die wichtigsten CE-Richtlinien für den Maschinen- und Anlagenbau und deren Anforderungen (Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Druckgeräterichtlinie, ATEX-Richtlinie, Funkanlagenrichtlinie, RoHS-Richtlinie, Öko-Design-Richtlinie)
- Umgang mit Altmaschinen: Umbau und Verkettung
- Staatliche Marktüberwachung
- Prüfwesen (Notifizierte Stellen, Prüfzeichen)
- Produktsicherheitsrecht (ProdSG) und Arbeitsschutzrecht (BetrSichV)
- Pflichtenübertragung – Betriebsorganisation
- Aufgaben und Arbeitsweise des CE-Beauftragten
- Verträge mit Lieferanten und Kunden

Teil 2: Konformitätsbewertung / Risikobeurteilung (2 Tage)

- Praktische Schritte zur CE-Kennzeichnung
- Produkteinstufung: Recherche der anwendbaren Vorschriften und Normen (CE-Anwendungsprüfung)
- Ablauf und Durchführung eines Konformitätsbewertungsverfahrens
- Grundsätze für die Integration der Sicherheit
- Risikobeurteilung nach EU-Maschinenrichtlinie und einschlägigen Normen (Festlegen der Grenzen, Gefährdungen identifizieren, Risiken einschätzen, Maßnahmen zur Risikominderung festlegen)
- Erstellung eines Sicherheitskonzeptes
- Funktionale Sicherheit von Maschinensteuerungen / Sicherheitsfunktionen nach ISO 13949
- Bestimmung des Performance Level für Sicherheitsfunktionen
- Risikobeurteilung von verketteten Anlagen
- Fallbeispiele zur Risikobeurteilung
- Tools für die Konformitätsbewertung
- Inhalte wichtiger Maschinensicherheitsnormen, wie z.B. ISO12100, ISO 13857, EN 349 und EN953
- Technische Unterlagen nach EU-Maschinenrichtlinie
- Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen
- Inhalt und Gestaltung der Betriebsanleitung
- EU-Konformitätserklärung / Einbauerklärung
- Aufgaben des Dokumentationsbevollmächtigten
- Warnhinweise und Kennzeichnungsmodalitäten, Typenschild
- Integration der CE-Prozesse in betriebliche Abläufe (Verantwortlichkeiten, Organisation)
- CE-relevante Vorgänge in Einkauf und Vertrieb (Lasten- und Pflichtenheft, Zuliefererdokumentation)
- Maschinenabnahme
- Rückverfolgbarkeit / Marktbeobachtung / Risikomanagement
- Produkthaftung / Instruktionshaftung / Haftungssteuerung
- Rechtsfälle rund um die CE-Kennzeichnung
- Prüfung durch PersCert TÜV

ABSCHLUSS



Teil 3: Technische Dokumentation und Organisation des CE-Prozesses (2 Tage)

- Grundlagen der Technischen Dokumentation
- Erstellen der internen „Nachweis-Dokumentation“ im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung (Konformitätsnachweis)

SEMINAR-NR. 05549

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-05549

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

www.tuv.com/academy-perscert

Maschinen und Anlagen umbauen, verändern, verketteten.

Sachkunde für eine eventuell „wesentliche Veränderung“ Ihres Maschinenparks.

Bei Änderungen an Maschinen und Anlagen müssen sich Hersteller und Betreiber viele Fragen stellen: Verliert das CE-Zeichen die Gültigkeit? Wer trägt die Verantwortung? Muss eine Konformitätsbewertung mit Gefahrenanalyse erfolgen? Erfahren Sie, wie man Veränderungen analog zur EN-ISO 12100 untersucht und die richtigen Maßnahmen ableitet.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten in diesem Seminar einen Überblick über die Vorgehensweise bei Änderungen an Maschinen und Anlagen.
- Sie werden im Sinne der Maschinenrichtlinie und des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) umfassend geschult und über alle wesentlichen Fragen informiert.
- Sie erhalten für die praktische Anwendung konkrete Arbeitshilfen.
- Sie erhalten das notwendige Grundlagenwissen, um erforderliche Gefährdungsanalysen zu verstehen und anzuwenden.

INHALT

- Grundlagen und Informationen zum Thema der CE-Kennzeichnung
- Grundlagen zum Thema der Gefährdungsanalyse

- Klärung des Begriffs „wesentliche Veränderung“
- Wie untersucht man, ob eine wesentliche Veränderung vorliegt?
- Rechtsgrundlagen zur Gewährleistung des sicherheitstechnischen Niveaus bei der Veränderung von Maschinen und Anlagen, gemäß ProdSG
- Wann wird ein Betreiber zum Hersteller?
- Pflichten von Herstellern und Betreibern

SEMINAR-NR. 10402

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-10402

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Basisseminar Schadstoffprüfung an Produkten. (Seminar-Nr. 05548)

 www.tuv.com/seminar-05548

Weiterbildung zum Technischen Redakteur.

Praxisorientierte Weiterbildung in 4 Modulen.

Viele moderne Geräte, Maschinen und Produkte sind ohne Benutzerinformation kaum sinnvoll zu verwenden. Fehlerhafte Benutzerinformationen verursachen unzufriedene Kunden und im schlimmsten Fall haftungsrechtliche Probleme. Zudem repräsentiert die Technische Dokumentation das Unternehmen und ist deshalb ein wichtiges Instrument der Kundenbindung. So sind die Anforderungen an einen Technischen Redakteur vielfältig: Neben fundierten sprachlichen Fähigkeiten sind Kenntnisse erforderlich im Technischen Recht, zu Informationsentwicklung, Medien, zu den Methoden der Standardisierung, Strukturierung und Modularisierung mit IT-gestützten Redaktionssystemen zu Übersetzungsprozessen und Terminologiemanagement, aber auch zum Qualitätsmanagement. Mit diesem Lehrgang erhalten Sie alle wesentlichen Kenntnisse, die für die Erstellung professioneller Technischer Dokumentationen notwendig sind.

IHR NUTZEN

Nach Besuch des Lehrgangs

- können Sie die notwendigen Informationen beschaffen, standardisieren und strukturieren sowie die führende Methode Funktionsdesign® anwenden,
- kennen Sie die rechtlichen Anforderungen an Technische Dokumentationen,
- beherrschen Sie die Grundlagen der Lokalisierung und des Terminologiemanagements für konsistente Benennungen und Qualität auch in den Fremdsprachen,
- können Sie das Single-Source-Prinzip bei der Erstellung von Dokumentationen für unterschiedliche Medien anwenden,
- wissen Sie die Möglichkeiten moderner XML-Redaktionssysteme zu nutzen,
- können Sie die Qualität von Redaktionsprozessen beurteilen und steuern,
- haben Sie Ihr Wissen bereits durch praktische Übungen vertieft.

INHALT

Modul 1 (2 Tage): Überblick und redaktionelle Grundlagen

- Einführung und Branchenüberblick
- Redaktionelle Grundlagen: von Wortschatz und Satzbau bis Referenz und Sequenzierung
- Informationsqualität und professionelle Analyse mit der Methode Problemtypologie
- Zielgruppen und Informationsbedarfe
- Rechtskonforme Sicherheits- und Warnhinweise

Modul 2 (2 Tage): Standardisieren, Strukturieren, Modularisieren, Visualisieren

- Standardisieren, Strukturieren, Modularisieren
- Funktionsdesign® und Redaktionsleitfäden
- Professioneller Tool-Einsatz
- Funktionaler Bildeinsatz und Grundregeln der Bildgestaltung

Modul 3 (2 Tage): Rechtskonformität, Redaktionsprozess und XML-Technologie

- Rechtliche Anforderungen an Technische Dokumentation
- Redaktionelle Projektleitung
- Recherche
- Einsatz von Medien
- Single Source und XML
- Einsatz von Redaktionssystemen

Modul 4 (2 Tage): Terminologie, Übersetzung, Normen und Zusammenfassung

- Einführung in die Terminologearbeit
- Übersetzungsmanagement und Lokalisierung

- Normen in der Technischen Dokumentation
- Interne Technische Dokumentation
- Risikobeurteilung und Gefahrenanalyse Prüfung zum Technischen Redakteur
- Die Prüfung findet am letzten Lehrgangstag von Modul 4 statt.

SEMINAR-NR. 05544

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-05544

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

 akademie.tuv.com



Ihre Ideen machen wir zum Erfolg!

Weiterbildung gewerbliche Schutzrechte.
Modulare Praxislehrgänge mit Fallstudien und
TÜV-Abschlüssen:

SCHUTZRECHTE UND INTELLECTUAL PROPERTY (IP)

Grundlagen zum Schutz geistigen Eigentums von Unternehmen: Patente, Marken, Design.

www.tuv.com/seminar-01767

PATENTMANAGEMENT

Anmeldung, Erteilung, Durchsetzung, Vernichtung von Patenten.

www.tuv.com/seminar-01768

SACHBEARBEITER FÜR SCHUTZRECHTE (TÜV)

Patente, Marken, Design – Anmeldung, Fristwahrung, Umschreibung, Archivierung und Kommunikation mit Ämtern.

www.tuv.com/seminar-01769

PATENTRECHERCHEUR (TÜV)

Praktische Anwendung von Methoden/Datenbanken zur Patent-/Marken-/Designrecherche sowie Schutzrechtsklassifikationen.

www.tuv.com/seminar-01770

MANAGER FÜR SCHUTZRECHTE (TÜV)

IP-Management: Patent- und Markenstrategien, patentbasierte Analysemethoden sowie Patent- und Innovationsmanagement.

www.tuv.com/seminar-01771

LEHRGANGSINFORMATION

Eine ausführliche Seminarbeschreibung, Inhaltsangaben und Preise finden Sie zu jeder Veranstaltung unter den angegebenen Links im Internet oder unter: 0911 655-4974

Industrie 4.0: Chancen, Risiken, Umsetzung.

Smart Factory – was Sie bei der Implementierung von IoT, IoS, 3D-Druck, cyberphysischen Systemen etc. beachten sollten.

Der 4. Industriellen Revolution, geprägt von der Digitalisierung aller Geschäftsprozesse, kann sich kein Unternehmen verschließen, das auch morgen noch am Markt sein möchte. Erwerben Sie in diesem eintägigen Seminar einen aktuellen und erfolgskritischen Überblick über Chancen, Risiken und Ihre Handlungsoptionen auf dem Weg zur Smart Factory.

IHR NUTZEN

- Sie lernen geeignete Technologien kennen, Ihre Anlagen, Maschinen, Betriebsmittel und IT Industrie 4.0-fit zu machen.
 - Sie wissen einzuschätzen, welche Bausteine für die Entwicklung der digitalen Wertschöpfungskette Ihrer Smart Factory erforderlich sein werden.
 - Erfahren Sie zudem, welche Methoden und Ansätze auf dem Wege zur Smart Factory Sie bereits heute umsetzen können / sollten, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben.
- Cyber-physische Systeme
 - Kernelemente einer „Smart-Factory“
 - Roadmap Industrie 4.0
 - Referenzarchitekturmodell (RAMI 4.0)
 - Horizontale und Vertikale Integration
 - Phasenmodell Umsetzungsfahrplan
 - Organisatorische Handlungsfelder
 - Auswirkungen auf die Wertschöpfungsprozesse
 - Arbeitsorganisation und Qualifikation
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Geschäftsmodellinnovation 4.0

INHALT

- Einführung Industrie 4.0
 - Auswirkungen der 4. Industriellen Revolution
 - Schlüsseltechnologien Industrie 4.0
 - Internet der Dinge und Dienste(IoT/IoS)

SEMINAR-NR. 42229

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42229

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Instandhaltung 4.0: Strategien und deren Umsetzung. (Seminar-Nr. 12012) finden Sie auf Seite 182.

Industrie 4.0: Transformation Expert (TÜV).

Roadmap zur Industrie 4.0 in der Fertigung Logistik, Instandhaltung. Kennzahlenbasierte Steuerung der Umsetzung.

Als Industry 4.0 Transformation Expert (TÜV) prüfen Sie Optionen der Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen und leiten erste Schritte ein. Erlernen Sie Konzepte und Schlüsseltechnologien für die digitale Transformation Ihres Business. Erfahren Sie, was Sie bereits in Angriff nehmen können, und steuern Sie Ihre Umsetzungsprozesse kennzahlenbasiert.

IHR NUTZEN

- Sie sind durch das Seminar auf dem aktuellen Stand der Entwicklung im Bereich Industrie 4.0.
- Sie lernen wesentliche Schlüsseltechnologien und deren Einsatzmöglichkeiten in Produktion, Logistik und Instandhaltung kennen.
- Sie lernen eine Umsetzungsstrategie auf dem Wege zur Smart Factory kennen.
- Auswirkungen auf die Logistik
- Bedeutung der Instandhaltung für Industrie 4.0
- Auswirkungen auf Organisation und Mitarbeiter
- Erfolgscontrolling mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen
- Wichtige rechtliche Aspekte

INHALT

- Einführung, Definitionen und Fachbegriffe
- Horizontale und vertikale Integration
- Schlüsseltechnologien der Industrie 4.0
- Auswirkung auf Geschäftsmodelle
- Kernelemente einer „Smart Factory“
- Phasenmodell für einen Umsetzungsfahrplan
- Von Lean zu Smart in der Produktion

ABSCHLUSS



SEMINAR-NR. 42233

Ausführliche Infos sowie
aktuelle Termine und Preise
finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-42233

Industrie 4.0: Neue Geschäftsmodelle entwickeln, analysieren und realisieren.

Nutzen Sie die Chancen der Digitalisierung

Neu!

Durch die Digitalisierung und disruptive Innovationen muss das eigene Portfolio ständig analysiert und angepasst werden. In diesem Seminar lernen Sie einen systematischen Ansatz kennen, um mit bewährten Methoden entweder Änderungsbedarfe am eigenen Geschäftsmodell zu identifizieren und notwendige Anpassungsmaßnahmen einzuleiten oder neue Geschäftsmodelle zu finden und zu realisieren.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Trends und Schlüsseltechnologien der Digitalisierung und deren Bedeutung für Industrie 4.0.
- Sie verfügen über geeignete Methoden, Anpassungsbedarfe Ihres bisherigen Geschäftsmodells zu analysieren bzw. neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.
- Sie wissen, welche Schritte notwendig sind, um die Transformation Ihres Geschäftsmodells zielorientiert umzusetzen.

INHALT

- Schlüsseltechnologien der Digitalisierung
- Auswirkungen von Industrie 4.0 auf verschiedene Unternehmensbereiche
- Nutzung der 7 Geschäftsmodelle laut „Symple Seven“
- Anwendung der 5-Kräfte-Methode
- Analyse und Optimierung von Geschäftsmodellen
- Transformation von Geschäftsmodellen
- Methodische Anleitung zur Entwicklung eines Business-Modell Canvas

SEMINAR-NR. 42239

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42239

Industrie 4.0: Workshop Robotics

Seminar über die Verwendung von ROS zur Steuerung kollaborativer Roboter.

Neu!

Das Konzept von Industrie 4.0 unterstützt Unternehmen dabei, agil und flexibel die Ziele im Sinne ihrer Geschäftsmodelle zu erreichen. Dazu sind technische und organisatorische Maßnahmen erforderlich. Es werden Methoden und Werkzeuge behandelt, die den Startpunkt, die Methoden, Werkzeuge und das Benchmarking zur Zielerreichung bewerten und planen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Methoden und Werkzeuge anwenden, um den Ausgangspunkt, die Ziele und den Weg dorthin zu beschreiben.
- Sie formulieren Ziele, die unter Industrie 4.0 im Betrieb verwirklicht werden können.
- Sie lernen beispielhafte Realisierungen unter Industrie 4.0 kennen.
- Sie können die Umsetzung inhaltlich und zeitlich planen und durchführen.

INHALT

- Beispiele für Industrie 4.0 aus der virtuellen Inbetriebnahme oder Produktionsverfolgung

- Beispiele für Industrie 4.0 für sinnvollen Einsatz in Unternehmen
- Digitalisierung im Unternehmen – Stand und Entwicklung
- Einflüsse und Gestaltungsspielräume unter Industrie 4.0
- Werkzeuge, Methoden zur Beurteilung des Ausgangspunkts und der Möglichkeiten zur zielgerichteten Einführung des Industrie-4.0-Konzepts

SEMINAR-NR. 07371

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07371

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Industrie 4.0: Workshop für eine intelligente Produktion.

Seminar von der automatisierten Produktion zur smarten Produktion.

Neu!

Ihre Produktionsanlage ist weitgehend automatisiert, und Sie stehen vor der Herausforderung, Ihre Anlage in eine intelligente Produktion zu erweitern? Sie möchten die Chancen der smarten Produktion für eine flexible und optimierte Fertigung nutzen? Dann buchen Sie dieses Seminar, um zu lernen, worauf Sie achten müssen und wie Sie einen Fahrplan zur Realisierung entwickeln.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Kernelemente einer Smart Factory.
- Sie kennen den Aufbau eines digitalisierten und vernetzten Produktionssystems.
- Sie verstehen wie Maschinen kommunizieren und Ihre Informationen, wie z.B. Status und Weg der Werkstücke teilen.
- Sie wissen, wie Sie die Daten z.B. zur besseren Maschinenauslastung oder vorbeugenden Wartung nutzen.
- Horizontale und vertikale Integration
 - Vernetzung zwischen einzelnen Maschinen und Anlagen
 - Vernetzung über verschiedene Hierarchieebenen
 - Referenzarchitektur I4.0
- Daten, Auswertung, Entscheidungen

SEMINAR-NR. 07372

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07372

INHALT

- Disruptive Technologien u.a.
 - 3D-Druck
 - Sensorik
 - Mobilität
- Aufbau und Wirkweise von intelligenten technischen Produktionssystemen (IPS)
 - Anforderung an IPS-Systeme
 - Komponenten und Funktionsweisen in IPS-Systemen

Industrie 4.0: Workshop Eingebettete Systeme für IoT & I 4.0.

Seminar zum Einsatz und zur Entwicklung von eingebetteten Systemen (Embedded Systems)

Neu!

Eingebettete Systeme bilden die zentralen Elemente von Anwendungen für die Industrie 4.0 und das Internet of Things (IoT). Der Workshop stellt die wesentlichen Komponenten vor und führt, anhand der Umsetzung eines eigenen praxisbezogenen Projekts, in die Entwicklung von modernen eingebetteten Systemen ein.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen fundierten Überblick über den Aufbau und die zentralen Funktionen von eingebetteten Systemen.
- Sie kennen die Herausforderungen bei der Entwicklung eingebetteter Systeme.
- Sie setzen die theoretischen Kenntnisse in einem Praxisbeispiel selbst um.

INHALT

- IoT und Industrie 4.0
- Eingebettete Systeme – Anforderungen, Komponenten, Aufbau

- Entwicklung eingebetteter Systeme
- Entwicklungsumgebungen
- Echtzeitsysteme
- Vernetzung
- Praxisprojekt – Realisierung einer eigenen IoT-Anwendung

SEMINAR-NR. 07373

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07373

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen

www.tuv.com/akademie-newsletter

Industrie 4.0: Workshop IT-Security, OT-Security in Produktionsanlagen.

Sicherung von Produktionsanlagen vor IT-Angriffen.

Neu!

Sie sind in der Produktion für Security im Bereich IT- und OT- (Operational Technology) zuständig? Anforderungen an Security werden bei zunehmender Vernetzung der Systeme auf allen Ebenen immer komplexer. Neue Herausforderungen wie z.B.: Industrie 4.0, IIoT, Digitalisierung steigern die Anforderungen zusätzlich. Sicherheitsprobleme und Risiken gilt es zu verstehen und Lösungsansätze zu finden.

IHR NUTZEN

- Die Unterschiede zwischen IT-Security und OT-Security werden verdeutlicht.
 - Sie erhalten einen Überblick über gesetzliche Rahmenbedingungen und Normen.
 - Sie bekommen Einblick in die aktuelle Bedrohungslage für den OT-Bereich und wissen, wo Sie sich informieren können.
 - Wir zeigen Ihnen eine konkrete Vorgehensweise zur Risikoanalyse und Bewertung sowie zur Auswahl geeigneter Maßnahmen.
 - Anhand konkreter Beispiele demonstrieren wir, wie Angreifer vorgehen (Life Hack), welche Gegenmaßnahmen getroffen werden können und wie sich diese auswirken.
 - Wir zeigen technische Schwachstellen, die von Angriffsvektoren ausgenutzt werden auf. Wir veranschaulichen praktisch, wie Lösungen aussehen können.
 - Wir zeigen aktuelle Entwicklungen bzgl. Industrie 4.0, IIoT und Digitalisierung.
- Abgrenzung von Sicherheitszonen
 - Verbindungen von OT und IT
 - Rahmenbedingungen und Normen
 - Organisationen und Institutionen
 - Aktuelle Bedrohungslage
 - Vorgehen nach IEC 62443-3-3
 - Überblick, Einführung, Vorgehensweise
 - Bedrohungsanalyse, Risikoanalyse und Bewertung
 - Maßnahmenauswahl
 - Betrachtung Restrisiko
 - Demonstration
 - Angriffs-Methoden
 - Verteidigungs-Strategien
 - Maßnahmen
 - Wirkungen
 - Security im Umfeld Industrie 4.0, IIoT und Digitalisierung
 - Aktueller Stand
 - Architektur
 - Frameworks
 - Ausblick

INHALT

- OT-Security – Basics
 - OT-Security Zielsetzung
 - OT-Architektur-Modell

SEMINAR-NR. 07374

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-07374

Industrie 4.0: Digitalisierung in Produktion und Logistik.

Potenziale digitalisierter Prozesse in Produktion und Logistik heben, neue disruptive Produktionsmodelle entwerfen.

Neu!

Industrie 4.0 ist die digitale Integration von Produktions- und Logistikprozessen mit dem Ziel einer synchronisierten End-to-End Supply Chain. Wir erklären Ihnen die wichtigsten digitalen Technologien wie z.B. Blockchain und welche Herausforderungen im Rahmen des digitalen Wandels künftig auf Sie zukommen. Erlernen Sie den digitalen Transformationsprozess von der Idee bis zur Umsetzung.

IHR NUTZEN

- Sie lernen durch praxisnahe Fallstudien und Übungen außerhalb der traditionellen Produktions- und Logistikprozesse zu denken und die neuen digitalen Möglichkeiten anzuwenden.
- Sie erfahren alles zu den wichtigsten digitalen Technologien wie z.B. Blockchain und deren Anwendungen im Kontext der betrieblichen Wertschöpfung.
- Basierend auf neuen digitalen Möglichkeiten vermitteln wir Ihnen die Potenziale digitalisierter Produktions- und Logistikprozesse sicherer und effizienter zu gestalten und neue disruptive Produktionsmodelle zu entwerfen.

- Use Cases aus Einkauf, Produktion, Logistik und Transport
- Entwicklung eines eigenen digitalen Supply Chain Use Case

SEMINAR-NR. 42204

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-42204

INHALT

- Digitale Transformation von Produktions- und Logistikprozessen
- Digital Readiness – Digitaler Reifegrad von Supply Chains
- Die wichtigsten digitalen Technologien und Methoden für Supply Chains
- „Blockchain“ als Schlüsseltechnologie
- Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in Produktion & Logistik

Industrie 4.0: Intelligente Vernetzung in Produktionsunternehmen.

Lernen Sie die Potentiale und die ersten Schritt zur Umsetzung von Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen kennen.

Neu!

Durch das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 soll die deutsche Industrie in die Lage zu versetzt werden, für die Produktion der Zukunft gerüstet zu sein. Diese neuen Anforderungen können nur durch Cyber-Physische Systeme gelöst werden, die durch intelligente Monitoring- und Entscheidungsprozesse ganze Wertschöpfungsnetzwerke in nahezu Echtzeit gesteuert und optimiert werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Schlüsseltechnologien und Konzepte von Industrie 4.0.
- Sie wissen wie zukünftige Produktionstechnologien funktionieren.
- Sie kennen Cyber-Physische Komponenten und Systeme und wissen wie Sie diese in Ihre Produktion integrieren und umsetzen.

- Sicherheit vernetzter Systeme
- Tipps und Ratschläge zur Umsetzung von Industrie 4.0

SEMINAR-NR. 42227

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-42227

INHALT

- Was ist Industrie 4.0
- Referenzarchitekturmodell Industrie 4.0
- Relevante Standards und Normen in Industrie 4.0
- Relevante Lebenszyklen für Industrie 4.0 Komponenten
- Aufbau von Cyber-Physischen Systemen
- Querschnittstechnologien für Industrie 4.0
- Integration von IT-Systemen über die unterschiedlichen Wertschöpfungsprozessen
- Durchgängigkeit des Engineerings über dem gesamten Lebenszyklus

Industrie 4.0: Chancen und Perspektiven für produzierende Unternehmen.

Konzepte und Chancen in Produktion und Logistik durch Einsatz von Industrie 4.0 Möglichkeiten.

Neu!

Zulieferbetriebe sind mit ihren Kunden häufig auf direktem Wege elektronisch verbunden, und die Menge an elektronischen Informationen wächst stetig. Um die Informationsflut zu bewältigen und Ressourcen zu schonen, sollten Unternehmen eine schlanke und effiziente Ablauforganisation installieren. Das Seminar richtet sich an mittelständische Unternehmen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Zusammenhänge von Lean und Industrie 4.0 kennen
- Sie erhalten einen Überblick über die Chancen und Möglichkeiten von Industrie 4.0
- Sie lernen eine andere Betrachtungsweise zur Produktionsorganisation kennen und nehmen Anregungen für Ihre praktische Tätigkeit mit

INHALT

- Möglichkeiten und Herausforderungen von Industrie 4.0
- Schlanke Prozesse und Industrie 4.0
- Einfluss von Industrie 4.0 in Ar-

- beitsvorbereitung und Logistik
- Die Wurzeln des Lean-Gedanken
- Lean, ein ganzheitliches Managementsystem
- Keine Industrie 4.0 ohne Lean?

SEMINAR-NR. 42236

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42236

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Industrie 4.0: Workshop: RFID-Grundlagen.

Seminar Einsatz von RFID (Radio Frequency Identification) in Produktion, Instandhaltung und Logistik.

Neu!

Die RFID-Technologie wird in der Industrie im Zuge von Digitalisierung und Vernetzung von Produktion und Logistik bereits eingesetzt. Mit dem Aufkommen der Industrie 4.0 und der weiter fortschreitenden Individualisierung der Produkte wird die Nutzung zunehmen. Lernen Sie die technischen Möglichkeiten von RFID und mögliche Einsatzszenarien in Produktion, Instandhaltung und Logistik kennen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die technischen Grundlagen der RFID-Technologie.
- Sie lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten von RFID-Systemen kennen.
- Sie können einschätzen, an welchen Stellen der Einsatz von RFID in Produktion und Logistik sinnvoll ist.
- Sie kennen die Wirkungsweise / Vorteile unterschiedlicher RFID-Systeme.

INHALT

- RFID-Systeme
- Unterschied zwischen passiven und aktiven RFID-Systemen

- Richtige Auswahl / Gegenüberstellung von RFID-Systemen
- Berücksichtigung des Umfeldes beim Einsatz von RFID-Systemen
- Unterschiedliche Bauformen von Transpondern
- Frequenzen und Reichweiten
- Pulkerfassung
- Praxisbeispiele für RFID Anwendungen aus Industrie und Logistik

SEMINAR-NR. 07375

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-07375

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.

Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/produktion



Digitalisierung – Herausforderung für Datenschutz und -sicherheit.

Rechtliche, technische und organisatorische Anforderungen an Daten- und IT-Sicherheit in einer Industrie 4.0.

Neu!

Für Unternehmen wird die fortschreitende digitale Vernetzung eines der beherrschenden Zukunftsthemen sein, das über die Analyse von Maschinendaten weit hinausgeht. Durch die erweiterten Möglichkeiten von Big-Data-Analysen und die Vernetzung von Anwender und Hersteller ergeben sich sowohl neue Angriffsrichtungen von außen als auch schwierigere Abgrenzungen zum Personenbezug.

IHR NUTZEN

- Sie gewinnen einen Überblick über die datenschutzrechtlichen Aspekte digital vernetzter Industrie und die Organisation von Datenschutzprozessen.
- Sie lernen die Anforderungen an IT-Sicherheit und Cyber Security kennen, um in einer digitalisierten Unternehmenswelt bzw. Industrie 4.0 rechtssicher agieren zu können.

INHALT

- Digitalisierung und Industrie 4.0
 - eine Begriffsbestimmung
- Offene rechtliche Fragestellungen
- Transparenz, Datensparsamkeit, Einwilligung, Arbeitnehmerdatenschutz
- Recht an Daten
- Datenschutz 4.0
 - DSGVO in Bezug auf Digitalisierung und Industrie 4.0
 - Datenschutz in Werbung & Vertrieb nach DSGVO und E-Privacy-RL/VO
 - Vorgaben für Unternehmen nach IT-Sicherheitsgesetz und EU-Recht

SEMINAR-NR. 32251

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-32251

Nutzen der maschinellen Bildverarbeitung (machine vision) in der Fertigung.

Einsatzmöglichkeiten der maschinellen Bildverarbeitung erkennen und nutzen

Neu!

Die maschinelle Bildverarbeitung wird immer mehr zum wesentlichen Bestandteil von Maschinen und Anlagen. Auch für die Industrie 4.0 und im Internet der Dinge (IoT) ist Bildverarbeitung als „Sehsinn“ im Einsatz.

IHR NUTZEN

- Sie bekommen grundlegende Kenntnisse zum Thema „machine vision“.
- Sie erwerben praktisch anwendbares Grundlagenwissen rund um die komplexen Zusammenhänge der interdisziplinären Technologie der maschinellen Bildverarbeitung.
- Durch Beispiele und Demonstrationen aus der industriellen Praxis erfahren Sie, wie die wichtigsten Funktionsgruppen funktionieren, zusammenwirken und worauf zu achten ist, damit der Bildverarbeitungseinsatz ein Erfolg wird.
- Ganzheitlicher Ansatz: Wissen zur Signalkette Beleuchtung – Prüfobjekt – Optik – Vision System – Maschine und deren Verknüpfungen
- Grundprinzipien des Prüfens mit Licht erkennen
- Erlangen anwendbaren Wissens für die praktische Anwendung im Betriebsalltag
- Industrielle Bildverarbeitungsaufgaben: Möglichkeiten, Grenzen, Beispiele
- Kleiner Projektfahrplan für erfolgreiche Bildverarbeitungsprojekte

INHALT

- Erkennen der Besonderheiten der Prüftechnologie Bildverarbeitung
- Bildverarbeitungslösungen verstehen und kleine Probleme selbst beheben

SEMINAR-NR. 42213

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42213

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Digitale Fabrik: Methoden und Modelle der virtuellen Planung und Steuerung.

Nutzen Sie dieses Industrie-4.0-Seminar für Ihren Weg in die Digitale Fabrik und die konstruktive Digitale Fabrikplanung.

Neu!

Die zunehmende Verschmelzung von IT und Produktion ermöglicht, Produktionsabläufe effizienter zu gestalten, Kosten zu senken und Wertschöpfungsprozesse zu optimieren. Dieses Seminar vermittelt unverzichtbare Grundlagen, um Modelle und Methoden der Digitalen Fabrik im Zeitalter von Industrie 4.0 sicher bewerten, einschätzen und anwenden zu können.

IHR NUTZEN

- Sie lernen verschiedene Methoden und Modelle der Digitalen Fabrik kennen.
- Sie analysieren und diskutieren die Vor- und Nachteile einzelner, näher vorgestellter Methoden.
- Sie kennen am Ende der Veranstaltung die Funktionsweisen von Digitalen Fabriken und verfügen über fundiertes Wissen, die Methoden der Digitalen Fabrik qualifiziert zu bewerten.

INHALT

- Anwendungsgebiete und Begrifflichkeiten der Digitalen Fabrik
- Ziele und Bestandteile der Digitalen Fabrik
- Funktionen der Digitalen Fabrik
- Hauptprozesse der Digitalen Fabrik
- Modelle der Digitalen Fabrik
- Methoden der Digitalen Fabrik
- Kriterien für die Systemauswahl
- Szenarien der Digitalen Fabrik: Entwicklung, Planung und virtuelle Inbetriebnahme

SEMINAR-NR. 42231

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-42231



Anerkannte Lehrgänge mit TÜV-Abschluss.

Qualifizierung mit TÜV Rheinland:
Bilden Sie sich weiter in den Bereichen Lager
und Ersatzteilmanagement.

LAGERLEITER (TÜV)

Modulare Qualifizierung für alle Lager-Prozesse. Lehrgang in zwei Modulen mit Zertifikatsprüfung. Seminar-Nr. 38111, 38113

ZIELGRUPPE

Praktiker und Nachwuchskräfte, die eine Führungsfunktion im Lager wahrnehmen bzw. anstreben und einen qualifizierten Abschluss nachweisen wollen.

ERSATZTEILMANAGER (TÜV)

Über praktisches Know-how für Ersatzteilmanagement und Übungsprojekt in nur fünf Tagen zum anerkannten Zertifikatsabschluss. Präsenzlehrgang mit Zertifikatsprüfung. Seminar-Nr. 37150

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus Logistik, Beschaffung, Strategischer Einkauf, Materialmanagement, Supply Chain-Management.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

 www.tuv.com/logistik-seminare



Ihr Weg zum Lagerleiter.

Modulare Grund- und Aufbauqualifizierung für Verantwortliche im Lager.

Als Lagerleiter managen Sie täglich komplexe Prozesse und stehen vor der Herausforderung, Ihr Lager serviceorientiert auszurichten, Kosten durch Bestandsoptimierung zu senken und Mitarbeiter effizient zu führen. Für diese Aufgaben rüsten wir Sie mit Methoden- und aktuellem Praxiswissen.

LAGERLEITER (TÜV). ZERTIFIKATSABSCHLUSS.

- **Modul 1:** Grundlagen der Lagerwirtschaft, Lagersysteme Lagerorganisation und -technik.
(Seminar-Nr. 38111)
- **Modul 2:** Bestandsmanagement, Lager-Controlling, KVP im Lager, Lagerplanung und Führung im Lager.
(Seminar-Nr. 38113)
- **Zertifikatsprüfung** (unmittelbar im Anschluss an das letzte Modul)

AUFBAUQUALIFIKATION / PRAXISORIENTIERTE VERTIEFUNGSWORKSHOPS*.

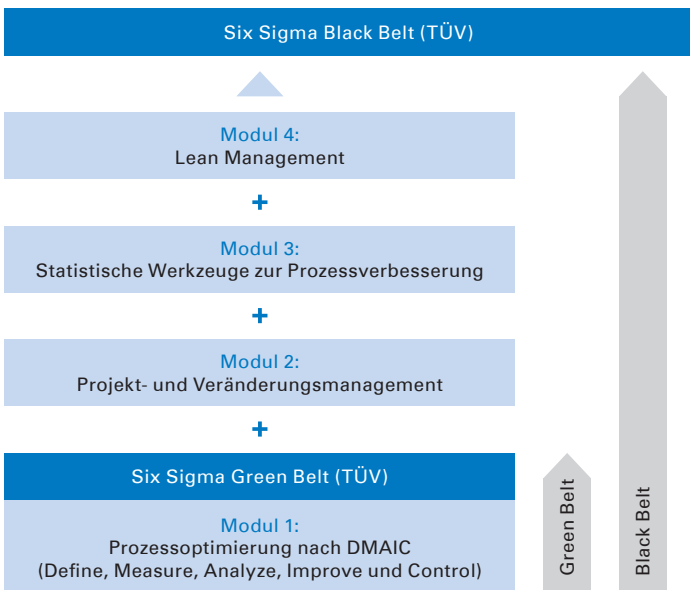
- Effiziente Lagerplanung in der Praxis. Für Lagerverantwortliche
(Seminar-Nr. 38130)
- Praxiswissen Controlling für Lagerleiter und Logistiker.
(Seminar-Nr. 38131)
- Praxiswissen Wareneingang. Praxisworkshop für Lagerleiter.
(Seminar-Nr. 38132)
- Führungskraft Lagerleiter. Führen und kommunizieren im Lager.
(Seminar-Nr. 38133)

i www.tuv.com/logistik-seminare

* Alle Seminare können selbstverständlich auch einzeln und unabhängig vom TÜV-Abschluss besucht werden.

Lean Six Sigma als ganzheitliches Projektmanagement.

Unter Lean Six Sigma versteht man ein ganzheitliches Projekt- und Qualitätsmanagement zur systematischen Steigerung des Kundennutzens und des wirtschaftlichen Erfolgs eines Unternehmens. Schlüsselrollen in erfolgreichen Six Sigma-Projekten sind der Green Belt als verantwortlicher Projektleiter und der Black Belt als Methodenspezialist.



Sie können die Module auch einzeln buchen, wenn Sie keinen Black Belt-Abschluss anstreben, aber an spezifischen Inhalten der Lean Six Sigma-Seminare interessiert sind.

Buchen Sie jetzt online Ihr Seminar im Lean Six Sigma unter

 www.tuv.com/produktion

Lean Six Sigma Green Belt (TÜV).

Expertenwissen zu Projekt- / Veränderungsmanagement, statistischen Werkzeugen zur Prozessverbesserung und Lean Management.

In diesem praxisnahen Seminar bearbeiten Sie Ihr eigenes Six-Sigm-Projekt und erwerben dabei die Green-Belt-Kompetenzen, mit denen Sie künftig erlernte Methoden anwenden und so komplexe Lean-Six-Sigma-Projekte in Ihrem Unternehmen sicher leiten. Darauf aufbauend, bieten wir weitere Module für die Ausbildung zum Black Belt (s. Verant.-Nr. 42244).

IHR NUTZEN

- Sie können relevante Zustände und prozessuale Zusammenhänge in Ihrem Unternehmen auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten zuverlässig beschreiben.
- Sie optimieren Ihre Prozesse, indem Sie Lean Six Sigma als ganzheitliches Projekt- und Qualitätsmanagement einsetzen.
- Sie leisten über Ihre Six Sigma-Projekte einen signifikanten Ergebnisbeitrag für Ihr Unternehmen.
- Praxisnahe Beispiele und Übungen sowie die Möglichkeit, Ihr erstes eigenes Green Belt-Projekt im Seminar zu besprechen, erleichtern den Transfer des Erlernten in die Praxis.
- Sie profitieren von Trainern mit großer Projekterfahrung und können sich mit diesen auch zwischen und nach den Modulen über Online-Medien austauschen.

INHALT

Modul 1a: 4 Tage

- Lean Six Sigma Erfolgsfaktoren
- Rollen und Aufgaben in Lean Six Sigma-Projekten
- Der Green Belt als Projektleiter
- Six Sigma-Projektphasen-Modell
- Define: Kundenanforderungen ermitteln, Projekt definieren und Projektbeauftragung einholen

- Measure: Prozessdaten erheben und aktuelle Prozessleistung bestimmen
- Analyse (Teil 1): Ursachen identifizieren und Zusammenhänge quantifizieren
- Praxisbeispiele, Fallbeispiele

Modul 1b: 3 Tage

- Analyse (Teil 2): Ursachen identifizieren und Zusammenhänge quantifizieren
- Improve: Lösungen entwickeln, auswählen und umsetzen
- Control: Ergebnisse standardisieren und nachhaltige Zielerreichung sicherstellen
- Unternehmensplanspiel zum DMAIC
- Praxisbeispiele, Übungen

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000044215

SEMINAR-NR. 42243

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-42243

Lean Six Sigma Black Belt (TÜV).

Expertenwissen zu Projekt- / Veränderungsmanagement, statistischen Werkzeugen zur Prozessverbesserung und Lean Management.

Als Black Belt sind Sie Experte für Projektmanagement, Prozessoptimierung und Lean Management. Sie unterstützen den Green Belt und setzen Lean-Six-Sigma-Projekte sicher um. Die Trainingsmodule können in flexibler Reihenfolge besucht werden. Teilnahmevoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossener Green-Belt-Lehrgang (z.B. Veransth.-Nr. 42243).

IHR NUTZEN

- Sie lernen abteilungsübergreifende Optimierungsprojekte mit Lean Six Sigma-Methoden eigenständig durchzuführen und nachhaltige Verbesserungen bei Prozessen und Produkten zu erzielen.
- Sie beraten Projektleiter und Führungskräfte in der zielgerichteten Anwendung von Lean Six Sigma in Ihrem Unternehmen.
- Sie wenden komplexe Werkzeuge des Projektmanagements, der Statistik und des Lean Managements zielgerichtet an.
- Sie profitieren von Trainern mit großer Projekterfahrung und können sich mit diesen auch zwischen und nach den Modulen über Online-Medien austauschen.

INHALT

Modul 2: Projekt- und Veränderungsmanagement: 4 Tage

- Projektmanagement (Projektplanung und -steuerung), Rolle des Black Belts
- Effiziente Besprechungen, kritische Gespräche / Situationen souverän meistern
- Phasen von Veränderungsprozessen

- Stakeholderanalyse, Persönlichkeitstypen, Akzeptanztypologien
- Veränderungsbegleitung über Kommunikation: Fragetechniken und Aktives Zuhören
- Umgang mit Widerstand und Verhalten im Konfliktfall
- Kultur der kontinuierlichen Verbesserung (Kaizen)
- Zahlreiche Praxisbeispiele, Fallbeispiele, Übungen

Modul 3: Statistische Werkzeuge zur Prozessverbesserung: 4 Tage

- Grundlagen der angewandten Statistik
- Verteilungsformen und Umgang mit nicht normalverteilten Daten
- Prüfplanung und Messsystemanalyse für stetige und diskrete Daten
- Messung der Prozessfähigkeit und -stabilität
- Prozessoptimierung und statistische Prozesskontrolle mit Regelkarten
- Vertiefende Statistikwerkzeuge: Multiple Regression, Mehrvariablenanalyse, Hypothesentests
- Versuchsplanung mittels statistischer Versuchsmethodik, Design of Experiments (DoE)

- Datenauswertung und -interpretation
- Anwendung von Minitab® zur Prozessanalyse und Optimierung
- Praxisbeispiele, Fallbeispiele, Übungen

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000044216

Modul 4: Lean Management:

4 Tage

- Grundlagen Lean Management
- Wertstromanalyse
- Just-in-Time-Prinzipien: One-Piece-Flow, Kundentakt, Pull-Systeme, Null Fehler
- Verschwendungsfreie Prozesse in Produktion und Administration
- Poka Yoke
- Weiterführende systematische Kreativitätstechniken
- Rüstzeitoptimierung
- Total Productive Maintenance (TPM)
- Praxisbeispiele, Fallbeispiele, Übungen
- Prüfungsvorbereitung und Prüfung optional

SEMINAR-NR. 42244

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-42244

INFOHOTLINE – WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline:

Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Qualitätsfachkraft (TÜV).

Kompaktes Fachwissen zur Unterstützung im Qualitätsmanagement.

Für ein kompetentes Mitwirken und Weiterentwickeln eines Qualitätsmanagementsystems ist ein grundlegendes Verständnis über das Qualitätsmanagement Pflicht. Mit Hilfe unseres Seminars können Sie als Qualitätsfachkraft operative Unternehmensbereiche bei qualitätsrelevanten Aufgaben wie der Überwachung und Dokumentation von Prozessen unterstützen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundbegriffe des Qualitätsmanagements kennen.
- Sie verstehen die Forderungen der DIN EN ISO 9000 ff.
- Sie sind in der Lage, beim Aufbau und der Weiterentwicklung eines QM-Systems mitzuwirken.
- Sie verfügen über Grundkenntnisse der Überwachung und Messung und werden befähigt, Prüfungen selbstständig durchzuführen und zu dokumentieren.

INHALT

- Grundlagen Qualitätsmanagement
- Die Forderungen der DIN EN ISO 9000 ff.
- Prozess-Grundlagen
- Einführung in Aufbau und Dokumentation von QM-Systemen

- Durchführung und Dokumentation von Qualitätsprüfungen

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000042495

SEMINAR-NR. 09615

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-09615

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Qualitätsfachkraft (TÜV). Online-Lehrgang. (Seminar-Nr. 09616)

www.tuv.com/seminar-09616

QM-Prüfmittelbeauftragter (TÜV).

Werden Sie zertifizierter Experte für Kalibrierung, Einsatz und Überwachung qualitätsrelevanter Prüf- und Messmittel.

Gültige und zuverlässige Prüfungen von Produkten und Dienstleistungen sowie an Prozessen erfordern fähige und überwachte Prüf- und Messmittel. Durch unser Seminar gewinnen Sie die fachliche Kompetenz, die geeigneten qualitätsrelevanten Prüf- und Messmittel zu kontrollieren und die erforderliche Dokumentation sicherzustellen.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen die normkonforme, schlanke Umsetzung des Prüfmittelmanagements sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei der Beauftragung von Dienstleistern.
- So können Sie die geforderte Eignung von Prüfmitteln für die jeweilige Art der Prüfung sicherstellen und aufrechterhalten.

INHALT

- Normen zum Prüfmittelmanagement
- Grundlagen und Begriffe der Messtechnik
- Umsetzung Prüfmittelmanagement im Unternehmen
- Kalibrieranweisungen
- Kalibriersystem und -stellen in Deutschland
- EDV-Anwenderprogramme für die Prüfmittelüberwachung
- Praxisteil

ABSCHLUSS



Geprüfte
Qualifikation
Unbefristet
gültig

www.tuv.com
ID 0000006131

SEMINAR-NR. 09291

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-09291

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Prüfmittelüberwachung mit System. (Seminar-Nr. 09062)

www.tuv.com/seminar-09062

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV).

Konzepte zur erfolgreichen Gestaltung, Risikominimierung und Haftungsverteilung.

Eine Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) stellt die Qualität Ihres Produktes sicher und minimiert Ihre Haftungsrisiken. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsbeziehungen zwischen Hersteller und Zulieferer. In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre QSV rechtssicher gestalten und so das Haftungsrisiko aufteilen können. Informieren Sie sich, wie Sie die QSV in Ihr Qualitätsmanagementsystem verankern und dadurch Ihre Produktqualität sichern und steigern.

SEMINAR-NR. 09299

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-09299

Fehlermöglichkeits- und Einfluss-Analyse (FMEA).

Präventive Fehlervermeidung mit Methode.

Infolge steigender Qualitätserwartungen an Hersteller und Dienstleister sollten bereits in der ersten Phase von Innovationsprozessen gesicherte Aussagen getroffen werden. Im Rahmen des Sicherheits- und Qualitätsmanagements wird die FMEA insbesondere in der Design- und Entwicklungsphase neuer Produkte oder Prozesse angewendet, um Fehler zu vermeiden. Sie erlernen anhand von Praxisbeispielen eine FMEA systematisch anzuwenden und auszuwerten und aus den Ergebnissen Folgemaßnahmen zur Fehlervermeidung abzuleiten.

SEMINAR-NR. 09041

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-09041

QM-Lieferantenauditor (TÜV).

Professionelle Planung und Durchführung von Lieferantenaudits. Lehrgang mit Abschlusszertifikat.

Als erfolgreicher Lieferantenauditor haben Sie die fachliche Kompetenz in allen Fragen der Überwachung und Beurteilung der Qualität Ihrer Zulieferer. Durch unser Seminar beherrschen Sie die Instrumente der gesamten QM-Systemüberwachung, um qualitätsgesicherte Beurteilungen durchzuführen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Planung, Durchführung und Auswertung der Lieferantenbeurteilung.
- Sie beherrschen Interview- und Gesprächstechniken.

INHALT

- Ziel und Nutzen von Lieferantenaudits
- Begriffe und Regelwerke als Grundlage für Audits
- Lieferantenaudits auf Grundlage der DIN EN ISO 19011
- Auswahl und Qualifikation der Auditoren
- Auditvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Der Lieferantenmanagement-Prozess
- Lieferantenaudits in den verschiedenen Phasen der Geschäftsbeziehung

- QM-Vereinbarungen (QSV) und ihr rechtlicher Rahmen
- Gesprächsführung

ABSCHLUSS



SEMINAR-NR. 09301

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

www.tuv.com/seminar-09301

Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich.

Modul 1–3.

Als Führungskraft von heute müssen Sie immer wieder neue Herausforderungen meistern, ohne dabei Ihre Ziele aus dem Blick zu verlieren. Dazu müssen Sie mit Ihren Mitarbeitern flexibel in einem sich ständig verändernden Umfeld agieren. Sie als Führungskraft fördern dabei die notwendigen Veränderungen im Denken, Fühlen und Handeln Ihrer Mitarbeiter und begleiten sie in diesen Veränderungsprozessen.

Modul 1: Effektiv führen und motivieren.

SEMINAR-NR. 40110

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-40110

Modul 2: Die Führungskraft als Coach und Prozessbegleiter.

SEMINAR-NR. 40112

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-40112

Modul 3: Teams erfolgreich führen und Teamprozesse wirkungsvoll gestalten.

SEMINAR-NR. 40114

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

 www.tuv.com/seminar-40114

Genau. Richtig. Informiert.
www.tuv.com/akademie-newsletter



Akademie-Newsletter.

Abonnieren und exklusive Vorteile genießen:

- Branchenspezifische News
- Aktuelle Seminarempfehlungen
- Infos zu Aktionen und besondere Konditionen

Die Anmeldung ist selbstverständlich kostenlos. Sie können unseren Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

 www.tuv.com/akademie-newsletter



Inhouse-Seminare. Passgenau und individuell.

Maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Ihr Unternehmen. Fragen Sie uns nach fachspezifischen Inhouse-Veranstaltungen zu 72 Themenfeldern. Gern stimmen wir die Seminare genau auf Ihre Bedürfnisse ab.

IHRE VORTEILE:

- Erarbeitung individueller Problemlösungen exakt zu Ihrem Unternehmen passend
- Geringer Kostenaufwand bei maximaler Auslastung der Seminare
- Praxiserfahrene Trainer und Referenten
- Individualtrainings, Seminare und Lehrgänge für Gruppen bis zu 20 Personen
- Inhouse-Seminare in Ihrem Unternehmen oder in unseren Weiterbildungszentren buchbar

Unsere Inhouse-Maßnahmen werden von Top-Trainern und -Referenten auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten – sowohl beim Individualtraining als auch bei Seminaren und Lehrgängen für Gruppen.

Nutzen Sie unsere Kundenberater für eine qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung. Für Unternehmen, die sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren möchten, übernehmen wir die Planung, Abwicklung und Evaluation von Personalentwicklung und Weiterbildung.



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Tel. 0800 84 84 006, servicecenter@de.tuv.com



Der schnelle Weg zum Seminar.



[www.tuv.com/seminar-\[Ihre Seminar-Nr.\]](http://www.tuv.com/seminar-[Ihre Seminar-Nr.])



servicecenter@de.tuv.com



0800 8484 006



0800 8484 044

Sie möchten einen Kurs z. B. mit der Seminarnummer 09621 buchen?

Dann geben Sie einfach www.tuv.com/seminar-09621 in Ihren Internetbrowser ein. So sehen Sie auf einem Blick alle Termine, Orte und weiterführende Inhalte zum Seminar.



Sie haben Fragen?
Tel. 0800 8484006



Unsere Kompetenz – Ihr Vorteil.

- Über 40 Jahre Erfahrung
- Kompetent und praxisnah:
 - 1.200 Fachthemen in
 - 72 Themenbereichen
 - 2.500 Trainer
 - 2.000 Mitarbeiter
 - Lokal und international
- 30.000 Veranstaltungen pro Jahr
- 200.000 Teilnehmer pro Jahr



TÜV Rheinland Akademie GmbH
Alboinstraße 56
12103 Berlin
Tel. 0800 84 84 006
Fax 0800 84 84 044
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/technik